



175
JAHRE
SPORT IN WEILHEIM



● attraktiv ● sportlich ● vielseitig



Wir sind 136 Jahre jung, innovativ, regenerativ

Stadtwerke Weilheim i.OB – Kommunalunternehmen und Energie GmbH – SWE. Wir sind gerne für Sie da, vor Ort!

Stets im Dienst für die Bürger*Innen, gehören wir 100% der Stadt Weilheim. Wir kümmern uns um alle kommunalen Belange Weilheims. Als Ihr Energiedienstleister bauen wir u. a. die erneuerbaren Energien vor Ort aus.

Stadtwerke Weilheim i.OB Kommunalunternehmen

- Wir versorgen Sie rund um die Uhr mit einwandfreiem Trinkwasser und halten das Leitungsnetz instand
- Wir sammeln die Abwässer, betreiben das Kanalnetz und die Kläranlage
- Wir bieten öffentliche Parkplätze:
in der Tiefgarage Altstadt-Center, im Parkhaus Am Öferl und auf den Außenparkplätzen Am Öferl
- "Stadtbus 2022", mit uns umweltfreundlicher, attraktiver
- Wir sind Handwerker und Dienstleister für kommunale Einrichtungen wie das Rathaus, städtische Kindergärten oder Schulen
- Wir pflegen das kommunale Grün, damit Weilheim erblüht

Kommen Sie zu uns. Wir sind persönlich für Sie da: Stadtwerkstraße 1 und Obere Stadt 6 in Weilheim

Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH – SWE

- Wir bieten faire, gute Tarife für Oberland Strom und Oberland Gas; Oberland Wärme
- Wir erzeugen regenerativ Strom mit unseren Wind-, Wasserkraft- und PV-Anlagen und bauen die nachhaltige, umweltfreundliche Energieerzeugung vor Ort weiter aus
- Im Aufbau:
Fernwärmeversorgung aus regenerativen Energien
- Ihre E-Autos und E-Räder laden Sie umweltfreundlich an unseren Elektroladesäulen
- CNG-Autos tanken bei uns im Paradies Biomethan
- Mit uns haben Sie kostenfreies WLAN im Zentrum
- Über unser High-Speed Glasfasernetz haben Sie Zugang zu schnellem Internet



Peter Müller; Vorstand Stadtwerke Weilheim i. OB, Geschäftsführer der Stadtwerke Energietochter – SWE

Wechseln Sie zu uns!

Gute Preise, guter Service
Ansprechpartner vor Ort!

Immer günstig!

www.oberland-gas.de
Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH
Stadtwerkstraße 1, 82362 Weilheim i.OB

Wechseln Sie zu uns!

Gute Preise, guter Service
Ansprechpartner vor Ort!

Immer günstig!

www.oberland-strom.de
Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH
Stadtwerkstraße 1, 82362 Weilheim i.OB

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	3	1958 Fechten.....	67
Grußworte.....	5	1967 Judo/Aikido.....	71
Gedenken an die Verstorbenen.....	11	1968 Ringen.....	73
Vereinsvorstände.....	12	1972 Basketball.....	78
Historische Sport Erinnerung.....	13	1972 Volleyball.....	85
Sportstätten.....	14	1972 Schwimmen.....	89
Unsere Ehrenmitglieder.....	15	1972 Leichtathletik.....	93
TSV Vorstandschaft 2021-2023.....	16	1976 Skisport.....	100
Chronik 1997 - 2022.....	17	1982 Tanzsport.....	105
Ferien Äktsch'n.....	22	1987 Boogie Woogie/Rock'n'Roll.....	111
Fit'n Fun Gründung.....	23	1988 Kyudo.....	113
Fit'n Fun Verleihung.....	24	1988 Jiu Jitsu/ShaoLin Tempelboxen.....	118
Planung 3-fach Turnhalle.....	25	1988 Taekwondo.....	121
Anbau Nord.....	27	2000 Badminton.....	126
TSV - aktuelle Situation.....	29	2020 Rugby.....	129
Vereinsjugendleitung.....	30	Ehrungen.....	131
Wir erinnern uns.....	32	Die Entwicklung der Sportgruppen.....	132
TSV Reisen.....	35	Vom Krafraum zum Fitnessstudio.....	133
TSV Narbonne.....	37	Kindersport.....	135
1847 Turnen.....	40	Reha-Sport und Rolli.....	136
1913 Fußball.....	47	Indoor Cycling und Sauna.....	137
1946 Tischtennis.....	53	Wussten Sie schon?.....	138
1947 Handball.....	56	Mitglieder Aufnahme- und Änderungsantrag.....	139
1953 Kegeln.....	64		

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag und Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
15:00 - 18:00 Uhr

Freitag: geschlossen

Termine zwischen Abteilungsleitern und Mitgliedern des Vorstands sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Bankverbindung:

Sparkassen Oberland

IBAN: DE92 7035 1030 0000 0019 82



TSV Archiv mit Downloadmöglichkeit dieser Ausgabe auf Ihr mobiles Endgerät. Nebenstehenden QR-Code scannen.

Herausgeber:

TSV 1847 Weilheim e. V.

ViSdP: Dieter Pausch

Anschrift: Pollinger Straße 9 82362 Weilheim

Telefon: 0881/3394

E-Mail: info@tsv-weilheim.com

Homepage: www.tsv-weilheim.com

Redaktion: Dieter Pausch, Roland Halmel,
Sandra Hütter

Lektorat: Eva-Maria Schweiger, Elisabeth Braune
Mail: sportreport@tsv-weilheim.com

Autoren: Vorstandsmitglieder und Leiter der einzelnen Abteilungen

Bilder: Dieter Pausch, Roland Halmel und Mitglieder der Abteilungen

Werbung: Dieter Pausch

Satz/Herstellung: Nicole Mundigl, www.mundini.de

Druck: panta rhei c.m., Martinsried



Freiheit ist Mut zum Abenteuer



Abenteurer auf der ganzen Welt vertrauen auf Kisten von ZARGES, denn damit ist das Equipment selbst bei härtesten Herausforderungen geschützt. Das größte und härteste Abenteuer der Menschheit ist jedoch, die Einmaligkeit unseres Planeten auch für kommende Generationen zu erhalten.

Seit 2021 ist die Produktion bei ZARGES CO₂-neutral. Jeden Tag arbeiten wir daran, noch nachhaltiger zu werden. Leitern für Handwerk, Notfallwagen für Krankenhäuser, Wartungstreppen für Flugzeuge & Güterverkehr, Ausstattungen für Rettungskräfte und noch viel mehr.

Werden auch Sie ein Teil vom Abenteuer ZARGES. Offene Stellen, Praktika & Ausbildungsangebote auf:

www.zarges.de



Grußwort Jörg Ammon, Präsident BLSV



175 Jahre Turn- und Sportverein 1847 Weilheim e.V.

Ein Verein schreibt Geschichte, mehr noch: Erfolgsgeschichte! 4162 Mitglieder und 20 Sparten stehen dahinter. Persönlich und im Namen des Bayerischen Landes-Sportverbandes möchte ich dem TSV 1847 Weilheim e.V. recht herzlich zum 175-jährigen Jubiläum gratulieren.

Mit großem ehrenamtlichem Engagement hat sich der Verein in den letzten 175 Jahren aktiv für den Sport und die Menschen im Sport eingesetzt. Heute ist er ein lebendiger Sportverein mit Sportangeboten für jedes Lebensalter vom Kleinkind bis zu den Senioren, vom Freizeit- über den Breitensport bis hin zum Leistungssport. Auch das Thema „demographischer Wandel“ wurde vom TSV aufgegriffen und hierfür Angebote geschaffen, die von den Mitgliedern hervorragend angenommen werden. Die Ausrichtung zum Gesundheitssport hat sich hier als richtiger Schritt erwiesen und so ist der Verein fit für die Zukunft! Sport tut nicht nur Erwachsenen gut.

Auch Kinder und Jugendliche brauchen Bewegung. Gerade im “Internet-Zeitalter“ gibt es für unseren Nachwuchs nichts Besseres, als ihnen die Freude am Sport zu vermitteln und sie in unsere Vereine einzubinden. So haben sie einen Ausgleich für den schulischen Alltag, halten sich fit und verbringen ihre Freizeit sinnvoll.

Allen, die die 175-jährige Vereinsgeschichte mitgeschrieben haben, zolle ich meinen größten Respekt und danke ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz, ohne den wir dieses Jubiläum nicht feiern könnten. Stellvertretend hierfür sei der 1. Vorsitzende Dieter Pausch genannt, der bereits seit 2008 das Amt innehat und unter dessen Führung viele bauliche Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Vereins getroffen worden sind.

Meine besten Wünsche begleiten den TSV 1847 Weilheim e.V. auf dem Weg in die Zukunft. Allen Mitgliedern wünsche ich weiterhin sportliche Erfolge, Freude am gemeinsamen Sporttreiben und vor allem beste Gesundheit!

Herzlichst
Jörg Ammon BLSV-Präsident

Grußwort Andrea Jochner-Weiß, Landrätin



Sehr geehrte TSV-Mitglieder, lieber Sportlerinnen und Sportler,

als der TSV 1847 Weilheim e.V. vor 175 Jahren gegründet wurde, herrschten in Deutschland schwierige Zeiten. Hungersnöte, politische Unruhen und die dramatische Verarmung beherrschten unsere Gesellschaft. Gleichzeitig war die Turnbewegung, die früh die große Bedeutung der körperlichen Ertüchtigung erkannte, unter scharfer polizeilicher Beobachtung, da man Umsturzabsichten unter den Turnern befürchtete. Das Engagement in einem solchen Verein konnte damals gesellschaftliche Konsequenzen haben. Es brauchte also Mut, sich sportlich zu „vereinen“.

Ihr Verein, der TSV 1847 Weilheim, präsentiert sich heute vitaler und aktiver denn je: Über 4200 Mitglieder sind in 22 Abteilungen organisiert. Neben 20 Sportarten sind Gesundheits-, Fitness- und Rehasport in Ihrem Portfolio. Und auch die kommende Generation ist gut vertreten: Über 1850 Kinder und Jugendliche sind im Verein aktiv, die teilweise mehrmals pro Woche das breite Sportangebot nutzen. Dafür hat der Verein großzügig investiert, um seinen Mitgliedern etwas zu bieten: 2020 wurde der Anbau Nord mit der Erweiterung des TSV-Kraftraumes zu einem vereinseigenen Fitness-Studio verwirklicht und in diesen Räumen auch das Angebot „Kindersport im TSV“ für die Kleinsten eröffnet. Ebenso ist mit der Sportgruppe „Rollstuhl“ der Behindertensport vertreten: In Ihrem Verein ist für jeden etwas dabei, alle gehören dazu. Das ist praktisch umgesetzte Integration!

Möglich ist dies nur durch das hohe ehrenamtliche Engagement Ihrer Mitglieder: Etwa 170 ausgebildete Übungsleiter leisten jährlich über 20.000 Stunden für Training, Wettkämpfe und Turniere. Dazu kommen die ungezählten Stunden für Sitzungen, Organisation, Betreuung – oder auch Kuchenbacken für Vereinsfeste: eine Arbeit, die allzu leicht übersehen wird. Ganz abgesehen von den sportlichen Erfolgen. Diese Aktivitäten bieten unserer Jugend Orientierung und unserer gesamten Gemeinschaft Halt. Unverzichtbar, wie ich finde, denn solch ein Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl kann man per Gesetz nicht schaffen.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz! Und Danke für 175 Jahre TSV 1847 Weilheim! Die ganze Region hat Ihnen viel zu verdanken. Feiern Sie dieses Jubiläum großzügig, soweit es die derzeitigen Pandemie-Bedingungen erlauben. Und bleiben Sie am Ball – meine Wertschätzung ist Ihnen sicher.

Ihre
Andrea Jochner-Weiß

Grußwort des Ersten Bürgermeisters Markus Loth



Sehr geehrter Herr Pausch,
liebe Mitglieder und Freunde des Sports,

175 Jahre Sportverein TSV 1847 Weilheim e.V. – das ist wahrlich ein stolzes Jubiläum. Im Namen des Stadtrats, der Verwaltung und der Bürgerschaft sowie ganz persönlich gratuliere ich den Mitgliedern, insbesondere der Vorstandschaft und den vielen ehrenamtlich Tätigen in den Abteilungen, ganz herzlich zum runden Geburtstag ihres Vereins sowie zu ihrem erfolgreichen Wirken.

Im Jahr 1847 im damaligen Gasthof „Blaue Traube“, dem heutigen „Café Krönner“, als erster Turnverein Oberbayerns gegründet, haben seine Aktiven und Funktionäre in all der Zeit Enormes für den Sport in unserer Stadt geleistet und damit zur Lebensqualität in Weilheim beigetragen. Wir alle schätzen sein vielseitiges Angebot, das mittlerweile von Aikido bis Volleyball reicht. Unser TSV bietet jungen wie älteren Weilheimerinnen und Weilheimern eine attraktive sportliche Heimat, in der sie zudem Geselligkeit und Zusammenhalt erleben. Wie wichtig das für sie ist, haben wir in den Zeiten der Corona-Pandemie gemerkt, als vieles nicht mehr oder nur noch eingeschränkt möglich war.

Unter den vielfältigen Aktivitäten möchte ich die Jugendarbeit im TSV 1847 Weilheim e.V. besonders hervorheben. Sie sichert die Zukunft des Vereins und des Sports in unserer Stadt. Unsere Kinder und Jugendliche erleben hier viel Spaß und Gemeinsamkeit, schöne Erfolgserlebnisse und sammeln zudem wertvolle Erfahrungen. Sie finden so den wichtigen Ausgleich zum sonst oft bewegungsarmen Alltag. Beim Training im Verein lernen sie Werte kennen, die überall im Leben zählen und die für unsere Gesellschaft höchst bedeutsam sind: Fairness und Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit.

Deshalb danke ich allen Frauen und Männern, die sich in all den Jahren für den TSV 1847 Weilheim e.V. stark gemacht haben und die heute für ihn wirken, ganz herzlich: dem 1. Vorstand Dieter Pausch und seinen Vorstandsmitgliedern, den Trainern, Betreuern und den Übungsleitern, den aktiven Sportlerinnen und Sportlern, den Mitgliedern sowie den Förderern und Sponsoren. Ihr uneigennütziger und meist ehrenamtlich erbrachter Einsatz ermöglichte die sportlichen Erfolge und führte zu dem hohen Ansehen des Vereins. Dieses bürgerschaftliche Engagement verdient unser aller Anerkennung.

Ich wünsche dem TSV 1847 Weilheim e.V. und seinen Mitgliedern weiterhin viele Erfolge und alles Gute und versichere Ihnen auch künftig die Unterstützung seitens der Verwaltung und des Stadtrates der Stadt Weilheim.

Ihr Markus Loth 1.Bürgermeister Stadt Weilheim

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

(Aristoteles)



Wiesmaier und Kollegen steht für starke, interdisziplinäre Beratungsarbeit im Sinne der Mandanten.

Hier finden Sie die kompetenten Ansprechpartner für Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung (u.a. für Steuer-, Arbeits- und Mietrecht) unter einem Dach. Erklärtes Ziel ist es, den wirtschaftlichen Nutzen der

Mandanten zu optimieren. Feste, kompetente Ansprechpartner erleichtern den Zugriff auf hochqualifizierte Teams.

Besuchen Sie auch unsere Kanzlei-Internetseite www.wiesmaier-kollegen.de und erfahren Sie mehr über unseren Nutzen für Sie.

Oderdinger Straße 11
82362 Weilheim
Tel. (0881) 9360-0
Fax (0881) 9360-90

info@wiesmaier-kollegen.de
www.wiesmaier-kollegen.de

Peter Happach
Steuerberater
Landw. Buchstelle

Beate Becker
Rechtsanwältin

Dipl.-oec.

Thomas Wiesmaier
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Irmgard Schröfele
Steuerberaterin

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Thomas Haller
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Klaus Führmann
Steuerberater

Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Grußwort Grußwort Franz Schlesinger, BLSV Kreisvorsitzender



Liebe Funktionäre und Mitglieder des TSV Weilheim

Der TSV Weilheim kann stolz auf 175 Jahre Vereinsleben zurückblicken. 175 Jahre, die durch mehrere Generationen mit Leben erfüllt wurden. Jahre, die auch durch schwierige und steinige Zeitabschnitte führten. Doch denke ich, dass Sie und Ihre Vorgänger besonders darauf stolz sein können, gerade auch diese Zeiten gemeistert und überwunden zu haben. Der Bayerische Landesportverband und wir, die Vorstandschaft des Sportkreises 116 Weilheim-Schongau, sind stolz darauf, Ihren Verein in unseren Reihen zu haben.

Die Erfolge des Vereins sind Beweis dafür, dass der TSV Weilheim all die Herausforderungen und Anforderungen der vergangenen Jahrzehnte mit Bravour gemeistert hat. Dies ist aber nur mit Engagement und Einsatz vieler Helfer, sei es als Übungsleiter, als Vereinsfunktionär oder aber auch als Helfer in Not – die besonders oft gebraucht werden – zu bewältigen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle besonders bei jenem Personenkreis für die geleistete Arbeit bedanken und auch den Dank des Bayerischen Landessportverbandes miteinbeziehen.

Auch bei der diesjährigen Sportlerehrung des Landkreises und des BLSV war der Verein mit an vorderster Front dabei.

Schwerpunkt der Zukunft wird sein, den Strukturwandel, der sich in allen Gesellschaftsschichten zeigt, zu meistern und rechtzeitig dagegen zu steuern. Man sollte ein Auge darauf werfen, dass es immer mehr ältere Menschen in unserem Umfeld gibt, die noch fit sind und denen man ein dem Alter angepasstes Sportangebot bieten sollte.

Auch im Bereich der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind neue Faktoren – wie arbeits- und schulisch bedingte Flexibilität, aber auch gestiegene Anforderungen in Schule und Beruf – künftig mehr zu beachten.

Der TSV Weilheim ist ein modern geführter Verein. All die Maßnahmen die in letzter Zeit getätigt wurden, zum einen der ständige Einsatz zur Erweiterung und Modernisierung des Sportzentrums und zum anderen die nach den Anforderungen der Zeit angebotenen Sportangebote sind kaum mehr zu toppen.

Ebenso ist der soziale und gemeinschaftsfördernde Schwerpunkt des Vereines für die Kommune äußerst wichtig und verdient unsere besondere Wertschätzung.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin viel sportlichen Erfolg und eine glückliche Hand, um den TSV auch künftig mit dem selben Engagement und sportlichen Leben zu füllen.

Franz Schlesinger, BLSV Kreisvorsitzender

Grußwort



Liebe Mitglieder des TSV 1847 Weilheim,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

wir feiern dieses Jahr ein außergewöhnliches Jubiläum und ich bedanke mich für die vielen Glückwünsche in den Grußworten dieser Broschüre.

Einen großen Mehrspartenverein in der heutigen Zeit ehrenamtlich zu führen war und ist für die TSV-Vorstandschaft keine leichte Aufgabe. Natürlich sind wir als zweitältester Sportverein in Bayern der Tradition verpflichtet, haben uns aber immer wieder hinterfragt und unsere Angebote überarbeitet oder zeitgemäß erweitert.

In vielen Bereichen haben wir die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt, wie z.B. im Gesundheits-, Fitness- und Reha-Sport. Hier haben wir für viele Weilheimer, ob jung oder alt, eine neue sportliche Heimat geschaffen.

Dies ist aber nur mit ausreichenden Sporthallen möglich. Zurückblickend können wir stolz sein auf eine erfolgreiche Dekade der Weiterentwicklung unseres Vereines. Mit vielen Bauprojekten, angefangen mit dem „Anbau Süd“ des Sportzentrums, einer „Schnitzelgrube“ an der Hardschulturnhalle, der Generalsanierung des TSV-Vereinsheimes bis hin zum 2020 eröffneten „Anbau Nord“ mit einem vereinseigenen Fitness-Studio im OG und einem großen sportlichen Mehrzweckraum für Kindersport im EG, haben wir für eine Ausweitung des Sportangebotes und somit für eine kontinuierliche Steigerung bei den Mitgliederzahlen gesorgt. Der TSV hat sich über die vielen Jahrzehnte hier in Weilheim und im Oberland zum größten Sportanbieter mit über 4.200 Mitgliedern in 20 verschiedenen Abteilungen entwickelt und ist aus dem öffentlichen Leben in unserer Stadt nicht mehr weg zu denken.

Dies ist natürlich nur Dank eines unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz unserer gewählten Abteilungsleitungen, unserer engagierten Übungsleitern und Betreuern sowie nicht zuletzt auch Dank Ihres Einsatzes, liebe Eltern, möglich. Auch die zuverlässige finanzielle Unterstützung von unseren Weilheimern Werbepartner muss hier erwähnt werden, da viele Sportangebote nur so erfolgreich durchgeführt werden können.

Deshalb bedanke ich mich in meinem Grußwort ganz herzlich bei Ihnen allen. Gemeinsam können wir in unserem außergewöhnlichen Jubiläumsjahr auf eine erfolgreiche Geschichte des TSV 1847 Weilheim zurückblicken und ein unglaublich breit gefächertes Sportangebot präsentieren. Vom Babysport bis zum Seniorensport, vom Einzelsport zum Mannschaftssport, vom Breitensport bis hin zum Spitzensport – der TSV Weilheim ist überall gut für die Zukunft aufgestellt und bietet somit Sport für die ganze Familie.

In dieser Jubiläumsausgabe haben wir uns auf die Jahre zwischen 1997 - 2022 konzentriert und möchten in diesem Zusammenhang auf die ausführliche TSV-Chronik zum 150. Jubiläum, die auch auf unserer TSV-Homepage unter www.tsv-weilheim.com einzusehen ist, hinweisen.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereines weiterhin viel Spaß am gemeinsamen Sporttreiben in unserem TSV.

Ihr
Dieter Pausch



TSV Vereinsvorstände seit der Gründung



Jakob Steigenberger, Vereinsgründer

Jakob Steigenberger	1847
August Huber	1848 – 1850
Friedrich Kümmerle	1850 – 1862
Jakob Steigenberger	1862 – 1868
Oswald Weinhart	1868 – 1873
Johann Miller	1873
Benedikt Ferchl	1873 -1876
Oswald Weinhart	1876 – 1880
Max Kießlinger	1880 – 1884
Jakob Weinhart	1884 – 1887
Josef Weinhart	1887 – 1888
Max Kießlinger	1888 – 1889
Franz Fischer	1899 – 1902



Hans Bayerl, Vorstand 1913-1920

Aus dem Hans-Bayerl-Gedächtnislauf, der seit 1935 jährlich durchgeführt wird, entwickelte sich der **Weilheimer Au-Lauf**.

Georg Schmidt	1902 – 1905
Thomas Geisenhofer	1905 – 1913
Hans Bayerl	1913 – 1920
Josef Wegmann	1920 – 1927
Friedrich Tonagl	1927 – 1935
Pius Widmann	1935 – 1941
Hans Stibi	1941 – 1945
Pius Widmann	1946 – 1949
Ernst Stahl	1949 – 1951
Georg Kaufmann	1951 – 1956
Roman Schweiger	1956 – 1972
Jürgen Bayer	1972 – 2008
Dieter Pausch	seit 2008



Schauturnen im TSV Stadion am 25.Juli 1926

Historische Sporterrinnerung aus dem letzten Jahrhundert



TSV-Boxstaffel 1949/1950
Der Weilheimer Wörner (links) schlägt
den schwäbischen Meister Sommer
(Landsberg)



Natureisplatz auf dem Au-Weiher, um 1930



Sepp Lautenbacher und Sepp Bosch
Deutsche Meister 1964 im Zweierbob
für den TSV Weilheim



Kraftsportriege 1921, Gaumeister im Stemmen
und Ringen. V.l.: Georg Niklas, Hans Vollmann,
Anton Baab, Ludwig Hoffmann, Edi Walser, Herr Hoffmann



Die Weilheimer Musterriege am Barren, (v.l.: Förster,
Abenthum, Scherer) beim 13. Gauturnfest und 80. Vereins-
gründungsfest im August 1927 im Weilheimer Station.
Im Hintergrund die „Budenstadt“ mit Karussell



Schauturnen der Mädchen am
sogenannten Weilanger

TSV Sportstätten 2022

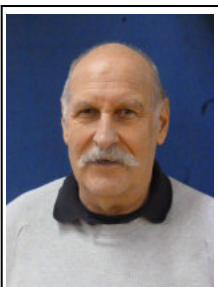


Unsere Ehrenmitglieder

Wir danken Ihnen für
Ihre langjährige Unterstützung
und
Treue zum Verein



Jürgen Bayer



Alfred Falk



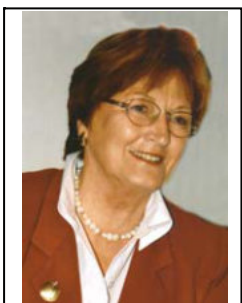
Walter Kurzrock



Peter Handel



Hans Brüderle



Annelies
Wiedenmann

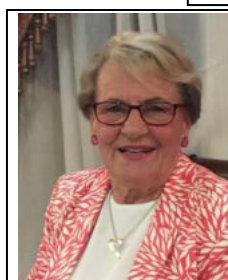


Michael Oleksyn
Christine Gailler

Ekkehard	Bayer
Jürgen	Bayer
Arnold	Bielz
Manfred	Bögl
Kurt	Bögl
Jürgen	Bremicker
Klaus	Bremicker
Johann	Brüderle
Walter	Deutschenbaur
Alfred	Falk
Klaus	Förster
Helmut	Frank
Hans-Jürgen	Frühauf
Christine	Gailler
Marga	Gschwandtner
Peter	Handel
Erich	Hapfelmeier
Sieglinde	Hapfelmeier
Hans	Hermann
Josefa	Hornung
Alois	Jobst
Karl	Kaiser
Hedwig	Keller
Marianne	Klingner
Friedrich	Kraus
Magdalena	Krolitzki
Walter	Kurzrock
Heinrich	Lutz
Hans	Miller
Klaus	Mitzkus
Gerd	Mitzkus
Walter	Obermeier
Michael	Oleksyn
Bernhard	Reiser
Helmut	Reith
Hildegard	Rohm
Suse	Ryck
Bettina	Scharr
Peter	Schleich
Rainer	Schweiger
Wolfgang	Sedlmayr
Erich	Stöppel
Dr. Georg	Vollmann
Erwin	Weiß
Annelies	Wiedenmann



Manfred Bögl



Bettina Scharr



Wolfgang
Sedlmayr



Karl Kaiser



Heinrich Lutz



Dr. Georg Vollmann

Die TSV-Vorstandschaft 2021-2023



Von links: Hubert Lauter (Kassenrevisor), Lucas Mehnert (Beisitzer Kommunikation), Alfred Falk (Beisitzer Liegenschaften), Dieter Pausch (1. Vorstand), Dominik Juckel (stellv. Jugendleiter), Eva-Maria Schweiger (2. Vorstand), Max Braune (Jugendleiter), Henz Peuker (Kassier), Gerald Weingessl (3. Vorstand ab 1. April 2022 GF), Alexander Habermeier (Schriftführer), Alexander Wimmer (Kassenrevisor), Walter Kurzrock (Beisitzer Sporthalle). Es fehlt auf dem Bild: Hans Guggemos (Beisitzer IT/Homepage)

Die TSV-Vorstandschaft wird unterstützt von folgenden Referenten:

Joachim Michel (Referent Kommunikation), Michael Horstmann (Referent Sportabzeichen), Georg Werkmeister (Referent Recht), Maximilian Hägl (Referent IT)

Die Organisationform des TSV 1847 Weilheim

TSV-Vorstand ist das vertretungsberechtigte Organ des Vereins im Sinne des § 26 BGB; nach der Satzung sind dies der 1., 2. und 3. Vorstand

TSV-Vorstandschaft besteht als Organ des Vereins aus dem Vorstand und weiteren in der Satzung definierten Personen. Die Vorstandschaft ist nicht Vorstand im Sinne des Gesetzes (§ 26). Pro Monat wird eine Vorstandssitzung durchgeführt.

TSV-Abteilung ist innerhalb des Vereins eine rechtlich unselbstständige Untergliederung, die eine Sportart vertritt und in sich so organisiert ist, dass sie eine gewählte und personell von der Vorstandschaft des Vereins verschiedene Leitung hat.

TSV-Vereinsrat repräsentiert als Organ die Abteilungen im Verein. Er besteht aus den Abteilungsleitern, deren Stellvertretern sowie der Vorstandschaft. Der Vereinsrat ist nicht Vorstand im Sinne des Gesetzes (§ 26 BGB). Der Vereinsrat trifft sich zwei- bis dreimal im Jahr.

TSV-Delegiertenversammlung ist das repräsentativ willensbildende und beschließende Organ des Vereins für alle Angelegenheiten, die ihr durch diese Satzung zugewiesen sind. Die JHV, die seit 2018 als Delegiertenversammlung durchgeführt wird, findet einmal im Jahr statt.

Chronik 1997 - 2022

Die Chronik des TSV 1847 Weilheim wurde bereits mehrfach veröffentlicht, zuletzt sehr ausführlich in der Festschrift zum 150 Jahre Jubiläum des TSV 1847 Weilheim im Jahr 1997.

Auf der Homepage des TSV 1847 Weilheim unter <https://175-Jahre.TSV-Weilheim.com> kann die Chronik auch nachgelesen werden. In dieser Jubiläumsausgabe werden wir die Entwicklung des TSV Weilheim in der Zeit ab 1997 bis 2022 aufzeigen.

Der TSV Weilheim musste sich in den letzten Jahren einer neuen Entwicklung im Sport stellen. Vieles, was über Jahrzehnte „normal“ erschien, veränderte sich im Laufe der Zeit rasant, z.B. die Veränderung der Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit, ob bei Funktionärsämtern oder ganz einfach bei der alltäglichen Mithilfe im Vereinsgeschehen. Viele Aufgaben, die in den letzten Jahrzehnten noch mit ehrenamtlichen TSV-Kräften bewerkstelligt wurden, man denke nur an die Aufstockung des alten TSV-Vereinsheimes, konnten nicht mehr angegangen werden, da schlichtweg die freiwilligen Kräfte fehlten. Auch in der Verwaltung zeigte sich immer mehr, dass dieser Großverein mit nahezu 4.300 Mitgliedern und 20 Abteilungen nicht mehr „ehrenamtlich“ geführt werden kann. Dies ist nun kein spezielles TSV-Phänomen, sondern ist in nahezu allen Vereinen in Weilheim und der Umgebung zu beobachten. Der Zeitgeist hat sich leider geändert.



Angekündigte Stabübergabe beim TSV Weilheim - Jürgen Bayer hört nach 36 Jahren auf

Auf diese Problematik wies unser langjähriger 1. Vorsitzende, Jürgen Bayer, bereits seit einigen Jahren hin. Auf Grund einer alten Beitragsstruktur konnte sich der Verein nahezu ein Jahrzehnt nicht mehr weiterentwickeln. Die Kosten überstiegen alsbald die Einnahmen. Überschüsse wurden nicht erzielt und somit konnten dringende Investitionen für die nähere Zukunft nicht mehr getätigt werden. Die damalige Vorstandschaft konzentrierte sich deshalb auf eine gute Verwaltung. Auf der JHV 2006 verkündete Jürgen Bayer, dass er bei der nächsten Wahl nicht mehr für das Amt der 1. Vorsitzenden zur Verfügung stehen würde.

Chronik 1997 - 2022

Dieter Pausch wurde am 8. Juni 2008 auf der 161. JHV zum 1. Vorsitzenden gewählt, ebenso wie eine neue Vorstandschaft. Da sich mit Roger Hobsch und Dieter Pausch zwei Kandidaten für das Amt des 1. Vorsitzenden beworben hatten, musste die JHV in die Hochlandhalle verlegt werden, da das Interesse sehr groß war und im Mehrzweckraum des TSV-Vereinsheimes nur 90 Personen Platz haben. Diese Entscheidung war richtig, denn über 350 stimmberechtigte TSV-Mitglieder waren gekommen und wählten mit großer Mehrheit Dieter Pausch zum 1. Vorsitzenden.



Jürgen Bayer trat nach 36 Jahren als 1. Vorsitzender des TSV Weilheim zurück. Vielen TSV-Mitgliedern werden Jürgen Bayer und sein bester Mitstreiter „Bürschi“ Mayer, der leider schon 2016 verstorben ist, in Erinnerung bleiben.

Eine detaillierte Darstellung über das Wirken und über die Entwicklung des TSV Weilheim in der Ära unseres langjährigen Vorsitzenden, Jürgen Bayer, können Sie in der am Anfang bereits erwähnten Festzeitschrift zum 150-jährigen Jubiläum auf unserer Homepage nachlesen.

Die neu gewählte TSV-Vorstandschaft für die Wahlperiode 2008-2010



Hinten v.l.: Albert Schencking/Jugendleiter, Monika Pucher/Beisitzerin, Wilhelm Handel/Beisitzer, Uwe Beekmann/Beisitzer, Roland Halmel/Beisitzer, Hans Vogel + Thomas Wiesmaier/Kassenrevisor ,

vorne v.l.: Stefan Landsberger, Eva-Maria Schweiger/Jugendleitung, Guido Ballhausen/Kassier, Dieter Pausch 1. Vorsitzender, Stefan Zirngibl 3. Vorsitzender, Annette Rill, 2. Vorsitzende, Edith Förster/Schriftführerin

Chronik 1997 - 2022

Der neue 1. Vorsitzende, Dieter Pausch, stellte gleich an diesem Wahlabend seine Schwerpunkte und Arbeitsziele den anwesenden Mitgliedern und seiner neu gewählten Mannschaft vor:

- Das TSV-Sportstättenkonzept nochmals zu überdenken, ob nicht doch in Kooperation mit der Stadt Weilheim, der Oberlandsschule und dem TSV eine neue Dreifachsporthalle gebaut werden kann, oder, wenn diese nicht finanzierbar sei, den geplanten Anbau Süd an das TSV-Vereinsheim durchzuführen.
- Die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen fördern und somit
- Synergieeffekt nutzen, z.B. Zusammenlegung von einzelnen Gymnastikangeboten
- Ein Ferienbetreuungsprogramm für alle Kinder aufbauen und anbieten
- Neue Öffentlichkeitsarbeit über den Hauptverein mit einer eigenen TSV-Homepage und einer neuen Mitgliederzeitung, dem TSV-Sportreport.
- Die TSV-Geschäftsstelle professioneller aufstellen und zu einer Informationszentrale für den Sport in Weilheim ausbauen

Speziell beim ersten Punkt wurde in den Jahren 2006-2008 sehr kontrovers im TSV diskutiert. Es entwickelten sich hierbei zwei Lager: Die eine Seite favorisierten den Anbau an das Vereinsheim, die andere Seite war davon überzeugt, dass eine Dreifachsporthalle für den Sport in Weilheim die sinnvollere, effektivere Lösung sei. Die Diskussion wurde aber schnell beendet, da die Vorstandschaft von der Stadt Weilheim darauf hingewiesen wurde, dass eine Finanzierung einer großen Sporthalle „derzeit nicht möglich sei“ und der bereits durch den Stadtrat zugesagte finanzielle Zuschuss in Höhe von 400.000,- € verfallen würde, wenn der TSV nicht den Anbau zeitnah durchführen würde.

Anbau statt Neubau

Durch diese klare Aussage der Stadt Weilheim konzentrierte sich die Vorstandschaft nun auf das Projekt „Anbau Süd“. Die bereits vorgefertigten Planungsunterlagen wurden von der damaligen 2. Vorsitzenden, Annette Rill, überarbeitet. Bei einem neuen Entwurf vom Architekturbüro Rill + Lechner wurden folgende Punkte eingearbeitet:

- Größtmöglicher Anbau, um die größtmöglichen Sporträume zu bekommen
- Der neue Entwurf beinhaltete den Anbau Süd (BA I) und die Komplettrenovierung des Altbestandes (BA II)
- Der Neubau sollte einen modernen Charakter haben und auf einen „modernen Sportverein“ hinweisen
- Der Neubau sollte mit natürlichen Materialien (z.B. Holzbauweise) gebaut werden und energetisch auf den neuesten Stand sein.





Sieg auf ganzer Linie

Mit der Basler können Sie nur gewinnen – und zwar mehr Sicherheit. Denn erst unser einzigartiges Zusammenspiel aus Prävention und Absicherung bietet Ihnen wirkungsvollen Rundum-Schutz. Ob Schaden-, Unfall- oder Lebensversicherung ... wir sind ein starker Partner, auf den Sie sich verlassen können. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie gleich einen Termin!

Generalagentur Hartmut Meisinger
Schützenstr. 20 · 82362 Weilheim i.OB
Tel.: 0881 / 90 11 449
hartmut.meisinger@basler-agentur.de



Wir gratulieren dem TSV Weilheim
zum 175-jährigen Jubiläum!

Junge Sterne glänzen länger!



24 Monate
Fahrzeuggarantie*



12 Monate
Mobilitätsgarantie*



garantierte
Kilometerlaufleistung



HU Siegel jünger als
3 Monate



Wartungsfreiheit für
6 Monate (bis 7.500 km)



10 Tage
Umtauschrecht



Probefahrt innerhalb
von 24 Stunden



Mercedes me ready
intelligent. digital. vernetzt.



Finanzierung und
Leasing

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter: www.mercedes-benz.de/junge-sterne



Medele Schäfer  **Autohaus Allgäu**

MedeleSchäfer GmbH und Autohaus Allgäu GmbH & Co. KG - Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Augsburg, Königsbrunn, Schwabmünchen, Bad Wörishofen, Landsberg, Kaufbeuren, Weilheim, Kempten, Immenstadt, Füssen
www.medeleschaefer.de, www.autohaus-allgae.de

Chronik 1997 - 2022

Mit Stolz konnten wir im Juni 2015 mit einem großen Spielefest für unsere Kinder im TSV Stadion und einem offiziellen Festabend mit geladenen Gästen die Fertigstellung des gesamten Projektes „TSV Sportzentrum, An- und Umbau“ der Weilheimer Öffentlichkeit und unseren TSV-Mitgliedern präsentieren.

Größte Investition in der Vereinsgeschichte

Mit 1,9 Mio € stellte dieses Projekt die größte Investition in der 175-jährigen Vereinsgeschichte dar, wobei der größte Teil der Finanzierung von ca. 1.2 Mio € vom TSV Weilheim selbst gestemmt wurde.

Mit über 1.000 Stunden Eigenleistungen wurde das gesamte Vereinsheim im EG entkernt und saniert. Vielen Dank an die freiwilligen Helfer von damals und an Alfred Falk, der für die Personaleinteilung an den Wochenenden und Koordination der Sanierungstätigkeiten zuständig war.



Durchbruch für den neuen zentralen Eingang



Hier entstehen die Räume für die TSV-Sauna

Durch das Sportzentrum erhielten wir neue, moderne Räume für die Sportnutzung. Die äußerst positive, bereits beschriebene Mitgliederentwicklung der letzten Jahre, konnte nur auf Grund dieser Investition erfolgen.



Bereits fünf Jahre nach dem Bau des Sportzentrums mussten wir leider feststellen, dass die Räumlichkeiten schon wieder hoffnungslos überfüllt waren. Speziell im Gesundheitssport und Fitnesssport, deren Angebote nahezu zu 100 % im TSV-Sportzentrum angeboten werden, konnten wir über 500 neue Mitglieder im Verein begrüßen.

Folgerichtig stemmte 2020 der TSV Weilheim den „Anbau Nord“ mit Realisierung eines Sportraums im EG und einer Erweiterung des Fitness Studios als zweites großes Bauvorhaben.

Weitere Entwicklungen in diesem Bereich werden deshalb nur durch gezielte Investitionen in neue Sporträume möglich sein. Der TSV Weilheim hat hier einen „positiven Entwicklungsdruck“!

Ferien Äktsch'n

Das voll aktive Ferienbetreuungsprogramm des TSV Weilheim

2010 startete der TSV mit mächtig viel „Äktsch'n“ sein hochwertiges Ferienbetreuungsprogramm, welches sich mittlerweile allseits großer Beliebtheit erfreut und jedes Jahr von den Weilheimer Kindern sehnsüchtig erwartet wird. Mittlerweile im zwölften Jahr angekommen haben inzwischen über 1200 begeisterte Kinder daran teilgenommen.



Damit ergänzt der Verein das bereits laufende Sommerferien-Programm der Stadt Weilheim mit einem bunt gemischten Ganztagesangebot, in welchem sich sportliche Angebote mit viel Spiel und Spaß abwechseln.

In den letzten Jahren wurde das Angebot kontinuierlich erweitert und wird nun für je eine Woche einmal in den Pfingstferien und zweimal in den Sommerferien angeboten. Die jungen Teilnehmer können dabei zwischen einer Halbtages- oder Ganztagesbetreuung wählen, auf Wunsch auch mit oder ohne Frühbetreuung inklusive Frühstück. Nach Bedarf kommen Termine in den Herbst- und Osterferien dazu, wodurch vielen arbeitenden Eltern die Betreuung in den Ferien leichter gemacht wird. Damit ist die Ferien-Äktsch'n des TSV Weilheim im Sommerferienprogramm der Stadt Weilheim nicht mehr wegzudenken.

Das Konzept ist stichhaltig, zukunftsweisend und durchdacht. So war die Freude groß, als der Verein 2012 im Rahmen des BSLV-Wettbewerbes „Quantensprung 2020“ dafür als einer der Sieger mit 4.000,- € prämiert wurden.

Die Preisverleihung erfolgte auf einem Festabend in der Spielbank Bad Wiessee durch den Präsidenten des BSLV Herrn Günther Lommer.

Auf dem Foto v.l.: Herr Günther Lommer/BSLV, Franz Schlesinger/BSLV Kreis 16, Eva-Maria Schweiger, Marika Pausch, Dieter Pausch(alle TSV) Herr Horvak/Lotto Bayern, Carola Wimmer, Uwe und Christine Beekmann (alle TSV)



Fit'n Fun Gründung

Von einer Idee zu einem erfolgreichen Konzept

Neue Angebote für TSV-Mitglieder und eine zeitgemäße Darstellung des TSV Weilheims in der Öffentlichkeit waren die großen Ziele der neu gewählten Vorstandschaft im Juni 2008.



Nach einer kritischen Bestandsaufnahme war allen Beteiligten sehr schnell klar, dass die damalige Angebotssituation nicht mehr ausreichend war. Wir hatten zwar ein sehr breites sportartspezifisches Angebot in über 20 Abteilungen, es fehlt aber ein abteilungsübergreifendes, breitensportliches Angebot.

Da dies die einzelnen Abteilungen nicht leisten konnten, wurde das „Fit'n Fun Angebot“ vom Hauptverein ins Leben gerufen.



Der erste große „Fit'n Fun Tag“ in der Jahnhalle – hier stellten wir unser breites Angebot vor – über 30 neue Mitglieder konnten an diesem Tag gewonnen werden.

Mit einem treuen „Altbestand“ von aktiven Teilnehmern, vor allem aus der Turnabteilung, starteten wir mit ca. 230 Personen im Jahr 2009. Durch unsere gemeinsame Werbung und durch eine Vielzahl von Sonderaktionen, wie z.B. der „Fit'n Fun Tag“, der zum Schnuppern und Testen von vielen Weilheimern genutzt wurde, erhöhte sich die Anzahl der aktiven Teilnehmer. Das bestehende Programm wurde auch ständig weiterentwickelt, wobei wir einen besonderen Wert darauf legen, dass wir in unseren drei Schwerpunkten GESUNDHEIT – FITNESS – ENTSPANNUNG jeweils gute Angebote anbieten können.

Deswegen wurde auch das zusätzliche Kurssystem mit externen Trainerinnen eingeführt. So konnte der TSV Weilheim den Fit'n Fun Bereich wesentlich erweitern und nun auch ZUMBA®, Yoga, Qi Gong, Tanz dich fit und Pilates anbieten. Derzeit sporteln beim „Fit'n Fun“ über 1.000 aktive Mitglieder. Das breite Angebot und auch die neuen Öffnungszeiten werden von den Mitgliedern hervorragend angenommen.

Fit'n Fun Verleihung Gesundheitsclub



Group-Fitness im TSV-Sportzentrum – EG/Spiegelsaal

Fit'n Fun hat sich im Verein und in Weilheim einen Namen gemacht. Motivierte Übungsleiter, die ihre angebotenen Stunden immer wieder neugestalten, saubere und großzügige Räume, sowie eine sehr gute Geräteausstattung werden immer wieder als Hauptargumente von zufriedenen Neumitgliedern genannt.

Sieger beim BLSV-Wettbewerb 2011 – „Der Gesundheitsclub im Sportverein“

Beim bayernweit im Jahr 2011 ausgetragenen BLSV-Wettbewerb „Der Gesundheitsclub im Sportverein“ ging der TSV 1847 Weilheim als einer der Sieger hervor und gewann ein Preisgeld in Höhe von 1.000,- €.

Neben einigen Übungsleiterinnen des TSV Weilheim nahmen an diesem Festabend auch der Präsident des BLSV, Herr Günther Lommer (2.v.l.) unser Bürgermeister Markus Loth (6. v.l.) und Franz Schlesinger, BLSV Kreis 16 (ganz rechts) teil.



Glückliche TSV-Sieger

Die Siegesfeier für die fünf prämierten bayerischen Sportvereine durfte der TSV Weilheim in seinem neuen TSV-Sportzentrum ausrichten. Das Festprogramm wurde von den Abteilungen Turnen, Tanzsport, Aerobic und Rock'n Roll mit ausgezeichneten Vorführungen untermalt. Hier gab es sehr viel Lob von den anderen Preisträgern sowie von unserem BLSV-Präsidenten Günter Lommer.

*Günther Lommer beglückwünscht
Dieter Pausch zum gelungenen Gala-Abend*

Planung 3-fach Turnhalle

Geplanter Ausbau der Sporthallenkapazität in Weilheim – Planung einer neuen Dreifachsporthalle

Wie bereits am Anfang erwähnt, wurde 2009 die weitere Planung einer 3-fach Sporthalle in Zusammenarbeit mit den Oberlandsschulen, der Stadt Weilheim und dem TSV Weilheim eingestellt und der Anbau Süd an das bestehende TSV-Vereinsheim verwirklicht. Hier entstanden große Sporträume für Kampfsport, Tanzsport und für unseren Fitness- und Gesundheitssport. Obwohl viele Abteilungen durch einen neuen Hallenbelegungsplan mit zusätzlichen Trainingszeiten profitierten, konnten wir die Hallenkapazität bei den stark wachsenden Ballsportarten, wie z.B. Basketball, Handball, Volleyball, aber auch bei den Leichtathleten, nicht erweitern.

Deshalb wurde das Thema „Dreifachsporthalle für Weilheim“ seit Jahren mit der Stadt Weilheim weiter besprochen. Die Gründe unserer Forderungen nach einer Erweiterung der Sporthallenkapazitäten liegen auf der Hand – Stand 03/2022:

- Die Stadt wächst kontinuierlich – aktuell ca. 23.000 Einwohner
- Über 1.000 neue Wohneinheiten sind geplant und werden gebaut
- Die Hardtschule muss als Grundschule wesentlich erweitert werden – Die Waldorfschule wird gebaut – am Anfang ohne Sporthalle
- Die Oberlandsschule ist seit Jahren in Weilheim ohne eigene Sporthalle – Die Förderschule Weilheim hat keine eigene Sporthalle
- Ab 2025 hat jedes Grundschulkind ein Anrecht, wie bei der KiTa, auf eine Ganztagesbetreuung – kurz: OGTS. Hier werden am Nachmittag zusätzliche Zeiten in unseren Sporthallen der Ammer- und Hardtschule benötigt
- Die Planung der sogenannten „2 + 1 Sporthalle“ am Gymnasium ist auf Grund Zurücknahme der KfW-Förderung wieder in der öffentlichen Diskussion.
- Die gemeinsam geplante Erweiterung der Mittelschulturnhalle von einer 2-fach auf eine 3-fach Sporthalle ist nicht mehr im Finanzplan der Stadt Weilheim vorhanden und wurde auf die „Wunschliste“ gesetzt.

Es ist immer einfach einen Schuldigen für diese Misere zu suchen. Fakt ist aber, dass der TSV seit Mitte der 80-er Jahre hier im Stadtrat vorstellig war und immer wieder auf dieses Problem – fehlende Sporthallenkapazitäten - hingewiesen hat. Leider bisher ohne Erfolg!

Ist es wirklich ein Luxus in Sportstätten zu investieren?

Wir sagen hier ganz klar NEIN! Denn unsere Aufgabe ist die Durchführung eines breitensportlichen Angebotes. Derzeit sind über 1.850 Kinder und Jugendliche in unserem Verein gemeldet, die teilweise mehrmals in der Woche das breite Angebot in 20 Abteilungen nutzen. Leider gibt es bereits bei vielen Angeboten „Wartelisten“.

Neben der sinnvollen, sportlichen Betätigung in Ihrer Freizeit ist die soziale Komponente – gemeinsam sporteln - nicht in Geld zu bewerten. Auch werden den Kindern Werte, die in der heutigen Zeit leider nicht mehr als „normal“ angesehen werden, vorgelebt: Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortung, „Gewinnen und Verlieren können“ und vieles mehr lernt ein junger Sportler. Jedes ältere TSV-Mitglied weiß, wie wichtig das Sportangebot in seiner Jugend war und wie ihn der Sport lebenslang geprägt hat.

Ihr **Küchen-Pavillon**
im Neidhart-Einkaufspark

Wir gratulieren dem TSV Weilheim
und wünschen allen Verantwortlichen und
Mitgliedern weiterhin ALLES GUTE!

KÜCHE & CO

Münchener Str. 63, Weilheim
Tel. 0881/927 53 59
www.kueche-co.de/weilheim
weilheim@kueche-co.de

**TOBIAS
ZAHLER**
GESUNDE SCHUHE
ORTHOPÄDIE & SCHUHE

Wir verstehen Bewegung!



perfectPEO
Einlagenkonzept von Zahler

- Orthopädische Maßschuhe
- Komfortschuhmoden
- Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen
- Zehensteg-Sandalen nach Maß
- Schuhfurnituren

- Diabetes Schuh- & Einlagenkonzepte
- Fuß- und Ganganalysen

- Orthopädische Maßeinlagen
- Sensomotorische Einlagen für Alltag & Sport

- Kompressionsversorgung
- Bandagen

ZAHLER GESUNDE SCHUHE

Cavaliergasse 2 · 82362 Weilheim · Telefon: 0881 9279081
E-Mail: zahler@gesunde-schuhe.com · zahler.gesunde-schuhe.com

Anbau Nord

Bauentwicklung „Anbau Nord“

Da wir durch das neue, freiwillige Angebot der „Offenen Ganztageschule“ an der Hardtschule nochmals Nutzungszeiten am Vormittag und am frühen Nachmittag in der Hardtschulturnhalle gestrichen bekamen, wuchs der Druck nach einer eigenen Investition für neue Sporträume. Allein im Vorschulkindersport wären sonst über 200 Kinder regelrecht „auf der Straße“ gestanden. Die Planung für den „Anbau Nord“ an das TSV-Sportzentrum wurde begonnen und in kürzester Zeit verwirklicht. Im Herbst 2019 wurde mit dem Bau begonnen und in einer Rekordzeit von nur acht Monaten fertiggestellt. Auch der alte TSV-Kraftraum wurde saniert, die Herrenumkleide und der Duschbereich vergrößert und große Fensterflächen zum TSV-Stadion hin eingebaut. Insgesamt wurden 1,5 Mio. Euro investiert.



Durch den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz von unserem Vorstandsmitglied Alfred Falk als verantwortlicher Bauleiter des TSV Weilheim konnte der Zeitplan und auch der Finanzplan nicht nur eingehalten, sondern mit ca. 60.000 € unterschritten werden. Für diese außerordentliche Leistung bedanken wir uns hier nochmals bei Alfred!

Baubeginn im Oktober 2019

Im Juni 2020 konnten wir die Eröffnung feiern und waren sehr froh über das Interesse und den stark steigenden Mitgliederzahlen in unserem Verein. Geräumig, modern und hell, mit einer Fülle an neuen Geräten und einem vielseitigen Kursangebot, so lädt das Studio zu schweißtreibenden oder sanften Trainingseinheiten ein.

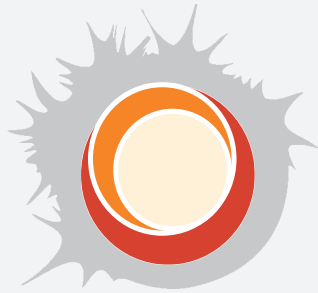
Es ist für jeden etwas dabei – egal ob Individualsportler oder Mannschaftssportler, Mann oder Frau, jung oder alt – durch das breite Spektrum an Geräten und die kompetente Anleitung unserer Trainer kann jeder den Bereich finden, der ihn persönlich anspricht, weiterbringt oder einfach nur Spaß macht.



Fertigstellung und Eröffnung im Juni 2021

CHANCEN FÜR IHR KIND!

Die Privaten Oberlandschulen in Weilheim



- WIRTSCHAFTSSCHULE**
(staatl. anerkannt)
- KAUFMÄNNISCHE SCHULE**
Berufsfachschule für Büromanagement (staatl. anerkannt)
- FREMDSPRACHENSCHULE**
Berufsfachschule für Fremdsprachen/Fachrichtung Wirtschaft (staatl. anerkannt)
- GYMNASIUM**
(staatl. genehmigt)

OBERLANDSCHULEN

Wir bieten Alternativen
Jetzt informieren!

WIRTSCHAFTSSCHULE KAUFMÄNNISCHE SCHULE FREMDSPRACHENSCHULE GYMNASIUM GEMEINSAM ZUM ZIEL

Private Oberlandschulen Weilheim e. V. | Leprosenweg 14 | D-82362 Weilheim i.OB | Tel 0881 925 3503 | www.oberlandschulen.de

Wir brennen für Euch!

abele
Handwerk aus Leidenschaft

82362 Weilheim Holzhofring 22 Tel 0881-9350-0 info@abele.eu · www.abele.eu

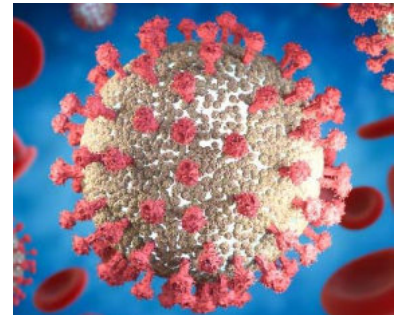
86926 Greifenberg Beurer Straße 1 Tel 08192-8607

TSV - aktuelle Situation

TSV – aktuelle Situation

Hier heute einen Ausblick zu geben fällt unheimlich schwer. In den letzten beiden Jahren wurde der Sportbetrieb massiv durch die Corona-Pandemie eingeschränkt bzw. kam bei den verschiedenen Lockdowns regelrecht zum Erliegen.

Diese Krise hat uns aufgezeigt, dass unsere Gesellschaft bei der Digitalisierung, z. B. im Bereich Verwaltung oder Schule, weit zurückliegt. Genauso war es auch bei uns im Sport. Innerhalb kürzester Zeit mussten wir uns auf diese neue Situation einstellen.



Durch den Kauf einer ZOOM-Lizenz konnten wir digitale Versammlungen und Mitgliederversammlungen abhalten. So mussten wir sogar unser 173. JHV zum ersten Mal in der langen Vereinsgeschichte in digitaler Form durchführen.



Es wurden Fitness-Videos auf unserer Homepage angeboten. Danach kamen Live-Stream-Angebote im Fit'n Fun Bereich, aber auch in vielen Abteilungen.

Diese Zeit war für den TSV sehr lehrreich. Obwohl wir durch die Corona-Pandemie und den verschiedenen Lockdowns auch als Sportverein schwer getroffen wurden, blicken wir positiv in die Zukunft. Die Pandemie hat uns immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, die wir gemeinsam bewältigt haben.

Dass der Sport auch weiterhin fester Bestandteil im Weilheim ist, verdanken wir vor allem Euch, den Aktiven und Engagierten in unserem Verein! Immer wieder habt Ihr der Pandemie zum Trotz neue Regelungen umgesetzt, Hygienekonzepte erarbeitet, Tests durchgeführt und somit unseren Sportbetrieb am Laufen gehalten. Unsere Mitglieder haben Eure außergewöhnlichen Aktivitäten wertgeschätzt und uns auch deshalb die Treue in dieser schwierigen Zeit gehalten. Mehr denn je sind die Gemeinschaft, sozialen Kontakte und die Freude an der gemeinsamen Bewegung für unsere Kinder und Jugendlichen von allergrößter Wichtigkeit.

Wir werden diesen Weg weitergehen, da wir auch gegenüber unseren inzwischen über 1.850 Kindern und Jugendlichen Verantwortung tragen und immer wieder bestrebt sind, hier nicht nur die Leistung im Sport, sondern vielmehr die soziale Komponente und das Zusammenleben innerhalb unserer schönen Stadt zu vermitteln.

Zum Abschluss darf ich mich bei allen Vorstandskollegen, Abteilungsleitungen, unseren Übungsleitern und den vielen Eltern, aber auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer TSV-Geschäftsstelle, bedanken. Ohne diese hervorragende, abteilungsübergreifende Teamarbeit könnten wir diese Mammutaufgabe, die Durchführung des Trainings- und Wettkampfbetrieb mit über 20.000 Stunden jährlich innerhalb des TSV Weilheim, nicht leisten.

Gemeinsam sind wir stark!

Vereinsjugendleitung

Immer was los in der Vereinsjugendleitung

Über die Jahre hinweg hat sich die Vereinsjugendleitung personell immer wieder verändert. Nachdem Florian Kluthe sein Amt niedergelegt hatte, übernahm Maximilian Braune die Vereinsjugendleitung. Ein Jahr später vervollständigte sich das Duo mit Moritz Hüsken, welcher das Amt des 2. Vereinsjugendleiters übernahm, und die Zeit von Max & Moritz begann. Im Jahr 2021 verabschiedete sich Moritz, da er ein Studium in Hamburg aufgenommen hatte. So wurde Dominik Juckel sein Nachfolger und übernahm dessen Position.



Die Aufgabenbereiche der Vereinsjugendleitung gestalten sich vielfältig. Uns ist die Zusammenarbeit mit den Abteilungsjugendleitungen besonders wichtig. Gemeinsam mit ihnen gestalten wir zum einen



Geschenke mit Herz

Corona hat auch uns getroffen. Durch die komplizierte Situation der letzten Jahre wurden wir vor neue Herausforderungen gestellt, wie zum Beispiel die Durchführung und Planung von Streaming - Angeboten für Fit'n Fun oder Jugendleitersitzungen. Der direkte soziale Kontakt, der gerade für Kinder und Jugendliche so wichtig ist, musste zwangsläufig in den Hintergrund treten.

verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche, zum anderen bieten wir aber auch Fortbildungen für unsere Abteilungsjugendleitungen an. Neben vielfältigen Aktionen und Festen für unsere jugendlichen TSV-Mitglieder sehen wir uns auch als Bindeglied zu anderen Jugend- und Dachverbänden und gestalten mit ihnen Dank eines guten Kontakts gemeinsam diverse Großveranstaltungen. Hilfreich für die Durchführung solcher Events ist unser TSV-eigener Spieleverleih mit verschiedensten Materialien, welcher stetig ergänzt und von allen Abteilungen gerne genutzt wird.



Faschingsturnen



Ramadama

Deshalb freuen wir uns sehr auf unser 175-jähriges Vereinsjubiläum und planen für das Festwochenende ein großes buntes Familienspielefest. Wir hoffen, dass wir uns dann am 22. Mai 2022 bei dieser schönen Aktion wiedersehen werden.

Vereinsjugendleitung

Unsere bunten Spielfeste richten sich immer an alle Weilheimer Kinder und Jugendliche. Jede Abteilung bereitet eine abwechslungsreiche Spielstation vor, welche von allen durchlaufen werden kann. Und während die Kleinen sich so richtig austoben können, gibt es für die Eltern natürlich auch noch Kaffee und Kuchen oder Warmes vom Grill.



Ein wichtiges, alle zwei Jahre wiederkehrendes Ereignis ist die Teilnahme an der ORLA. Die Vereinsjugendleitung begleitet zusammen mit anderen Weilheimer Jugendverbänden die Oberlandausstellung schon seit vielen Jahren. Alle zwei Jahre herrscht buntes Treiben auf dem Stadthallengelände von Weilheim. In der Halle der Jugend, welche durch den KJR geleitet wird, vertritt der TSV den Sport in Weilheim mit verschiedenen Aktionen und Informationen für Groß und Klein.

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Jugendverbänden ist immer wieder aufs Neue großartig, da neben gemeinsamer

Organisation und Planung der Halle ein guter Austausch zur Jugendarbeit stattfindet.

Ebenso wichtig ist die regelmäßige Teilnahme der Jugendleitung beim „Tag des Sports“



Wir erinnern uns



Wir erinnern uns



*Der Fachhandel für
Baustoffe in Ihrer Region.*

Wir bieten alles aus einer Hand,
für kleine und große Bau- und
Modernisierungsvorhaben. Unsere
großen Ausstellungen erwarten Sie!



BAUSTOFFE · GARTEN · FLIESEN · FENSTER · TÜREN · BÖDEN · HANDWERKERVERMITTLUNG & vieles mehr.

LANDSBERG AM LECH

Telefon 08191/33 57-0

WEILHEIM

Telefon 0881/92 54 90-0

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag 7.00 – 17.30 Uhr

Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Schausonntag 13.00 – 16.00 Uhr

www.renner-baustoffe.de

RENNER

BAUEN · RENOVIEREN · MODERNISIEREN

Ihr Fachhandel seit 1955

TSV Gruppenreisen

Seit 1993 veranstaltete der TSV Weilheim unter Leitung von Eva-Maria und Lydia Schweiger nahezu jährlich eine Gruppenbusreise für Erwachsene. Teilnehmen können Mitglieder und Freunde, in der Hauptsache fahren Personen Ü50 mit.

Die 1. Fahrt führte in unsere Partnerstadt Narbonne – auf den Geschmack gekommen wollten die TSVler aber im Anschluss daran auch andere Ziele kennenlernen.

Unvergessliche Erlebnisse und Momente lassen unsere Teilnehmer immer wieder mitfahren. Ungefähr die Hälfte sind „Stammgäste“, die andere Hälfte kommen zum ersten mal mit und werden herzlich in der Reisefamilie willkommen geheißen. Abwechselnd wird eine „kleine Fahrt“ für 3-4 Tage und eine „große Wochenreise“, bevorzugt nach Frankreich, organisiert.

Typisch für die Fahrt ist immer ein vorbereitetes Programm, welches touristische und kulturelle Inhalte berücksichtigt. Ganz wesentlich darf aber der Genuss nicht zu kurz kommen. Deshalb wird großer Wert auf die Auswahl des Hotels gelegt, gerne etwas abseits des touristischen Mainstreams – und mindestens eine Verkostung lokaler Spezialitäten ist mit im Programm.

Wer an den Reisen Interesse hat, melde sich bitte unter reisen@tsv-weilheim.com an, er bekommt dann rechtzeitig die genaue aktuelle Reiseausschreibung zugesandt.

Und hier die Reisen im Überblick:

- 1993 Narbonne–Hotel der Bank von Marseille mit Bungalow
- 1995 Narbonne–Hotel der Bank von Marseille
- 1998 Narbonne–Colonie „Les Lavandes“
- 2000 Narbonne–Colonie „Les lavandes“
- 2001 Paris
- 2002 Vaison la Romain mit Provence Süd
- 2003 Ungarn Heviz, Budapest und Plattensee
- 2004 Narbonne–Colonie „Les Lavandes“
- 2005 Sorrent mit Neapel, Pompeji und Vesuv
- 2006 Ramatuelle mit Côte d’Azur
- 2011 Malcesine–Gardasee Nord
- 2012 Schwarzwald Nord mit Baden-Baden
- 2013 Aix-les-Bains und Savoien
- 2014 Bardolino– Gardasee Süd
- 2015 Schwarzwald Süd mit Titisee
- 2016 Narbonne–Hotel de la Clape
- 2017 Kaiserstuhl mit Colmar und Marktgräfle Land
- 2018 Thüringen Ringberghotel Suhl mit Wartburg, Weimar und Erfurt
- 2019 Vaison la Romain mit Provence Mitte und Bergdörfer
- 2023 30 Jahre Erwachsenenfahrt – Narbonne?



**WIEDER
EIN WENIG
NORMALITÄT.
IN SPORT
UND
KULTUR.
WIR ARBEITEN DRAN.**



**STADTTHEATER
WEILHEIM i.OB**

www.stadttheater-weilheim.de

RECHTSANWÄLTE
OTT & KNOLL

FLORIAN OTT

FACHANWALT FÜR STRAFRECHT
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MICHAEL KNOLL

RECHTSANWALT

KARL-BÖHAIMB-STRASSE 4 · 82362 WEILHEIM

TELEFON: 0881/8421 · TELEFAX: 0881/49659

E-MAIL: MAIL@KLUGE-ANWAELTE.DE

Städtepartnerschaft TSV Weilheim – Narbonne

1982 fuhr der TSV Weilheim das erste Mal mit einer Sportgruppe in Weilheims Partnerstadt Narbonne, anschließend unter Leitung von Eva-Maria Schweiger in regelmäßigen Abständen nahezu alle zwei bis drei Jahre. In Narbonne trafen Jugendliche und Erwachsene auf Sportler und Freunde des ANO Narbonne, unter Leitung des Präsidenten Herr Lucien Amiel fand in Südfrankreich ein buntes Programm aus sportlichen und touristischen Attraktionen statt.



Diese regelmäßigen Begegnungen im gegenseitigen Austausch endeten jedoch, bedingt durch verschiedene Faktoren, 2005 mit einer letzten Jugendfahrt. Erst 2016 konnte seitens des TSV Weilheim wieder eine Fahrt mit Erwachsenen, 2018 eine Familienfahrt durchgeführt werden. Wiederholungsfahrten, geplant für 2020/2021, mussten wegen Corona abgesagt werden.

Für 2022 – unser Jubiläumsjahr – wurde erneut eine Familien- und Jugendfahrt angesetzt: „40 Jahre Sportbegegnung Weilheim – Narbonne“, die allerdings leider mangels Teilnehmer abgesagt werden musste.

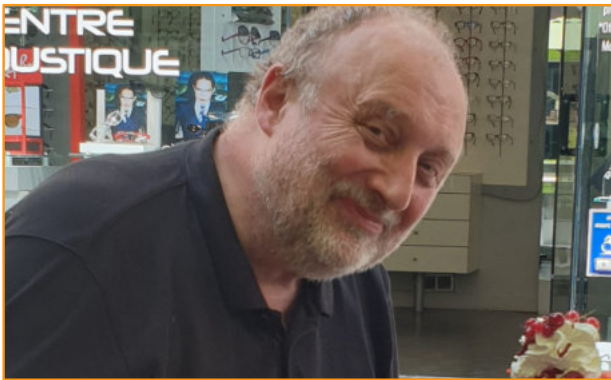
Jeder, der einmal dort war, weiß, welche unvergessliche Erlebnisse uns mit unserer Partnerstadt verbinden. Es bleibt nur zu hoffen, dass in den nächsten Jahren im Sinne der deutsch-französischen Freundschaft wieder die Sportbegegnung in Narbonne durchgeführt werden kann.



Bilder Reisen und Narbonne



Bilder Reisen und Narbonne





Turnen

Die Abteilung

Da der TSV Weilheim aus der Turnabteilung entstanden ist, darf hier ein Rückblick auf die Entwicklung unserer Abteilung nicht fehlen, bevor wir uns auf die letzten 25 Jahre konzentrieren. Die Historie im 19. Jahrhundert liegt im Dunkeln. Erst im Wiederaufbau nach 1945 wurden Grundsteine für die glorreiche Zeit des Vereins gelegt. Viele Dinge waren mir als Zugereister dabei nicht bekannt und sind sicherlich auch für viele Leser interessant. Wussten Sie, dass der heute etablierte Aulauf auf den 1957 erstmals veranstalteten „Hans-Bayerl-Gedächtnislauf“ zurückgeht? Wussten Sie, dass ab dem selben Jahr Fritz Palaunck, Abteilungsleiter von 1966 bis 1974, erstmals das Sportabzeichen in Weilheim abgenommen hatte?



Turnfest 1949



1980: Turnerbuam Bergturnfest Brixen

Auch lange Traditionen in der Turnabteilung, wie das „Törggelen“, 1961 erstmals nach der Teilnahme am Bergsportfest mit Bergwandern und Törggelen in Brixen, Südtirol, oder die „Besinnliche Stunde in Wessobrunn“, seit 1964, fallen in die Frühphase. 1970 wurden eine Frau-enturngruppe und das Mutter-(Eltern)-Kind-Turnen ins Leben gerufen, wie sich auch Wettkampf- und Leistungsriegen zu dieser Zeit etablierten. Im weiblichen Kunstturnbereich sollen hier Waltraud Penzel, Regina Ryschka oder Marga Gschwandtner als prägende Figuren herausgestellt werden. Unter Marga Gschwandtner kamen die ersten nationalen und sogar internationalen Erfolge von Weilheimer Turnerinnen, bei denen Isabella von Lospichl als deutsche Meisterin, 1986, und Olympiateilnehmerin, Seoul, 1988, genannt werden soll.

Persönlichkeiten prägten die Turnabteilung, die zu Recht Ehrenmitglieder sind. Wolfgang Sedlmayr war nicht nur Übungsleiter im Männerturnen, sondern auch Chef der „Turnerbuam“, einer Musikgruppe aus Turnern, und Wander- und Vergnügungswart. Manfred Bögl war 30 Jahre lang Abteilungsleiter. Karin Gschwandtner gründete 1985 die „Teufelsmäuse“ und kurz darauf die „Minimäuse“, die 1988 die Europameisterschaft im Gardetanz gewannen. Nach der Einladung zum Adventturnen in Pöcking war Roland Ryschka vom Rhönradturnen so begeistert, dass er mit Birgit Obermeier diese neue Gruppe 1988 ins Leben rief. Neben großer Freude am Rhönradturnen und Erfolgen fanden auch viele Aktivitäten außerhalb der Turnhalle statt.

Rückblickend begann nun die Hochphase des Vereinslebens und der Turnabteilung mit Klaus Förster als Abteilungsleiter zwischen 2004 und 2016. Der Verein war ein Ort mit vielen sportlichen und geselligen Möglichkeiten, bei denen die Jugend mit eingebunden wurde. Basteltage, Lagerfeuer, Hüttenwochenenden, Trainingslager, Skiausfahrten, Radausflüge und Wandertage wurden organisiert. Faschingsturnen, Törggelen oder Sommerfeste waren immer gut besucht und dauerten bis in die Nacht. Die Turnabteilung wuchs auf 1450 Mitglieder. Die Bandbreite des Angebots umfasste Jung und Alt. Bei Eltern-Kind-Turnen, Mädchen- und Bubenturnen, Aerobic, Prellball, Rückenschule, Herren-, Gerät- und Kunstturnen fand jeder das passende Angebot. 1998 wurde die Gruppe „Vaganti“ gegründet, 2005 folgten die „MiniVaganti“. 2014 kam noch „Parkour“ dazu. Mit dem Bau der Schnitzelgrube 2007 an der Hardschulturnhalle wurde Weilheim das Turnzentrum im Oberland und eine Institution.



1996: Marga Gschwandtner mit Schützlingen

Turnen

In den verschiedenen Sparten der Turnabteilung ließ sich an frühere sportliche Erfolge nahtlos anknüpfen:

Gerätturnen

Der TSV wurde Bayerischer Vereinsstützpunkt für Gerätturnen. Im weiblichen Bereich sollen hier besonders Katharina Gabriel und Annica Baum genannt sein, die es bis in die bayerische Spitze schafften. Natascha Jerman wurde in den Landeskader berufen und turnte in der 2. Bundesliga. Bis zur Corona bedingten Unterbrechung war eine Frauenmannschaft regelmäßig in der Landesliga am Start.

2010 Landesliga Frauen erster Wettkampf



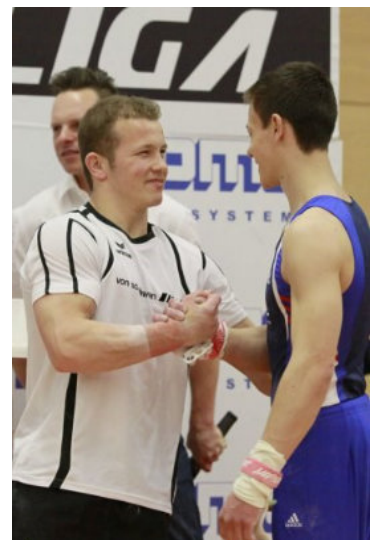
Im männlichen Bereich kam es unter der Leitung von Klaus Förster als Oberturnwart seit 1984 zu einem regelrechten Boom im Gerätturnen.



2013 Exquisa-Team 2

Leistungsträger der ersten Generation waren Markus Vatter und Daniel Hütter. Stefan Bertl und Christian Hub turnten in der Regionalliga. Julian Förster, Manuel Förster, Moritz Kraus, Robin Klause und Fabian Ullrich wurden in den Landeskader berufen, Michael Rettenmeier sogar in den Bundeskader.

Mehrfache oberbayerische und bayerische Meistertitel standen am Ende zu Buche. In Kooperation mit dem TSV Unterhaching entstand die „Exquisa-Bundesligamannschaft“, in der Manuel Förster bis letztes Jahr aktiv turnte. Moritz Kraus ist weiterhin fester Bestandteil der Bundesligamannschaft des TSV Buttenwiesen und Felix Zäuner startet in der 3. Liga für den TSV Karlsruhe-Grötzingen. Legendär waren die in Weilheim ausgetragenen Bundesligawettkämpfe, wo vor ausverkaufter Halle Spitzenturnen zu sehen war. 2013 übernahm der Mittenwalder Stefan Schmitz die Organisation der Turnmannschaften.



mit Fabian Hambüchen 2013



Bayernligateam 2014

Es kam zu einer weiteren Kooperation mit Bad Tölz und Mittenwald. Seit 10 Jahren, mit einem kurzen Abstieg in die Landesliga 1, turnt die Mannschaft in der zweithöchsten Bayerischen Turnliga. Seit 2016 firmiert die Mannschaft als TG Weilheim-Oberland. Besonders der Zusammenhalt der Generationen von Nachwuchsturnern und den „alten Herren“, Stefan Schmitz und Dr. Michael Krocka, ist wohl einzigartig.

Turnen

Rhönrad

Wie schon beschrieben, so wurde die Sparte Rhönrad 1989 von Roland Ryschka und Birgit Obermeier mit 5 Rädern ins Leben gerufen. Der SC Pöcking-Posshofen leistete in den ersten Jahren sehr gute Starthilfe. Schnell kamen die ersten Erfolge, wie ein bayerischer Meistertitel 1990 für Heidi Kluthe und Simone Blum. 2001 übernahm Sandra Ryschka die Verantwortung von ihrem Mann. Für 20 Jahre war sie die Chefin der Rhönradler. Die größten nationalen und internationalen Erfolge fallen in diese Zeit. 2015 holt Max Brinkmann in Italien WM-Gold in der Spirale und Bronze im Sprung. Übertroffen wird dies nur durch Karina Peisker, die in der Schweiz gleich 3x WM-Gold und 1x Bronze gewann!



1996: Deutsche Vizemeisterinnen Heidi Kluthe und Simone Blum



Karina Peisker

Solche Spitzenresultate sind nur möglich, wenn die gesamte Gruppe auf höchstem Niveau turnt. So sollen die vielen Turnerinnen und Turner nicht vergessen werden, die in der Landes- und Bundesklasse an den Start gehen und dort immer bei den vorderen Plätzen zu finden sind. Alle Titel und Platzierungen zu nennen, die im Deutschlandcup, beim Deutschen Turnfest, bei Bayerischen, Süddeutschen, Deutschen und Österreichischen Meisterschaften errungen wurden, würde den Rahmen hier sprengen.



Max Brinkmann

Dass Rhönradturnen spektakulär und elegant ist, konnte man bei vielen Auftritten genießen. Beim alljährlichen Adventturnen, dem Oberstadtlerfest in Weilheim, dem GaPa-Tattoo-Garmisch, oder dem Oktoberfest 2015 zeigten sie ihr Können. Hoffentlich können in diesem Jahr wieder Wettkämpfe stattfinden. Wir freuen uns jedenfalls auf die Austragung der Süddeutschen Jugendmeisterschaft im Mai und der Süddeutschen Erwachsenenmeisterschaft im September. Hier wird die seit diesem Jahr neue Hauptverantwortliche, Xenia Selbach, an den Start gehen.



Akrobatik

1998 wurde „Vaganti“ durch Heidi und Sylvia Kluthe gegründet. Der bunte „Zirkushaufen“ wurde schnell eines der Aushängeschilder des TSV Weilheim. Die Mischung aus Akrobatik, Tanz, Einradfahren und Jonglage begeisterte. 2003 gründeten Benjamin Stahl und Daniel Monninger die „Funny Artists“ als Nachwuchsgruppe. Seit 2014 wurde daraus „Movenia“, eine Akrobatikgruppe für Mädchen.

Seit 2005 komplettieren die „MiniVaganti“ die Sparte Akrobatik. Besonders hier ist der rege Zulauf zu sehen. Unter der Leitung von Florian Kluthe und dann von Martina Pusch und ihren Töchtern füllen 45 Kinder zwischen 5 und 16 Jahren die Gruppen. Der Spaß, das Gesellige und der Gruppenzusammenhalt kommen bei gemeinsamen Ausflügen und Trainingslagern, einmal sogar auf Gran Canaria, nicht zu kurz.

Akrobatik ist stärker show- als wettkampforientiert. Zwar nahm „Vaganti“ an der „Gym-For-Live-World-Challenge“, quasi einem Weltcup, in Südafrika teil, wo sie eine Silbermedaille gewannen, doch standen bei der durch Jost Herrmann begleiteten zweiwöchigen Reise verschiedene soziale Projekte und die Begegnung mit Menschen im Zentrum. Diese Reise war für alle Beteiligten ein Feuerwerk an Kultur, Sport, Natur und Menschlichkeit!

Ein Feuerwerk bekamen die Zuschauer auch bei den zahlreichen Auftritten von „Vaganti“ vom Adventturnen bis zum Tollwood in München geboten. Herausragend waren aber die Theaterproduktionen unter Eigenregie. Unterstützt durch befreundete Künstler und Musiker, wie auch durch die Nachwuchsgruppen wurden professionelle Shows, wie „Lichtjahre“, 2013, „Vogelfrei“, 2014, „Hinterhofhelden“, 2015 und „The Streets“, 2018, inszeniert. Die Zuschauer wurden in die Welt des Zirkus entführt und perfekt unterhalten. Das Theater war jedes Mal ausverkauft!



Vaganti Adventturnen 2008



Vaganti Adventturnen 2015



Mini Vaganti 2014



Movenia 2020

Anzeige

Ihre Mundgesundheit steht bei uns
im Mittelpunkt!



prophylaxe
individuelle professionelle
zahnreinigung, unterstützende
parodontitistherapie,
philips zoom bleaching
tel. 0881.6760

kerschensteinerstrasse 1
82362 weilheim
www.blumenroehr.de

Ihre Mundgesundheit steht bei uns
im Mittelpunkt!



kieferorthopädin
dr. sabine blumenröhr
funktionelle und ästhetische
zahn- und kieferregulierung für
kinder, jugendliche und
erwachsene
tel. 0881.6745

kerschensteinerstrasse 1
82362 weilheim
www.blumenroehr.de

Ihre Mundgesundheit steht bei uns
im Mittelpunkt!



zahnarzt
dr. bernhard blumenröhr
zertif. tätigkeitsschwerpunkte:
implantologie, parodontologie,
ästhetische zahnheilkunde
tel. 0881.6760

kerschensteinerstrasse 1
82362 weilheim
www.blumenroehr.de

Metzgerei Klobeck

Metzgerei & Catering

Groß- & Einzelhandel

Bistro

Herzlichen Glückwunsch

175 Jahre TSV-Weilheim!



Und gefeiert wird mit Catering von Metzgerei Klobeck!

Turnen

Parkour

2014 kam die letzte Sparte mit "Parkour" unter der Leitung von Daniel Leibrock zur Abteilung Turnen. Die moderne Trendsportart können Jugendliche ab 12 Jahren lernen. Showauftritte und Präsenz im Internet sind mit der Gruppe "Freak Run" fest verbunden. Ihre Auftritte am Adventturnen wurden immer mit Spannung und Vorfreude erwartet. Besonders ist zudem, dass "Parkour" im Gegensatz zu allen anderen Sparten in der Turnabteilung kein Problem hat neue Übungsleiter zu finden. Eine Liste der Namen der aktuellen Übungsleiter würde hier den Rahmen sprengen.



Abteilungsleitung Turnen im Jahr 2000

Aktuelle Situation

Die Ära von Klaus Förster als Abteilungsleiter kann, ohne die Verdienste seines Vorgängers, Manfred Bögl, schmälern zu wollen, getrost als Hochphase der Turnabteilung bezeichnet werden. Doch auch zu seinem Ende zeigten sich Zeichen der Veränderung. Lange kämpfte Klaus um den Verbleib von Gymnastik- und Gesundheitsgruppen in der Turnabteilung. Dem neuen Zeitgeist und dem Fehlen von Übungsleitern war jedoch nichts entgegenzusetzen, dass diese Gruppen im Fit-n-Fun-Bereich des TSV aufgingen. Der Hauptverein hat personell und organisatorisch einfach mehr Möglichkeiten diesen Bereich zu betreuen. Dies betrifft heute leider auch den Bereich Kinderturnen. „Eltern-Kind-Turnen“ und „Vorschulkinder“ werden jetzt auch vom Hauptverein hauptsächlich im neuen Anbau Nord im Sportzentrum qualifiziert organisiert und durchgeführt.

Ernennung Klaus Förster (Mitte) zum Ehrenmitglied 2018, links Turnerchef Stefan Bletschacher, rechts Eva-Maria Schweiger (2. Vorstand TSV Weilheim)



Turnen

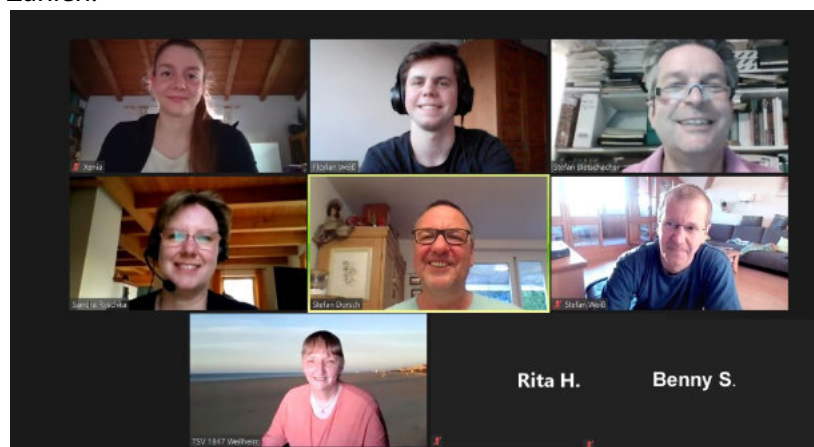
Aus- und Rückblick



Törggelen Turnen 2009

Die Arbeit heute ist in der Abteilung, wie auch in der Turnhalle auf viel weniger Schultern verteilt. Aktivitäten, wie das „Törggelen“ oder das Sommerfest, wurden nicht mehr so stark besucht wie früher. Der Andrang in den Gruppen ist immer noch groß und es muss mit Wartelisten gearbeitet werden. Die Mitgliederzahl in der Turnabteilung ist in den letzten Jahren dennoch kontinuierlich gesunken.

Besonders bei den Erwachsenen und älteren Mitgliedern fehlt es an einem Angebot. Mit Aerobic und Prellball sind weitere Gruppen aus unserer Abteilung verschwunden bzw. im Fit-n-Fun-Bereich aufgegangen. Wir sind zwar immer noch die mit Abstand größte Abteilung im TSV, doch mit aktuell 867 Mitgliedern weit entfernt von früheren Zahlen.



Virtuelle Hauptversammlung 2021

erkannt wird und dass sich wieder mehr Leute ehrenamtlich engagieren. Wir sind der Ort für Spitzensport, Wettkampf, Spaß und Gemeinschaft! Lasst uns zusammen an der Zukunft unseres Vereins arbeiten! Es lohnt sich !

Bei der Beschäftigung mit dieser Chronik blicke ich mit Bewunderung auf die Zeit zurück, als die Abteilungsleitung 2002 aus 24 engagierten Personen bestand. Ein großer Dank allen ehrenamtlich Tätigen! Ich möchte mich hier stellvertretend bei Edith Förster bedanken, die gewissenhaft die Chronik der Turnabteilung von 1998 bis 2015 geführt hat, oder Arno Bielz, der mit über 80 Jahren Übungsleiter beim Herrenturnen ist, oder Rita Holmeier, die seit 1988 Protokollführerin in unserer Abteilung ist!

Allen genannten und nicht genannten herzlichsten Dank für euren Einsatz!



2017 Serfaus-Fahrt

Es ist nicht so, dass wir der Situation gegenüber den Kopf in den Sand stecken würden. Neue Konzepte zur Belegung unserer Abteilung wurden aufgestellt. Geld für Ausflüge ist vorhanden. Bewährtes, wie der Skiausflug nach Serfaus, wurden sehr gut angenommen. Doch dann kam Corona mit den bekannten Auswirkungen auf den Trainingsbetrieb und das gesellige Leben im Verein.

Hoffen wir, dass diese Zeit möglichst bald vorüber ist. Hoffen wir, dass unsere Überlegungen fruchten. Hoffen wir, dass der Wert eines Sportvereins wieder in der Breite der Gesellschaft



Die Abteilung

Die Abteilung Fußball im TSV Weilheim wurde 1913 gegründet. Damit ist sie nach den Turnern die zweitälteste Sparte.

Sportliche Erfolge

In den letzten 25 Jahren gab es ein starkes Auf und Ab in der Abteilung mit erfolgreichen und weniger erfolgreichen Zeiten. Vom Ende der 90er Jahre bis 2004 spielte die erste Herrenmannschaft in der Kreisliga. Unter Trainer Martin Kindermann schafften die Kreisstädter dann den Aufstieg in die Bezirksliga. Im Aufstiegsteam standen dabei Spieler wie Steffen Bischoff, Davide Carbone, Jörg Helfer oder Andreas Aumann. Drei Jahre konnten sich die TSV-Herren in der Bezirksliga halten.



Davide Carbone



Ehrung Nobsi Kraus und Fritz Trackner durch Fußballchef



Florian Ott



*Yüksel Yapi im Spiel
gegen Aich Mai 2006*



Martin Kindermann

Fußball

Der schleichende Niedergang

Danach ging es jahrelang zwischen Kreisliga und Kreisklasse hin und her. Zuletzt wurde bis 2019 in der Kreisklasse gespielt.

2019 sah sich die Abteilung aufgrund von Spielermangels dazu gezwungen, eine Spielgemeinschaft mit dem BSC Oberhausen zu gründen. Die SG Oberhausen/Weilheim spielte zunächst in der Kreisklasse. In der vergangenen Saison musste sie aber leider in die Niederungen der A-Klassen absteigen.



Spiel gegen Unterammergau



Toto-Pokal gegen Unterhausen



Torjubiläum in der Kreisklasse



SG Oberhausen-Weilheim im Pokal gegen Pöcking



100 Jahr-Feier



100-Jahrfeier mit Übergabe Geschenke (links) und Ehrungen (rechts)

Ein Highlight in den letzten 25 Jahren war 2013 das 100-jährige Jubiläum der Fußballabteilung. Über einen kompletten Monat wurde ausgiebig gefeiert. Unter anderem kam es zu einem Spiel der A-Jugend gegen die Jugendmannschaft des Bundesligisten TSG Hoffenheim und zu einem Spiel der ersten Herren-Mannschaft gegen eine Oberland-Auswahl.

Die Vorstandschaft

In den vergangenen 25 Jahren gab es zahlreiche Wechsel an der Spitze der Abteilungsleitung der Fußballer. Vor knapp drei Jahren gab es keine Führungsmannschaft mehr. Die Fußballer wurden deshalb kommissarisch vom TSV Gesamtvorstand geleitet und dadurch vor der Auflösung bewahrt. Dafür gebührt Dieter Pausch der Dank der kompletten Abteilung.



Fußballchef Steffen Thiel (Mitte) im Jahr 2008



2010: Timo Schlosser (3.v.r.) steht an der Spitze der völlig neuen Vorstandschaft der Weilheimer Fußballer



Die Vorstandschaft der TSV Fußballer im Jahr 2018

Seit Mai 2021 steht die Fußballabteilung mit einer neu gewählten Abteilungsleitung wieder auf eigenen Beinen und blickt optimistisch in die Zukunft.

Optimismus dank neuer Führungsmannschaft

Weilheimer Fußballer wählen Abteilungsleitung – Thomas Penzkofer ist Chef der Traditionensparte

Weilheim – Über zwanzig Abteilungen hat der TSV Weilheim. Viele werden seit Jahren von der gleichen Abteilungsleitung geführt. Die Fußballer gehören nicht dazu. Bei den Ballsportlern gaben sich zuletzt die Vorstände quasi die Klinke in die Hand, was dazu führte, dass dem Vernehmen nach selbst Vereinsmitglieder nicht wussten, wer gerade die Verantwortung trägt.

Diese Führungsprobleme trugen ihren Teil dazu bei, dass die Fußballer massiv an Mitgliedern verloren und zwischenzeitlich sogar von einer Auflösung der Traditionensparte die Rede war, die als zweitälteste Abteilung im TSV auf eine fast 110-jährige Geschichte zurückblicken kann.

Das ist aber inzwischen kein Thema mehr und auch

die zuletzt führungslose Zeit, die durch eine kommissarische Leitung überbrückt wurde, ist vorbei.

Bei einer Online-Versammlung der Weilheimer Fußballer wurden die Ergebnisse der schriftlichen Wahl einer neuen Abteilungsleitung verkündet. Neuer Chef der TSV-Kicker ist Thomas Penzkofer,

Neuer Chef war für Alte Herren aktiv

der viele Jahr selbst die Fußballschuhe für die Weilheimer schnürte und der zuletzt immer noch in der AH (Alte Herren) aktiv war. „Der Verein liegt mir am Herzen“, verriet der 54-jährige seine Motivation, für diesen nicht einfachen Posten zu kandidieren. „Wir waren in den letzten Jahren zu wenig parat“, übte



Die neue Führungsmannschaft der Weilheimer Fußballer: (v.l. oben) Stefan Fischer, Peter Wild, Angelika Kirschneck, Werner Pelzer, Dieter Pausch, Thomas Penzkofer, Alexander „Nobsi“ Kraus und Roland Wagner.

er in Bezug auf die alten Herren, die sich in der Vergangenheit in der Abteilung stark zurückhielten, auch Selbstkritik. „Nachdem 2019 die Sparte fast aufgelöst wurde, haben wir viele Leute an-

gesprochen und viel geredet“, berichtete Peter Wild

Penzkofer. Bei seinem Ausblick ging der neue TSV-Fußballchef auch auf die Spielgemeinschaft mit dem BSC Oberhausen bei den beiden Herrenteams ein. „Die bleibt erst einmal bestehen, wir versuchen aber mehr Spiele nach Weilheim zu bekommen“, erklärte Penzkofer.

Besserung im Nachwuchsbereich

Im Nachwuchsbereich mit aktuell 140 Kindern läuft es nach seinen Angaben auch wieder besser. „Wir sind dort durch die Bank, mit Ausnahme der B-Jugend, gut besetzt. Wir setzen vor allem auf die A-Juniores, wenn die in zwei Jahren in den Seniorenbereich kommen“, hofft Penzkofer dann auch wieder ei-

genständig, ohne Oberhausener Hilfe, eine Herrenmannschaft stellen zu können. „Vielleicht kommen dann auch wieder Weilheimer, die anderswo spielen, zurück“, ergänzte der TSV-Fußballchef.

Bei den Finanzen, die Kassier Alexander Kraus vorstellte, hinterließ Corona auch deutliche Spuren. „Wir hatten keinerlei Veranstaltungen und dadurch auch keine Einnahmen“, berichtete Kraus. Nachdem die Ausgaben über dem Plan lagen, blieb im Vorjahr unter dem Strich ein Verlust von 11 000 Euro. „Im laufenden Jahr planen wir mit einem kleinen Plus, indem wir die Ausgaben reduzieren und die Einnahmen erhöhen“, blickte der Kassier voraus.

Bei den Wahlen, an denen sich 44 Abteilungsmitglieder

per Brief beteiligten, bekam Penzkofer klar das Vertrauen ausgesprochen. Zur Führungsmannschaft gehören zudem Roland Wagner (2. Abteilungsleiter), Werner Pelzer (3. Abteilungsleiter), Alexander Kraus (Kassier), Peter Wild (1. Jugendleiter), Stefan Fischer (2. Jugendleiter) und Angelika Kirschneck (Schriftführerin).

„Das ist ein gutes Team“, lobte TSV-Präsident Dieter Pausch die neue Fußballerführung. „Ihr bekommt 100 Prozent Unterstützung vom Hauptverein“, versprach er. „Wir sind neu und müssen uns erst reinfinden, wir sind aber optimistisch und auf einem guten Weg“, schloss Penzkofer nach rund einhalb Stunden die virtuelle Sitzung mit insgesamt 22 Teilnehmern.

ROLAND HALMEL

Der Nachwuchs

Im Jugendbereich gab es einen ähnlichen Verlauf, mit Höhen und Tiefen. Aktuell liegt die Hoffnung darin, dank einer kontinuierlich sehr guten Jugendarbeit, wieder mehr Kinder und Jugendliche für die Fußballabteilung zu begeistern. Dies gilt für Jungen, genauso wie auch für Mädchen. Das große Ziel für die Zukunft ist, aus den Spielern der A-Jugend baldigst eine eigenständige erste Seniorenmannschaft aufzubauen.



Anzeige



Schreinerei
Raumausstattung

Alles aus einer Hand:
Parkett, Vinyl, Laminat, Kork,
Teppich, CV-Belag, Linoleum,
Fenster und Türen, Haustüren,
Insekten- und Sonnenschutz,
Massivholzmöbel

Stephan Rupp • Kirchstraße 12 • 86935 Rott
Tel. 08869/342 • Fax 08869/1814 • email: rupprot@gmail.com

Eigene Polsterei



DIE GÄRTNER
Garten- und Landschaftsbau
Inh.: Dipl.-Ing. (FH) Thomas Penzkofer

Seeshaupter Str. 25 · 82362 Weilheim · Fon 08 81 / 92 76 227 · Fax 08 81 / 92 76 226

Planung • Beratung • Ausführung



Dachsbräu Weilheim

**Das Original, Weilheimer Urhell,
unser unfiltriertes Kellerbier.**



**8 weitere Sorten Bier und
alkoholfreie Getränke
direkt ab Brauereihof oder
über unseren Heimdienst**

Dachsbräu GmbH & Co. KG

82362 Weilheim
Telefon: 0881-2261 • Telefax: 0881/3814
www.dachsbier.de • info@dachsbier.de



f **@**

Viel los im Nachwuchs

Unsere Nachwuchsteams waren bei zahlreichen Turnieren in Nah und Fern im Einsatz und das durchwegs erfolgreich.



Talentsichtung 2007



E-Jugend Gewinner Mini WM Polling 2012



F-Jugend Turnier in Innsbruck



B-Jugend 2019

Sonst war in den letzten 25 Jahren immer etwas bei den TSV Fußballern geboten.



K&L Cup 2012



Besuch Jimmy Hartwig 2013

Fußball



Die Mädels Mannschaft 2013-14

Ausblick

Aktuell tummeln sich über 160 Kinder am Zotzenmühlweg zum Training, wodurch wieder ein frischer Wind durch die Abteilung weht.

Die Jugendleitung hat ein sportliches Konzept ausgearbeitet. Durch dieses sollte die Freude und die Fertigkeiten am Fußballspielen vermittelt werden. Auch das Sozialverhalten und der gegenseitige RESPEKT untereinander stehen im Vordergrund.



Es gab auch sportliche Erfolge wie beim Erdinger Meistercup der Herren

im Jahr 2017



Alle TSV Jugendmannschaften 2021



Die Abteilung

Die TT-Abteilung des TSV 1847 Weilheim besteht bereits seit 1946 und feierte 2021 ihr 75-jähriges Jubiläum. Vieles hat sich in den letzten 25 Jahren im Tischtennissport, aber auch in unserer Abteilung ereignet und auch verändert.

Regeländerungen

Zunächst entschied die ITTF (International Table Tennis Federation) im Jahr 2000, den Durchmesser des Balles von bisher 38 Millimeter auf 40 Millimeter zu vergrößern. Durch die Vergrößerung und der daraus resultierenden langsameren Flugkurve erhoffte man sich längere Ballwechsel und dadurch (auch für Fernsehübertragungen) attraktivere Spiele. Allerdings hatte man die Rechnung ohne die Hersteller der TT-Beläge gemacht, denn in der Folgezeit wurden Beläge entwickelt, die wieder mehr Geschwindigkeit möglich machten. Eine weitere, auch für Nicht-Spieler sichtbare Änderung ging 2001/2002 über die Bühne, als die Sätze von den traditionellen 21 auf 11 Gewinnpunkte verkürzt wurden. Im Zusammenhang mit der Verkürzung der Sätze wurde gleichzeitig die Anzahl der nötigen Gewinnsätze für einen Sieg von 2 auf 3 (bei großen Turnieren von 3 auf 4) erhöht. Dadurch versprach man sich eine Erhöhung der Spannung von Beginn an. Eine dritte Änderung kam nach den Olympischen Spielen 2012 in London und betraf nochmals den Spielball, besser gesagt, woraus der Ball besteht: Durch die Einstufung von Zelluloid als Gefahrgut entschied man sich für eine Umstellung von Zelluloid auf Plastik. Seit der Saison 2019/2020 ist der Plastikball nun in allen Ligen verpflichtend.



Neue Dressen 2011

Abteilungsleitung

Auch die TT-Abteilung musste erfahren, dass es nicht immer leicht ist, Ehrenamtliche für Führungspositionen zu gewinnen. So folgten nach den stabilen Jahren bis 2014, in welchen Alfred Falk (Abteilungsleiter), Wolfgang Ernst (Jugendleiter) und Peter Schleich (Kassier) umsichtig die Geschicke lenkten, mehrere Zepter-Wechsel (Abteilungsleiter Axel Trießl, dann Martin Bauer und jetzt Waldemar Bulitta). Trotzdem gelang es im Jugendbereich durch unermüdlichen Einsatz des langjährigen Jugendleiters Bulitta viele junge Spieler für den Tischtennissport zu begeistern. Durch eine rigorose Aufgabenverteilung auf viele Schultern hoffen wir nun für die Zukunft gerüstet zu sein.

Mannschaften/Einzelspieler

Damen: Lange Zeit konnte die Abteilung stolz eine Damenmannschaft, Anfang der 2000er Jahre sogar 2 Damenmannschaften vorweisen. Auch der Weggang der Spitzenspielerin Christiane Ernst zum TSV Schwabhausen konnte zunächst verkraftet werden. Das änderte sich in den Folgejahren, so dass es z.Zt. leider keine Mannschaft mehr gibt. Wir hoffen, dass zukünftig wieder eine Mannschaft aufgebaut werden kann.

Tischtennis

Herren

Die 1. und 2. Herrenmannschaft nahmen in den vergangenen 25 Jahren bis auf wenige Ausnahmen immer am Spielbetrieb auf Bezirksebene teil. Mehrmals konnten Meisterschaften und sogar der Sprung in die höchste Spielklasse auf Bezirksebene erreicht werden. Durch Wechsel aus anderen Vereinen, Aufbau von „Amateurspielern“, aber vor allem durch Integration von Spielern aus der eigenen Jugend wuchs die Anzahl der Herrenmannschaften auf zuletzt 6 Mannschaften an (vier 6er-Mannschaften und zwei 4er-Mannschaften). So schafften z. B. Peter Kriegenhofer und Uli Kleinhans mit Unterstützung der Trainer den Sprung in die 1. Herrenmannschaft.



Herren 2014

Nachwuchs-/Jugendbereich

Die erfolgreiche Jugendarbeit wurde bis 2008 von Wolfgang Ernst als Jugendleiter maßgebend geprägt. In seiner Amtszeit und auch danach konnten durchweg zwei, teilweise sogar vier Jungenmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden. Danach sank die Anzahl und das Niveau der Jugendmannschaften, so dass vorübergehend nur noch Mannschaften auf Kreisebene gemeldet werden konnten. Seit 2012 geht es (nicht zuletzt durch den aufopferungsvollen Einsatz von Waldemar Bulitta) mit den Jugendlichen wieder bergauf. So konnten insbesondere Daniela Kraus bei den Mädchen und Felix Bulitta, Christian Widder und David Bruns bei den Jungen an die Leistungsspitze herangeführt werden. Momentan spielt die erste Jungenmannschaft sogar in der Verbandsliga, der höchsten bayerischen Klasse der Jugend. Aber auch bei den Kleinsten konnten wir punkten. So gelang es eine Bambini-Mannschaft ins Leben zu rufen.



Bambini Mannschaft 2012



Veranstaltungen

Die Tischtennis-Abteilung beteiligte sich beim Kinderspaßtag 2012 und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, wie hier beim Tischtennis-Ausflug 2016´.

Tischtennis

Herausragende Erfolge (Mannschaften und Einzelspieler) der letzten 25 Jahre:

Mannschaften:

Damen: Oberbayerischer Pokalsieger und 3. Platz bei der bayerischen Pokalmeisterschaft (1997/98)

Mädchen: Oberbayerischer Pokalsieger (2000/01)

Jungen: Oberbayer. Pokalsieger (2000/01, 2002/03, 2003/04) Oberbayer. Altersklassenmannschaftsmeister (2005/06)

Einzelspieler/Innen (alphabetisch)

David Bruns: Sieger Mini-Verbandsmeisterschaft Altersklasse 3, Sieger Top 14 Schüler C (2018), Sieger beim Bayer. Sparkassenpokal für Bezirksauswahlmannschaften (2018), Bayerischer Meister Schüler C (2019), Teilnehmer Top 10, Top 14 und Bayerische Meisterschaft Jungen 13 (2019), Teilnehmer Top 10 Jungen 13 (2020).

Christiane Ernst: Mehrfache Oberbayerische Meisterin im Einzel, Doppel + Mixed Damen A, 3. Platz bayerische Meisterschaft Doppel Damen A bayerische Meisterin Seniorinnen Doppel 40 und 3. Platz Seniorinnen Einzel 40 (2020), 3. Platz deutsche Hochschulmeisterschaften Damen Doppel, 7. Platz Qualifikationsturnier zur dt. Meisterschaft Damen A.



Bezirkseinzelsmeisterschaft Oberbayern-Süd am 17. Oktober 2021

Trends - Ausblick

In den letzten Jahren wurde in Bayern ein deutlicher Rückgang von gemeldeten Mannschaften im Spielbetrieb verzeichnet. Eine der Ursachen dafür ist sicherlich eine wachsende „Verbundenheit“ der Jugend mit Computerspielen, denn insbesondere im Jugendbereich war der Rückgang dramatisch. Die Folge war eine Strukturreform des bayerischen Tischtennisverbandes, die zur Saison 2018/19 vollzogen wurde. Diese beinhaltete die Auflösung der Kreisebene, so dass nun aus acht bayerischen Tischtennis-Regierungs-Bezirken 16 neue Bezirke hervorgingen. Zur Saison 2024/2025 soll dann zur Vereinheitlichung der Spielsysteme in allen Ligen mit 4er-Teams gespielt werden. Im Herrenbereich hat die Reduzierung der bisherigen Mannschaftsstärke von sechs auf vier Spieler wie jede Änderung ihre Vor- und Nachteile. Vermutlich wird es eine wesentlich höhere Anzahl an Teams geben, was sich problematisch auf die jetzt schon knappen Hallenkapazitäten und die damit zur Verfügung stehenden Spieltermine auswirken wird. Ein Vorteil wäre, dass die Fahrt zu Auswärtsspielen mit nur einem Fahrzeug statt bisher mit zweien erfolgen kann.

Ein Ausblick auf die nächsten Jahre ist schwierig, denn momentan steuert die Covid 19-Pandemie das aktive Spielgeschehen, den Trainingsalltag und den Wettkampfsport. Die Saison 2019/2020 wurde im März 2020 abgebrochen, die Saison 2020/2021 bereits zum 1. November unterbrochen und am Ende sogar komplett annulliert. Obwohl in der Abteilung bislang kaum ein Rückgang der Mitgliederzahlen zu beobachten ist, muss damit gerechnet werden, dass sich die pandemiebedingten beruflichen und/oder privaten Belastungen noch auswirken können.

Trotzdem hoffen wir, weiterhin viele Schüler/Jugendliche aber auch Erwachsene (bis ins hohe Alter möglich – wir haben einige aktive Ü70-Spieler!) für die schnellste Rückschlagsportart der Welt begeistern zu können.



Training in der Röntgenhalle



Handball

Die Abteilung

Die Handballabteilung des TSV entstand 1947, 100 Jahre nach der Gründung des Hauptvereins. So konnten wir 2017 unser 70-jähriges Jubiläum mit einem Bundesligaevent feiern und stolz darauf sein, dass wir schon so lange Handballsport in Weilheim anbieten.

Mit über 300 Mitgliedern sind wir eine der größten Abteilungen im TSV. In den letzten 15 Jahren gelang es uns auch sportlich erfolgreich zu sein: Landesliga Damen, Herren und Jugend sowie Bezirksoberliga für fast alle Mannschaften. Der männlichen A-Jugend glückte sogar einige Male der Aufstieg in die höchste Jugendspielklasse, in die Bayernliga! Im Pokalwettbewerb schafften es die Damen 2007 und die Herren drei Jahre später sogar unter die besten Vier in Bayern und durften jeweils am Final Four teilnehmen.



Saison 2002-2003: männl. A-Jugend unter den TOP TEN in Bayern



2007: Final Four des Bayerischen Landballpokals der Damen in Weilheim



2010: Final Four des Bayerischen Handballpokals der Herren in Roding

Veranstaltungen

Neben dem Handballsport kann die Abteilung über die Jahre viele andere Events, auch abseits des Spielfelds, vorweisen:

Neujahrs- und Faschingsfeier, Sommerfest, Fackelwanderung, Weiberfasching, Weihnachtshütte, Saisonöffnungs- und Abschlussfeier, Jugendausflüge ins Jugendbergheim Dr. Max Irlinger in Unterammergau und BLSV-Camp in Inzell, gemeinsame Sommertrainingsangebote, Ausflüge der Herren nach Flensburg, Turnierteilnahme der männlichen A-Jugend in Schweden, Public Viewing bei Handball-EM und WM, Bundesligaevents bei Jubiläen, Vorbereitungswochenenden in Südtirol, Turnierwochenenden für viele Mannschaften (auch als Mixed), Gastspiel des Dr. Döblingers-Kasperltheaters und Buchlesungen.

Wir nehmen auch gerne an Aktivitäten des Hauptvereins teil wie der Altpapiersammlung, Rama Dama, Tag des Sports, Tag der Familie, Oberlandausstellung oder dem Helferfest.



Sommerfest 2015



Faschingsfeier für Kinder 2003



Weiberfasching Golden Girls 2011



Fackelwanderung 2010

Biomichl
BioMarkt



Heimat
zum Anbeißen

**Gemeinsam mit Schwung und
Elan in die Zukunft!**



Team Lead Michael Youll

Biomichl OHG · Pütrichstr. 9 · 82362 Weilheim · Telefon: 0881/92 79 08 50 · www.biomichl.bio

Handball



Dr.-Max-Irlinger-Hütte 2009



Bundesliga-Event mit Frischauf Göppingen 2007



Altpapiersammlung 2012



Trainingslager Inzell 2015

Handball

Neuerungen

Die Handballabteilung war immer offen für Neues. Im Laufe der letzten Jahrzehnte entstanden so viele neue Projekte, die es bis heute gibt:

- Gründung Jugendteam (1999)
- Bau des Beachplatz in Zusammenarbeit mit der Volleyballabteilung (2004)
- Sport nach 1 in Schule und Verein (2004)
- Zusammenarbeit mit dem Handballcamp von Carsten Rösler, das Teil des Ferienprogramms der Stadt Weilheim wird (2005)
- (B)Engerlturnier für Minis und E-Jugend (2010)
- Gründung weiterer Gruppen für die Jüngsten: Mini-Minis (2008), Spielgruppe (2015)
- Gründung der Freizeitsportmannschaften „Golden Girls“, „Badger Boys“, „Silver Girls“
- Gründung unseres Fördervereins (2014)
- Schulhandballcup mit Grundschulen (2016)
- Grundschulaktionstage in Weilheim, erweitert in Wielenbach, Seeshaupt und Polling (2015)
- Etablierung von internen Trainerfortbildungen (2014)



Jugendteam 2003



Bau Beachplatz 2004



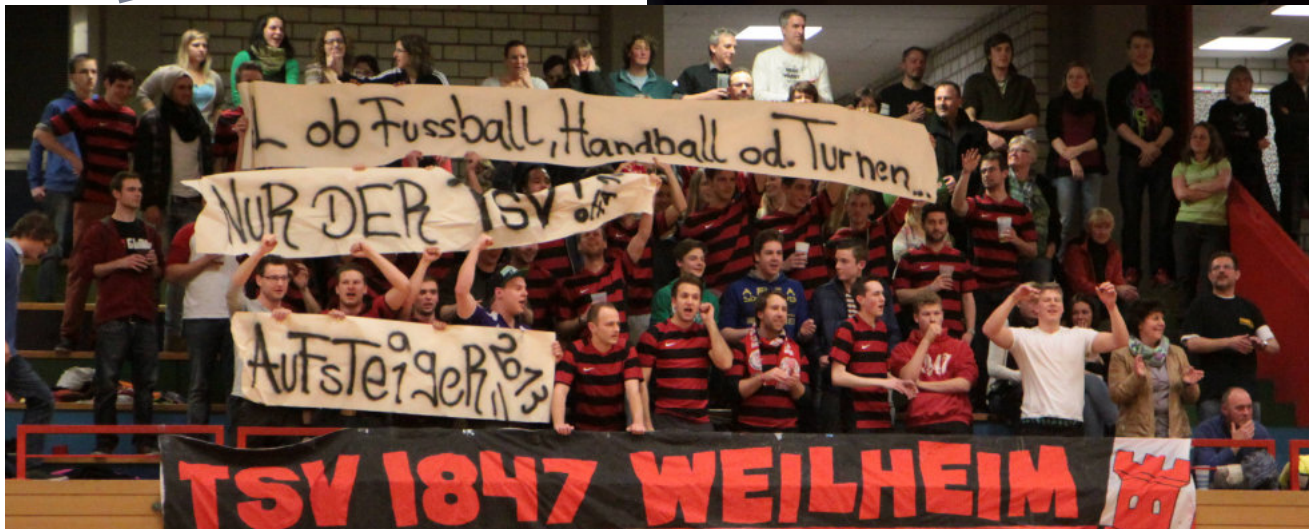
Handballcamp 2006

Handball



(B) Engerturnier 2010

Förderverein der Handballer 2019



Transparente: Aufstiegsspiel der Herren 2013 gegen Gilching vor toller Kulisse



Schulhandballcup 2017



Ihr Kontaktlinsen- und Sportbrillen-Spezialist

BESTLEISTUNGEN ERFORDERN BESTE SICHT

Kontaktlinsen bieten optimales Sehen und ein breites Blickfeld.
Sie ermöglichen schnelles Reagieren und eine bessere Übersicht
über das Geschehen.



**FÖRSTER**
Ein Erlebnis für Ihre Augen

Förster Optik GmbH
Marienplatz 13-15
82362 Weilheim

Telefon (08 81) 20 20
kontakt@foerster-optik.de
www.foerster-optik.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram

 www.facebook.com/foersteroptik

 www.instagram.com/foersteroptik

Handball

Ausblick

Über die Jahre zeichnete sich auch in unserem Bezirk ab, dass es immer weniger Kinder und Jugendliche gibt, die sich dauerhaft einem Mannschaftssport anschließen. Um die Kids im Spielbetrieb zu halten müssen die Vereine zusammenarbeiten. Mit dem TSV Murnau, SV Ettal, BSC Oberhausen, TSV Peißenberg und TSV Schongau wurden erfolgreich Spielgemeinschaften sowohl im weiblichen wie auch im männlichen Jugendbereich gebildet. Auch aktuell laufen Kooperationen mit anderen Vereinen, da sich die Lage durch die Coronapandemie eher noch verschlechtert hat. Erwähnen wollen wir natürlich auch, dass wir ohne unsere großzügigen Sponsoren nicht diese Vielzahl an Aktivitäten durchführen könnten. Wir sind nur deshalb so „stark“, weil wir als großes Team agieren und versuchen alle Aufgaben (Trainer, Co-Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretäre, Bewirtung, Kuchenbäcker, Fahrer, Eintritt, Werbung, Fotografen, Internet) auf möglichst viele Schultern zu verteilen. So dürfen wir uns freuen, dass wir rund 80 ehrenamtliche Helfer in unserer großen Handballfamilie haben.

Wir wünschen uns weiterhin sportliche Erfolge, Freude am gemeinsamen Sporttreiben, dazu viele Zuschauer, die uns unterstützen, und wir hoffen noch einige tolle Veranstaltungen feiern zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns auch für die zuverlässige Unterstützung des Hauptvereins bedanken, der sich unermüdlich für die Belange seiner Mitglieder einsetzt. Wir wünschen dem gesamten TSV-Vorstandsteam auch für die Zukunft viel Kraft und Durchhaltevermögen, um dem Sport in Weilheim eine Heimat zu geben.



Alle aktiven Mannschaften mit Sponsor 2018



Qualiturnier Männliche D-Jugend 2016



Spielgemeinschaft weibliche A-Jugend der Saison 2019/2020



Kegeln

Abteilung



Sportkegeln ist nur bedingt vergleichbar mit dem, was allgemein als Freizeit- oder Gesellschafts-Kegeln bekannt ist; bei unseren Wettkämpfen werden - inzwischen sogar völlig ohne Wirtshaus-Atmosphäre - 100 Schub 'am Stück' absolviert, dabei zur Hälfte 'in die Vollen' und 'auf Abräumen'. Die Mannschaften bestehen aus vier, fünf oder sechs Spielerinnen/Spielern, je nach Klassen-/Ligen-Zugehörigkeit. Leider sind uns derzeit die Jugendlichen ausgegangen, weil sie einerseits inzwischen alle erwachsen und längst in den Damen- bzw. Herren-Mannschaften integriert sind und weil andererseits Nachwuchs in der Randsportart Kegeln nicht gerade üppig gesät ist. Nach langjähriger erfolgreicher

Jugendarbeit sind wir deshalb dringend daran interessiert, neuen „Opfern“ den Sport-Kegel-Spaß vermitteln zu dürfen. Sportkegeln und seinen besonderen Reiz so „theoretisch“ - sozusagen „im Trockenen“ - zu erklären, ist schlecht möglich. Deshalb laden wir Neugierige - insbesondere junge Leute, also Nachwuchs ab zehn Jahre - zum Schnuppern, Üben, Kennenlernen, aber vor allem: zum Abbau von Vorurteilen ein, denn Sportkegeln ist durchaus ein ernst zu nehmender Leistungssport und eine wertvolle Alternative für den ansonsten gelangweilten Sportsfreund.

In den letzten 25 Jahren hat sich in Sachen Kegelbahn einiges getan. So sah die Kegelbahn 1985 aus. Gespielt wurde das Spielmodul 100/200 Würfe.



So präsentierte sich die Kegelanlage ab 2015. Auch das Spielmodul änderte sich auf jetzt 120 Wurf



Die TSV Kegler um das Jahr 1960

Auch die Spielkleidung der Kegler ließ eine Weiterentwicklung deutlich erkennen



TSV-Kegler in den 70er Jahren



Kegeln im Jahr 2007

Kegeln

Entwicklung

In den frühen Jahren waren in Weilheim mal 4 Clubs in einem Verein gebündelt auf der Kegelbahn vertreten:

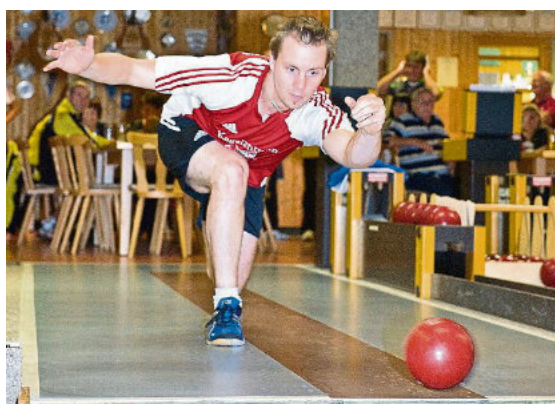
- 1980 - 1987: 120 - 137 Mitglieder
damals waren es 4 Clubs, die in Weilheim unter einem Verein spielten, davon 35 - 40 vom heute übriggebliebenen SKC Frischauf Weilheim
- 1992 - 1995: 80 - 95 Mitglieder, davon 60 vom SKC Frischauf Weilheim
- 1995: Verein wurde aufgelöst
es gibt nur noch SKC Frischauf Weilheim
- 1996 - 2005: 58 - 63 Mitglieder
- 2010 - 2014: 45 - 47 Mitglieder
- seit 2015 steht die Abteilung relativ konstant



Kegler aktuell: altersmäßig bunt gemischt



Bei den Keglern wurden auch Karrieren gestartet, z. B. vom Jugendspieler bis zum Abteilungsleiter



zum Landesligaspieler

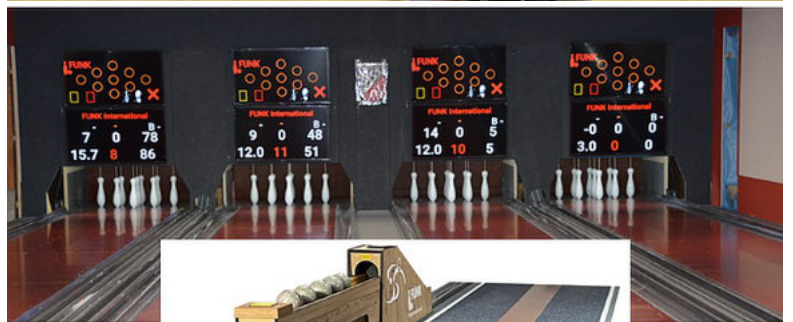
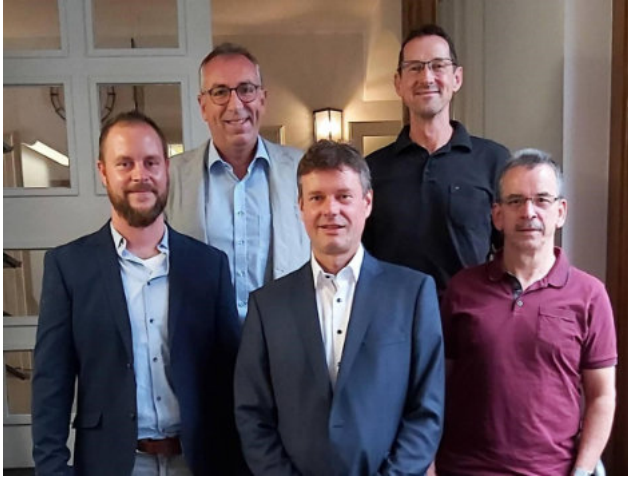
vom Jugendspieler



Die Vorstandschaft der Abteilung Kegeln im Jahr 2021

Kegeln

Weilheims Bürgermeister Markus Loth und die Vorstandschaft der Kegler entschieden 2019, dass aus der Kegel- eine Bowlingbahn wird. Rechts sieht man, wie sie seit Januar 2022 aussieht.



Wie geht es mit den Keglern weiter?

Wir sind eine fröhliche und gesellige Truppe, die sich immer über neue Sportfreunde freut, die zu uns stoßen wollen. Der Vorteil: Unser Sport kann in jedem Alter ausgeführt werden.





Die Abteilung

In der 175jährigen Vereinsgeschichte des TSV-Weilheim wurde die Abteilung Fechten am 29.4.1958 im Dachsbräu von einer Gruppe aktiver Fechter aus Weilheim gegründet. Den sportlichen Höhepunkt hatte die Abteilung in den Jahren 1980 bis 1984 und Mitte der 90er Jahre überwiegend auf Regional- und Landesebene im Florett.

Aus dieser erfolgreichen Zeit stammte der Abteilungsleiter Jürgen Wiegand, der den 1. Vorstand von 1996 bis 2005 innehatte. Den Sportbetrieb leitete seit Mitte der 80er Jahre bis 2005 Klaus Schübel. Am Ende dieser Zeit nahm der Sportbetrieb stark ab. Jürgen Wiegand und Klaus Schübel hielten die Abteilung erfreulicherweise am Leben, aktive Nachwuchsarbeit und Turnierteilnahmen fanden aber kaum noch statt.



Weilheimer Schülermeister 2008

Im Jahr 2005 zog Wolfgang Reuthner beruflich von Hof nach Weilheim, der von Kind an den Fechtsport aktiv und später auch als Trainer ausführte. In der folgenden Zeit haben sich Jürgen Weigand und Klaus Schübel aus der Abteilungsleitung und dem Trainingsbetrieb zurückgezogen. Wolfgang Reuthner übernahm im Frühjahr 2005 zunächst die Leitung des Trainings und kurz danach auch die Abteilungsleitung. Die Nachwuchs- und Jugendarbeit wurde wieder aufgebaut.

Während in den fast 50 Jahren seit Gründung der Abteilung Fechten das Florett die Hauptwaffe darstellte, wagte Wolfgang Reuthner recht früh nach seiner Übernahme der Abteilung den Versuch, mit dem Säbel als Hauptwaffe neue Akzente zu setzen.



Sophia Rottmann und Eva Hock, die erste erfolgreiche Säbelgeneration 2008

Mit der Umstellung der Waffe auf Säbel und intensiver fünfjähriger Jugendarbeit begann die sportlich erfolgreichste Zeit für das Fechten im TSV Weilheim.



Degentrainer 2022



2013 zweifacher deutscher Vizemeister Gregor Beer

Fechten

Hilfe in der Abteilung fand Wolfgang Reuthner in Kai Hollenbach. Ihn hatte es in den Jahren 2006/2007 nach Weilheim verschlagen. Seitdem unterstützte er die Fechtabteilung als Co-Trainer und in der Vorstandschaft. Kai Hollenbach war maßgeblich an der sportlich erfolgreichen Entwicklung der Abteilung beteiligt. Im Jahr 2018 zog es Kai Hollenbach wieder in seine Thüringer Heimat zurück.

2013 bis 2019 etablierten sich die Weilheimer Säbelfechter in der nationalen Fechtscene. Es wurden viele Top-Platzierungen auf nationalen, internationalen, deutschen und bayerischen Ranglistenturnieren erreicht.



2014 Weiheimer Medaillensammler

Gekrönt wurde die Arbeit 2013 durch den 2. Platz von Gregor Beer im Säbel Einzel- und Mannschaftswettbewerb auf den deutschen Meisterschaften in Künzelsau. Auf den oberbayerischen und bayerischen Meisterschaften wurden reichlich weitere Titel und Medaillen gesammelt. Die Weilheimer Fechter dominierten zeitweise das Säbelfechten in Bayern.

Ebenfalls 2013 schafften die beiden Weilheimer Damen- und Herrensäbel-Mannschaften erstmals seit Bestehen der Abteilung den Einzug in das Finale im Deutschlandpokal, dem größten Breitensportwettbewerb im Fechten in Deutschland und belegten jeweils den 6. Platz. 2014 und 2019 wurde dieses Ergebnis durch die Säbel-Herren mit jeweils einem 3. Platz noch übertroffen, nachdem der Einzug ins Finale nur knapp verpasst wurde.



*2014 3. Platz Deutschlandpokal
v.li. Reuthner, Berger, Beer, Köck*



*Lars Köck, Zweiter beim
interna. Turnier 2015*



2013 Beer vor internationaler Kulisse



TSV-Fechter oberbayerische Meisterschaften 2014

Fechten

Aufgrund der sportlichen Erfolge verlor die Abteilung jedoch ihre Top-Fechter an die Säbelstützpunkte in Deutschland (Dormagen, Tauberbischofsheim). In dieser intensiven und leistungssportorientierten Zeit konnte eine nachhaltige Nachwuchsarbeit nicht mehr stattfinden. In sportlicher Hinsicht ist die Abteilung ausgeblutet. Die Säbel-Ära im TSV Weilheim fand somit ihr Ende mit der letzten Teilnahme an einem Deutschlandpokal-Turnier im Jahr 2019.



Deutschlandpokal 2019



*Bild oben:
Kai Hollenbach (links)
beim Turnier in der
Jahnhalle 2017*

*Bild unten:
Degenfechter 2022*

Ausblick

Ab 2019/2020 begann der Neustart der Abteilung mit Nachwuchsarbeit in den Waffen Florett und Degen. In Anbetracht der Trainingsumstände wurde dann der Degen zur Hauptwaffe in der Ausbildung gewählt, da der Degen breitensporttauglicher ist und somit mehr Fechtinteressierte erreicht. Diese Entscheidung wird durch die zunehmende Zahl der Anfänger, sowohl im Jugend- wie auch im Erwachsenenbereich, bestätigt. Zugereisten und ehemaligen Fechtern ist der Degen vertrauter und macht einen Wiedereinstieg in den Sport leichter. Die Mitgliederzahlen und vor allem die Aktiven im Sportbetrieb haben sich mittlerweile wieder erholt und wachsen stetig. Besonders freut uns, dass sich trotz Corona-Pandemie eine große Anfängergruppe gebildet hat. 2021/22 konnten zudem zwei Nachwuchsfechterinnen für die C-Trainer Ausbildung gewonnen werden. Nun kann auch die individuelle Talentförderung im Nachwuchsbereich intensiviert werden.



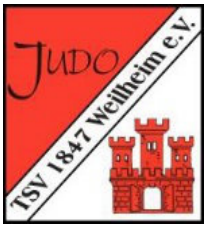
Training in der Corona Zeit Mai 2020



*Freude schenken
mit Gutscheinen von Rid.*



Kaufhaus Rid GmbH • Weilheim / Penzberg / Bad Tölz
www.rid.de



Die Abteilung

Gemeinsam mit dem TSV 1847 Weilheim e.V feiert auch die Judo-Abteilung im TSV ihr 55 jähriges Jubiläum. Im Jahr 1967 wurde die Judo-Abteilung von Klaus Kühn gegründet und trainiert. Von Beginn an lehren die Trainer und Verantwortlichen der Abteilung den Judokampfsport für Freizeitsportler und Wettkampfteilnehmer. Es werden auch Judowerte vermittelt wie: Respekt, Mut, Wertschätzung, Ehrlichkeit oder Bescheidenheit.

Sportliche Erfolge

Seit 1970 sind die Judoka des TSV Weilheim bei Wettkämpfen und Meisterschaften vertreten. So schafften es die ersten Weilheimer Judoka 1975 auf die deutschen Meisterschaften.

1991 übernahm nach Adelheid Schneider unser langjähriger Trainer Uwe Henze die Verantwortung in der Ausbildung der Judoka. 1993 wurde unter Leitung von Josef Olbrich in der Judoabteilung eine Aikidogruppe gegründet, die bis heute besteht. Seit 1994 ist bis heute Josef Olbrich der Leiter der Abteilung Judo/Aikido im TSV 1847 Weilheim e.V. Da Uwe Henze auch sehr engagiert im Oberbayerischen Judoverband tätig war und noch ist, konnten zahlreiche hochkarätige Meisterschaften, Lehrgänge und Events nach Weilheim geholt werden.

2010 bekam die Judoabteilung eine neue Heimat, das Dojo im TSV Sportzentrum an der Pollinger Straße.



4. Januar 2007 Kaderlehrgang OBB Jahnhalle



6. Januar 2011 Kaderlehrgang OBB im neue TSV Dojo

Judo / Aikido



Zwischen 2000 und 2017 brachte die Abteilung hervorragende Judokämpfer hervor, bildete Jugendmannschaften und eine Damenmannschaft, die auf hochkarätigen Meisterschaften Erfolge erzielen.

Bild links: Viola Thiel beim Damenkampf 2010 gegen Hirten



2016 Kaderlehrgang OBB im TSV Dojo



2016 Judo Trainerteam

Einen großen Umbruch in der Sparte Judo gab es Ende 2016, als der Haupttrainer und 2. Abteilungsleiter Uwe Henze den Verein verlässt. Wir danken ihm für seine wertvolle Arbeit und volle Hingabe! Seitdem wird die Sparte Judo in der Abteilung sportlich von Jochen Schnaufer (bis 2021), Georg Veith und Steffen Markwart (auch 2. Abteilungsleiter) geführt.



2020_Kata Training mit Jürgen Billmeier im TSV Dojo



2020 Südbayerische EM U15 in Augsburg



*Bild rechts:
2021 Bambinitraining Bodenkampf*

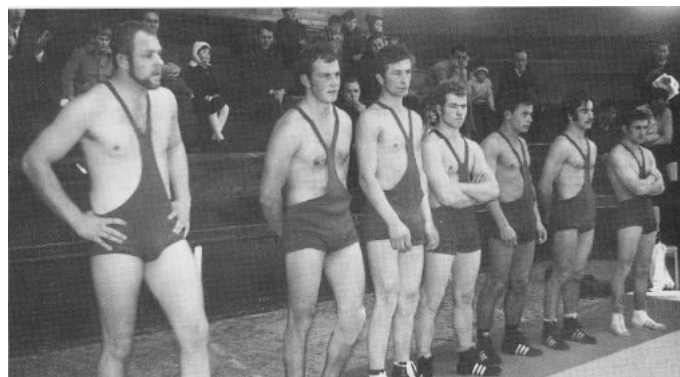


*Bild links:
2021 Kyu Gürtelverleihung*



Die Abteilung

Die Abteilung Ringen wurde 1968 gegründet. Sie ist damit eine noch eine relativ junge TSV-Sparte. Wie in jeder anderen Abteilung auch, gab es im Laufe der Zeit immer wieder Höhen und Tiefen. Die Abteilung besteht aktuell aus ungefähr 50 Mitgliedern. Die Altersspanne liegt dabei zwischen 6 und 87 Jahren. Gründer der Abteilung Ringen war Helmut Röder, der eine Idee in die Tat umsetzte. Im Laufe der Jahre übernahmen verschiedene Abteilungsleiter, wie Waldemar Schmidt, Georg Guggemos, Gerhard Reinhardt-Drexl (Buarle), Michael Kraus, Wolfgang Bauer und Christine Gailler, die Aufgabe die Ringerabteilung aufrechtzuhalten und weiterzuführen.



Die erste Ringermannschaft

Große Erfolge

In der Zeit von 1997 bis heute gab es insgesamt 42 Oberbayerische Meister und bei den Turnieren und Meisterschaften 50 Mal den ersten Platz. Bis 2004 wurden unzählige Mannschaftskämpfe im Herren und Schülerbereich in Weilheim ausgetragen. Das Pfaffenwinkel Turnier wurde 13 Jahre lang in Weilheim veranstaltet. Im Jahr 1998 nahmen an diesem Turnier insgesamt 220 Ringer teil. 22 Vereine, darunter auch Wettkämpfer aus Bayreuth, Villingen und Mühlheim an der Ruhr, reisten zu diesem Turnier an – ein Rekord, der seitdem nicht mehr gebrochen werden konnte!

Wiesnranggl'n

Neben den Ringkämpfen auf der Matte stellten viele Ringer aus Weilheim ihre Kräfte auch beim Wiesnranggl'n unter Beweis. Besonders Anton Krönner zeichnete sich durch „Saubane Kämpf“ aus. So stand es im Bericht des Bayerischen Kalenders und er war auch im Bayerischen Fernsehen zu sehen. Das Wiesnranggl'n war über 45 Jahre ein Highlight in der Ringerabteilung.



Freistil



Auch im Freistil und im griechisch-römischen Stil gab es immer wieder

große Erfolge zu feiern. 1997 holten Andreas Gailler und Georg Guggemos den begehrten 1. Platz nach Weilheim. Auch in den weiteren Jahren standen die Weilheimer Ringer immer wieder oben auf den Podestplätzen. Franz Gailler, Markus Gailler, Urban und Seppi Guggemos, Lorenz Popp, Sascha und Michael Martin, Christian und Michael Ege, Benjamin Schwarten, Raphael Sedlmayr, Paul und Karl Heidrich, Stefan Gugger, Florian Böhm, Kreti Lastlo und Sven Krieg lieferten immer spannende Kämpfe und kamen nie ohne Pokale oder Sachpreise heim.

Ringen

Eine Wette und die Bayernliga

1998 wurde endlich eine 15-jährige alte Wette eingelöst: Georg Guggemos sen. (damals 34 Jahre) wettete, dass sein Sohn (damals 3 Jahre alt) im Freistil gegen Michael Kraus gewinnen würde, wenn dieser ebenfalls 34 Jahre alt sein würde. Der Verlierer dieses Kampfes musste 100 Liter Freibier spendieren. Sieger nach einem harten Fight wurde tat sächlich Georg Guggemos und die anschließende Freude über die gewonnene Wette war natürlich groß.

2000 schaffte die C/D Jugend in der 1. Bezirksliga den Durchbruch und wurde Mannschaftsmeister und stieg in die Bayernliga auf.

Umstellungen und Abmeldung Herrenteam

Ab 2001 wurde die Listenführung bei Wettkämpfen komplett umgestellt. Sie wird seitdem nicht mehr von Hand sondern mit dem Computer durchgeführt und zwei Weilheimer Ringer Andreas Gailler und Eckhard Hammers entwarfen dazu ein eigenes Programm. Dieses Programm wird auch heute noch bei Wettkämpfen zur Turnierauswertung eingesetzt.

Ab 2004 musste die Abteilung leider mit einem starken Rückgang der aktiven Ringer im Schüler- und Erwachsenenbereich kämpfen. 2005 wurde die Herrenmannschaft aus dem Wettkampfbetrieb abgemeldet und auch das Training musste wegen zu wenigen Teilnehmern eingestellt werden.

Interview mit Idol: 2005 durften die Weilheimer Nachwuchsringer den Welt-, Europa- und Olympiameister Alexander Leipold in München zu einem Interview treffen..



Starke Schülersmannschaft

2006 startete die Schülermannschaft zum letzten Mal in der C/D Jugend und belegte mit neuen gesponserten Trikots den 5. Platz. In dieser Zeit dachte man immer wieder daran die Ringerabteilung aufzulösen, aber dank des Einsatzes von Christine Gailler blieb die Abteilung am Leben. Mit der Zeit fanden sich auch wieder begeisterte und starke Nachwuchsringer und sogar Nachwuchsringerinnen.

neue Trikots für den Nachwuchs

Ringen

Erfolgreiche Mädchen

2009 wurde das erste Mädchen beim TSV Weilheim Oberbayerische Meisterin im freien Stil. Kathrin Heidrich gewann bei diesem Wettbewerb Gold. Insgesamt kämpften 197 Teilnehmer aus 11 Vereinen um die begehrten Medaillen. Fünf davon blieben in Weilheim. Karl Heidrich sponserte der Abteilung 2009 neue T-Shirts zum 30-Jubiläum.

Ausflüge und Treffen

Aber nicht nur Training, Wettkämpfe und Erfolge standen in all den Jahren im Vordergrund. Auch Vereinsausflüge zur Westernstadt nach Poing, ins Salzbergwerk nach Berchtesgaden, in den Skyline Park und in den Hochseilgarten in Immenstadt standen immer wieder auf dem Programm und es gab auch Trainingscamps.

Einige der ehemaligen Ringer hat der Ringkampsport so begeistert, dass sie auch weiterhin alle zwei Jahre zu einem Treffen zusammenkamen. Mit Hilfe von alten Filmen und Fotos erinnerten sich alle gerne an die vergangenen Ringzeiten zurück.



Neue Talente

2013 kam wieder mehr Leben in die Abteilung und es wurde eine Bambini Gruppe für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren gegründet. Die Gruppe wurde von zwei ehemaligen Ringern aus Weilheim Eckhard Hammer und Andreas Gailler trainiert. Beide hatten inzwischen Familie und selbst Kinder, die ebenfalls mit Freude und Einsatz am Kindertraining teilnahmen. Das Training startete mit etwa 10 Kindern und steigerte sich schnell auf 20 Miniringer. Auch im Schüler- und Jugendbereich freute man sich wieder über neue Nachwuchstalente. Und dank des unermüdlichen Trainings durch Christian Ege und Dennis Helfer gab es in den Jahren 2016 und 2017 wieder die ersten oberbayerischen Meister zu vermelden. Noah Glas A/B Jugend bis 42 kg und Kian Azadeh E/F Jugend bis 38 kg gewannen Gold in Freising und Penzberg im freien Stil.



50 Jahr-Feier

2018 stand das 50-jährige Jubiläum der Abteilung Ringen an. Nach über einem Jahr Vorbereitung, war es am 8. Juli 2018 endlich soweit. Ein großes Fest mit vielen Ehrengästen aus Politik und Sportverbänden konnte gefeiert werden. Auch der Weltmeister Alexander Leiphold besuchte zu diesem Ehrentag die Weilheimer Ringer und feuerte die Schülermannschaft bei ihren Freundschaftskämpfen gegen den AC Penzberg an.



Das „Ringerlied“

Charly Glas überarbeitete das alte Ringerlied zu einer moderneren Version und spielte dieses beim Einzug der Weilheimer Mannschaft: „Ja, wenn die Griffe sitzen und die Ringer schwitzen und die Brücken fallen ein. Was kann’s im Leben schöneres geben, als ein Weilheimer Ringer zu sein.“ Abgerundet wurde das Fest durch ein buntes Rahmenprogramm mit Tombola und Spielestationen. Alles klappte und es wird für alle ein unvergessenes Fest bleiben.



Wir suchen dich!

Werde jetzt bei Bremicker Verkehrstechnik-Experte

...und sichere dir einen der
begehrten Ausbildungsplätze.

Wir bieten dir eine interessante und herausfordernde Aufgabe in einem erfolgsorientierten Team. Ein hohes Maß an Eigenverantwortung sowie vielfältigen Gestaltungsspielraum in der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Kunden.



Claudia
Vertrieb

Roman
Schilderfertigung

Jetzt **bewerben!**
bit.ly/ausbildung-bremicker



Der Top-Innovator
aus Oberbayern.

Bremicker Verkehrstechnik GmbH
Am Öferl 37-43 • 82362 Weilheim i.OB
+49 881 642 -0 • info@bremicker-vt.de



bremicker[®]

Sicher. Die richtige Richtung.

Ringen

Nachwuchs

Auch in den letzten Jahren erzielten die Nachwuchsringer weiterhin gute Ergebnisse auf Meisterschaften und Turnieren, wie dem Munich Kids in München, dem Alpenlandturnier in Penzberg oder der Vereinsmeisterschaft in Feldkirchen.



Marlon und Tim Radlinger, Noah Glas, Hannes Tyroller, Nancy Kaiser, Jonah Stumbaum, Elias und Cornelia Gailler, Shervin Hosseini, Samuel Babilon und Ilyas Özgum gaben ihr Bestes und wurden mit guten Platzierungen und Urkunden belohnt.

Corona-Einbruch

Im Jahr 2020 und 2021 kam dann pandemiebedingt ein erneuter Einbruch in der Ringerabteilung. Alle Turnhallen wurden geschlossen und über viele Monate war kein Trainingsbetrieb mehr möglich. Für alle aktiven Ringer und Trainer war das eine schwierige Zeit und viele neue Wege und Ideen wurden ausprobiert z.B. ein Onlinetraining zusammen mit dem Ringerverein München-Ost usw. Im Mai 2021 konnte dann endlich wieder ein Training im Freien stattfinden. Einige Kinder trainierten unter den vorgegeben Hygieneauflagen im Sportstadion auf der Wiese. Die Teilnahme wurde mit Pizza Picknick und Eisgutscheinen belohnt.



Schwierige Wahlen und Ehrung

Auch die Neuwahlen der Abteilung im Jahr 2021 gestalteten sich schwierig, immer wieder kam es zu Verschiebungen des Termins und letztendlich wurde die Jahreshauptversammlung online per Zoom Meeting gehalten. Christine Gailler gab nach über 30 Jahren ihr Ehrenamt und die Abteilungsleitung auf. Auch Michael Oleksyn übergab sein Amt als 1. Kassier nach 50 Jahren an seinen Nachfolger ab. Bei der Jahreshauptversammlung des TSV wurden beide für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet und als Ehrenmitglieder im TSV aufgenommen. Die Laudatio wurde von Michael Kraus gehalten.

Ausblick

Seit September 2021 darf nun endlich wieder in der Halle und auf den Ringermatten trainiert werden. Die Freude darüber ist groß und das Training wird wieder regelmäßig zweimal pro Woche angeboten. Auch die ersten Vorbereitungen für Wettkämpfe und Freundschaftskämpfe laufen langsam an. Wir wünschen uns alle, dass die neu gewählte Abteilungsleitung unter Monika Gailler motiviert die Abteilung führt, damit die Kinder und Jugendliche sich sportlich weiterentwickeln können und gerne „Weilheimer Ringer“ bleiben.

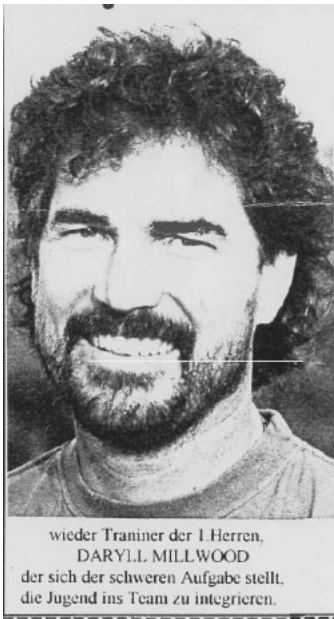


Basketball

Die Abteilung

Die olympischen Spielen 1972 in München entfachten in Weilheim das Basketball-Fieber, das dazu führte, dass Ende 72 die Abteilung Basketball im TSV gegründet wurde. Sieben Jahre später bestand die junge Sparte bereits aus 130 Mitgliedern. Die 80-er waren die goldenen Jahre für die Weilheimer Basketball-Damen, die in der Saison 85/86 den Aufstieg in die 1. Bundesliga schafften. Unvorstellbare 1000 Zuschauer füllten beim Aufstiegsspiel gegen Marburg die Jahnhalle.

Der Boom hielt bis 1992 an, ehe finanzielle Zwänge einen Rückzug in die Regionalliga erzwangen. Danach rückten die Basketball-Herren in den Fokus, die zur festen Größe in der 1. und 2. Regionalliga wurden.



wieder Trainer der 1. Herren,
DARYLL MILLWOOD
der sich der schweren Aufgabe stellt,
die Jugend ins Team zu integrieren.

Die vergangenen 25 Jahre blicken wir in Form von Interviews mit prägenden Persönlichkeiten des Weilheimer Basketballs zurück. **Darryl Millwood** spielte für die Weilheimer Herren und trainierte sie immer wieder, wie auch in der laufenden Saison.

Von wann bis wann hast Du für den TSV Weilheim gespielt oder gecoacht?

Believe it or not: Mein erstes Spiel für Weilheim war, soweit ich mich noch erinnern kann, schon 1977. Aber ich habe nur deshalb Basketball gespielt, weil es kein Rugby gab hier in der Gegend. Zu der Zeit haben einige Gegenspieler noch beide Hände benutzt zum Dribbeln. Bis zum letzten „Alte Herren“-Spiel war ich 50 Jahre alt, also war das 2004. Gecoacht habe ich von ca. 1990 bis heute.

Was war Dein schönster Moment als Basketballer?

Als Auswahlspieler der U18 in Australien. Damit durfte ich gegen sämtliche amerikanischen Collegemannschaften spielen und eine Tour durch Neuseeland machen.

An welches Spiel beim TSV-Weilheim (Highlight-Game) erinnerst Du Dich besonders gerne zurück und warum?

Das war das Auswärtsspiel gegen Oberhaching 2009/2010. Oberhaching war auf Platz 1 und Aufsteiger in die 1. Regionalliga. In dieser Saison gab es die groteske Situation, dass sie einen hervorragenden Coach hatten, der auch gleichzeitig der Weilheimer Coach war: Goran Culum. Seinerzeit war ich unter Goran der Co-Trainer, aber in diesem Spiel war ich für die Weilheimer allein verantwortlich. Die Mannschaft bestand aus allen meinen Lieblingsspielern und zu der Zeit meiner U20-Mannschaft. Im Hinspiel zuhause hatten wir von Oberhaching eine echte Watschn abbekommen. Deswegen haben wir den 88:81-Sieg richtig genossen.

Welchen Sportler bewunderst Du besonders und warum?

Mohammad Ali, ein großartiger Sportler und Mensch. Als Sportler hat er sich nie unterkriegen lassen und trotz vieler Höhen und Tiefen in seinem Leben war er immer noch ein großer Motivator für andere.



Basketball

Sibylle „Bille“ Wiedenmann gehörte zum erfolgreichen Bundesliga-Damenteam des TSV und spielte viele Jahre in der deutschen Nationalmannschaft.

Von wann bis wann hast Du für den TSV Weilheim gespielt und welche Ämter hattest Du inne? Wiedenmann: Ich habe mit 8 Jahren 1974 bei den Minis angefangen, habe damit zur ersten Generation in Weilheim gehört und bin immer noch am Ball. 1980 durfte ich in der Damen-Regionalliga Mannschaft mitspielen. 1983 sind wir in die 2. Bundesliga und 1986 in die 1. Bundesliga aufgestiegen. 1991/92 habe ich dort meine letzte Bundesliga-Saison gespielt und parallel meine Nationalmannschaftskarriere nach 100 Länderspielen von 1981 bis 1991 beendet.



Zum Auslaufen haben wir noch 3 Jahre Regionalliga drangehängt. Und dann ging es mit den Seniorenligen los, bei denen wir uns mit unserem TSV-Team bis zu den Ü40-Meisterschaften regelmäßig beteiligt und einige Medaillen nach Hause gebracht haben. Die letzten 10 Jahre haben wir mit Freundinnen aus anderen Teams fusioniert. Aktuell halten wir als Team "Valdo" – der Name ist eine liebevolle Erinnerung an meine Schwester Sanne – den WM-, EM- und DM-Titel der Ü50-Damen. Ich war in das Management der Abteilung sehr früh eingebunden: als Trainerin von Jugendmannschaften über die Akquisition der Anzeigen für das Programmheft, bis hin zur Gewinnung von neuen Spielerinnen, Sponsorenbetreuung und vieles mehr. Basketball war im Hause Wiedenmann viele Jahre das Thema Nummer 1. Dazu war und bin ich sicher immer „Botschafterin“ für die Basketball-Kultur in Weilheim.

Was war Dein schönster Moment als Basketballerin?

In Weilheim in der Jahnhalle vor über 1.000 begeisterten Zuschauern zu spielen, war schon großartig. Da gab es viele mitreißende Spiele, bei denen wir auf dem Spielfeld und die Fans auf der Tribüne gemeinsam alles gegeben haben. Das war ein großer Zusammenhalt. Ich werde heute noch oft auf diese schöne bewegte Zeit angesprochen. Wir "Mädels" treffen uns immer noch regelmäßig und waren gerade zusammen ein paar Tage auf Tour. Das ist eigentlich das Allerschönste, dass wir uns dieses Gefühl mit- und füreinander zu gehen, bis heute erhalten erhaben.

An welches Basketball-Spiel erinnerst Du Dich besonders gerne zurück und warum?

Der Gewinn des ersten WM-Titels 2013 in der Klasse Ü45 in Thessaloniki war sicher in meiner Seniorensportzeit ein herausragendes Erlebnis. Im Halbfinale hatten wir die Brasilianerinnen geschlagen und im Finale die Russinnen. Das waren hochkarätige Spiele und wir waren ein sehr starkes Team mit einem unglaublichen Willen. Das knüpft sehr stark an die TSV-Zeiten an, in denen wir viele Spiele durch unseren hohen Einsatz gewinnen konnten und das Feiern immer dazu gehört hat.



Welchen Sportler/-in bewunderst Du besonders und warum? Oh, da gibt es viele. Ein Beispiel ist Verena Bentele, die als blinde Sportlerin im Wintersport sehr erfolgreich war und sich schon immer für gesellschaftliche und soziale Themen eingesetzt hat.

Basketball

Christian März gehörte zu den besten Dreierschützen, die bei den TSV-Herren je spielten.

Von wann bis wann hast Du für den TSV Weilheim gespielt?

Das muss ungefähr 2002 bis Januar 2006 gewesen sein, als ich als Lehrer am Murnauer Gymnasium war.

Was war Dein schönster Moment als Basketballer?

Da gibt es schon ein paar: - Play-Off Spiele mit Würzburg zum Aufstieg in die 1. Bundesliga - Das DBB-Pokalspiel, bei dem wir mit Würzburg das Team von Brandt Hagen aus dem Pokal befördert haben - Das ein oder andere Länderspiel, das ich für die Junioren Nationalmannschaft spielte - Das Finale der NAIA College Meisterschaft in den USA mit meiner Uni Oregon Tech - Die Deutschen Meisterschaften mit der Ü35 und Ü40 Mannschaft von Rosenheim, die Bronzemedaille bei der Ü45 WM in Helsinki.



An welches Spiel beim TSV-Weilheim (Highlight-Game) erinnerst Du Dich besonders gerne zurück und warum?

Oh, ich erinnere mich nur sehr wenig an einzelne Spiele... (eher an die, die ich nicht so beeinflussen konnte, dass wir am Ende gewonnen haben). Aber ein Spiel bei DJK München fällt mir dunkel wieder ein. In diesem Spiel habe ich ganz ordentlich getroffen (56 Punkte, davon 7 Dreier). Aber beim Gegner spielte ein Kanadier, der mit 66 Punkten schier nicht zu stoppen war. Gewonnen haben wir am Ende trotzdem mit 127:115 (aber das wusste ich jetzt schon gar nicht mehr). Das Besondere für mich war eigentlich, dass ich während des Spiels die vielen Punkte gar nicht wirklich wahrgenommen habe.

Welchen Sportler bewunderst Du besonders und warum?

Naja, ich hatte aufgrund meiner eigenen Spielzeit bei Würzburg früher sehr viel Kontakt zu Dirk Nowitzki. Da muss ich schon sagen, dass mich beeindruckt hat, wie er es geschafft hat trotz der Distanz und dem Druck neben den sportlichen Erfolgen in der Wahrnehmung hier in Deutschland auch als der entspannte, nicht arrogante Mensch rüberzukommen.



Basketball

Eva Klein spielte viele Jahre beim Damenteam des TSV, arbeitet als Trainerin und leitet aktuell die Abteilung .

Von wann bis wann hast Du für den TSV Weilheim gespielt und welche Ämter hattest Du inne?

Mein erster Spielerpass wurde 1988 ausgestellt. Nach meinem Umzug 2011 nach Karlsruhe spielte ich für 5 Jahre dort, auch wenn ich mich nie vom TSV Weilheim und der Basketballabteilung abgemeldet habe. Seit 2018 spiele ich wieder in Weilheim. Meine erste Mannschaft habe ich 1992 mit einer Freundin trainiert. Auch meinen Mann habe ich beim Basketball kennengelernt. Zusammen haben wir mehrere Jahre Jugendmannschaften zwischen U12 und U16 (u.a. Andi Thumser, Zaire Thompson, Martin Fernholz, Basti Jungwirth) trainiert. In der Abteilungsleitung war ich von 2007 bis 2012 erster Vorstand. Nach meiner Rückkehr aus Karlsruhe von 2018 bis 2020 Jugendleitung und seit 2021 wieder erster Vorstand.

Was war Dein schönster Moment als Basketballerin?

Als Spielerin: Aufstiegsspiele zu gewinnen
Als Trainerin: Zu sehen, dass aus verschiedenen Anfängern mit Training, Fleiß und Spaß eine Mannschaft entsteht, die Spiele gewinnt. Dass dabei lebenslange Freundschaften entstehen, macht mich sehr stolz.

Als Mutter: Meine beiden Jungs in der Halle beim Training/Spiel zu sehen.

An welches Spiel beim TSV-Weilheim erinnerst Du Dich besonders gerne zurück und warum?

Ich muss sagen, an ein bestimmtes Spiel kann ich mich nicht erinnern. Aber es waren immer besondere Spiele, wenn man egal ob Jugend oder Senioren gegen Mannschaften wie FC Bayern, Mammendorf oder Wasserburg gespielt hat. Und gegen die dann zu gewinnen, das waren absolute Highlights. Mich haben als Kind sicherlich die Spiele der Weilheimer Damen geprägt, als sie noch in der 1. Bundesliga gespielt haben. Da wurde meine Begeisterung für Basketball geweckt.

Welchen Sportler/-in bewunderst Du besonders und warum?

Meinen Trainer Ritz Ingram in der D-Jugend. Durch ihn haben wir gelernt, dass wir mit Fleiß und Training viel erreichen können - als Mannschaft und persönlich. Er hat für den Sport gelebt und hat uns mit seiner Begeisterung und Leidenschaft angesteckt.



Vorstandsteam 2007



Training U14

Flexibel, erfolgreich & stark als Team.

Seit über 20 Jahren Immobilien-Vermietung, Verkauf & Hausverwaltung

Manchmal können wir selber kaum glauben, wie viele Gemeinsamkeiten unser Geschäft und der Sport haben.

Natürlich sollte ein seriöser Immobilienunternehmer möglichst nicht im Trikot auflaufen. Ansonsten aber ähnelt sich vieles. Vor allem die goldene Regel, dass Fair Play über allem steht. Werte wie Verlässlichkeit, Erfahrung, Teamgeist und die Lust an der Herausforderung sind im Geschäft ebenso wichtig wie auf dem Platz. Wer seinen Beruf meisterlich ausüben will, muss viele Jahre trainieren, Details im Blick haben und ein sicheres Gespür für das entwickeln, was er tut. Nach über 20 Jahren Erfahrung im Geschäft trauen wir von uns zu sagen: Wenn Sie Meisterleistungen wünschen – kommen Sie zu uns.

Das Anders-Wohnen-Team stellt sich jeder Herausforderung und gratuliert dem TSV sehr herzlich zum 175. Geburtstag!



Silvia Wiedenmann, Florian Wiedenmann, Franziska Lach

Weilheim · Schmiedstraße 14

☎ 0881-13080312

www.anders-wohnen.com

 **anders wohnen**
FLORIAN WIEDENMANN
IMMOBILIEN & HAUSVERWALTUNG



Basketball

Thomas „Gonzo“ Gansneder war viele Jahre ein wichtiger Spieler bei den Herren, zudem arbeitet er in der Abteilungsleitung als Finanzchef.

Von wann bis wann hast Du für den TSV Weilheim gespielt?

Ich habe im Jahr 1983 im Alter von 5 Jahren mit Basketball beim TSV Weilheim begonnen. Mit 16 Jahren durfte ich zum ersten Mal in der 1. Herrenmannschaft Regionalliga-Luft schnuppern. Mein letztes Spiel für die 1. Herrenmannschaft habe ich in der Saison 2017/2018 absolviert, in der der Wiederaufstieg von der Bayernliga in die 2. Regionalliga gelang. Mein letztes Pflichtspiel für den TSV Weilheim hatte ich in der Saison 2019/2020 in der 2. Herrenmannschaft, bevor die coronabedingte Zwangspause meine aktive Karriere (vorerst) beendete.

Was war Dein schönster Moment als Basketballer?

Da die Zeit als Basketballer fast mein ganzes Leben geprägt hat, darf ich auf viele schöne Momente zurückblicken. Einerseits sind hier die Aufstiege zu nennen sowie mehrere Spiele, die mit einem „Buzzerbeater“ in der Schlusssekunde gewonnen werden konnten. Andererseits zählen auch die zahlreichen Feiern mit den Teamkameraden, die zugleich Freunde waren und zum Teil immer noch sind, zu den schönsten Momenten meiner Basketball-Karriere.

An welches Spiel beim TSV-Weilheim erinnerst Du Dich besonders gerne zurück und warum?

Ich kann mich an sehr viele beeindruckende Spiele erinnern. Besonders in mein Gedächtnis gebrannt hat sich aber ein Auswärtsspiel beim SSV Schrobenhausen in der Saison 2001/2002. Es war der letzte Spieltag der Saison. Der SSV kämpfte gegen den Abstieg und benötigte einen Sieg, um die Liga halten zu können. Wir hatten noch eine theoretische Chance auf Platz 3, der zum Aufstieg berechtigte. Wir brauchten aber Schützenhilfe vom Tabellenletzten. Daran glaubte aber vermutlich niemand. Wir hatten die Saison fast schon abgeschlossen und sind mit einer entsprechenden Einstellung in das Spiel gegangen. Fast das ganze Spiel lagen wir hinten. Unser damaliger Coach Largo Wandel nahm 1:34 Minuten vor dem Ende eine Auszeit und verkündete, dass einer unserer Konkurrenten gepatzt hatte. Nun war die Chance auf Rang 3 plötzlich wieder greifbar. Wir lagen zu dem Zeitpunkt aber 13 Punkten hinten. Als wir wieder aufs Feld gingen, stand eine andere Mannschaft da. Wir haben den Druck in der Verteidigung dermaßen erhöht, dass die Schrobenhausener den Ball kaum noch über die Mittellinie bekamen und konnten so zahlreiche Ballverluste erzwingen. Mit einer Serie von vier erfolgreichen 3-Punkte-Würfen haben wir den Abstand verkürzt und mit zwei verwandelten Freiwürfen wenige Sekunden vor dem Schluss haben wir das Spiel gedreht und mit 83:82 gewonnen. Dieses Spiel hat mir eindrucksvoll gezeigt, dass man nie aufgeben sollte und welche Kraft die mentale Einstellung entfalten kann.

Welchen Sportler bewunderst Du besonders und warum?

Wie wohl fast jeder Basketball-Spieler meiner Generation war ich immer von der Spielweise und den Leistungen von Michael Jordan beeindruckt. Es gibt aber keinen Sportler, den ich bewundere. Ich habe immer versucht, meinen eigenen Weg zu finden und zu gehen. Rückblickend ist mir das aus meiner Sicht auch gut gelungen. Generell habe ich immer lieber selbst Sport betrieben, als anderen dabei zuzusehen.



Basketball

Florian „Flo“ Willkomm ist nicht nur wegen seiner Körperlänge von über zwei Meter nicht zu übersehen. Bei den Herren stand er über Jahrzehnte im Team und dazu trainierte er verschiedenste Mannschaften und arbeitet in der Vorstandschaft.

Von wann bis wann hast Du für den TSV Weilheim gespielt?

Ab der U16 im Jahr 1988 bis zur 2. Regionalliga im Jahr 2000, dann von 2004 bis 2021 wieder in der ersten und zweiten Herrenmannschaft. Als Trainer habe ich etwa mit 25 Jahren angefangen und habe das neben dem Spielen auch immer gerne gemacht. Nach meiner Rückkehr aus Freising 2004 bin ich dann auch langsam auf die organisatorische Seite gewechselt und war seit 2007 als 2. und 1. Abteilungsleiter tätig. Derzeit bin ich Jugendleiter.

Was war Dein schönster Moment als Basketballer?

Der Gewinn der Bronzemedaille 2019 mit der deutschen Ü45-Mannschaft bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Espo Finnland. Mit im Team war auch der Rosenheimer Christian März, der einige Jahre hier in Weilheim gespielt hat.



Willkomm unterm Korb

An welches Spiel beim TSV-Weilheim erinnerst Du Dich besonders gerne zurück und warum?

In der Saison 05/06 spielten wir in Donauwörth. Nach dem dritten Viertel lagen wir mit 20 Punkten zurück. Im letzten Durchgang spielten wir dann im Rausch. Wir erzielten unglaubliche 45 Punkte in diesem Viertel und gewannen mit 126:124.

Welchen Sportler bewunderst Du besonders und warum?

In meiner Jugend war Micheal Jordan immer präsent. Damals habe ich natürlich nur den wahnsinnig athletischen, erfolgreichen und genialen Spieler gesehen. In der Serie „The last dance“ wurde aber auch viel hinter die Kulissen geschaut. Der Ehrgeiz und die Leidenschaft haben ihn erst zu dem Erfolg gebracht. Allerdings hat sich auch gezeigt, dass der Mensch Michael Jordan nicht immer ein Vorbild war. Dennoch ist er meiner Meinung nach der beste Sportler der 90er Jahre.



Willkomm (links) zusammen mit Goran Culum (rechts) mit der U18, die 2015 Kreismeister wurden



Willkomm bei der Weltmeisterschaft



Die Abteilung

Gegründet wurde die Volleyballabteilung im November 1972 mit damals 14 Mitgliedern. Zum ersten Abteilungsleiter wurde Wilhelm Hahn gewählt. 1974 übernahm Manfred Gabriel die Abteilungsleitung. Bereits ein Jahr davor startete die Männermannschaft in den Spielbetrieb. 1976 verzeichnete die Sparte Volleyball 44 Mitglieder. 1977 wurde das Gründungsmitglied Hans Bauer neuer Abteilungsleiter und diesen Posten behielt er bis 2008. Hans Bauer prägte maßgeblich die Volleyballabteilung und war schon damals für alles Neue aufgeschlossen. Unter seiner Federführung erfolgte beispielsweise der Bau der ersten Beachvolleyballanlage in Weilheim am TSV-Sportzentrum. In den folgenden zwei Jahren von 2008 bis 2010 stand Thomas Kolahsa, der lange Zeit viele der Jugendmannschaften trainierte und auch Spielertrainer in der Herrenmannschaft war, an der Abteilungsspitze. Seit 2010 bis heute ist Volker Ladwig Abteilungsleiter. 1982 – 10 Jahren nach der Gründung knackten die Volleyballer die 100 Mitglieder Marke. Über die Hälfte waren dabei Jugendliche.



Vorstandschaft Volleyball 2008 bei der Hauptversammlung mit Geehrte



Hans Bauer und Thomas Kolahsa



Beachvolleyball 2002

Volleyball

Sportliche Erfolge

In den 80ern bis 2005 waren immer mehr als sechs Mannschaften im Spielbetrieb. Das erfolgreichste Jahr war wohl 1995 als die Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga spielte.

2004 ließen die Herren noch einmal aufhorchen durch den Aufstieg in die Landesliga.

Mitte der Neunziger begann der Boom im Mixvolleyball Bereich, in der sich viele ehemalige Ligaspieler tummelten. Begonnen wurde mit einer Mannschaft. Inzwischen gibt es vier Teams, die von Anfang an in der höchsten Liga des Bezirks spielten.

Im Kinder- und Jugendbereich haben wir kontinuierlichen Zulauf. Hier nehmen in allen Bereichen unsere Mannschaften am Punktspielbetrieb teil.



Spiel der Herren gegen Herrsching 2005 (oben), gegen Geiselhöring 2007 (links) und gegen Landshut 2005 (unten)



Volleyball

Sportliche Oldies

Aber nicht nur im Mixed-Bereich haben sich die ehemaligen Liga-Spieler wiedergefunden. Seit vielen Jahren spielen die „alten“ Herren erfolgreich im Ü41 Meisterschaftsbetrieb mit. Regelmäßig finden wir uns auf den Südbayerischen und Bayerischen Meisterschaften auf den vorderen Plätzen wieder und 2018 haben wir es bis in die deutsche Meisterschaft in Berlin geschafft.



Ü41 DM Quali 2012 WM



Ü41 DM Mannschaft 2018 Berlin

Beachvolleyball

Gebaut wurde 1996 die erste Beachvolleyballanlage. 2004 kam eine weitere Kombi-Beachanlage für Volley- und Handball dazu. Hier werden jedes Jahr mehrere Turniere ausgetragen wie z. B. die Kreismeisterschaften oder das King & Queen Turnier. Gerade im Bereich Beachvolleyball verzeichnet die Jugend immer wieder große Erfolge.

Das Jugendtraining wird seit Jahren von Silvana Krieg geführt. Um den Sport auch weiteren Jugendlichen näher zu bringen, werden z. B. auch Kooperationen mit den Schulen durchgeführt.

Seit 2011 hat sich ein Abteilungs-Beachcamp in Italien an der Adria etabliert. Jedes Jahr wieder finden sich bei Sonne, Strand und Meer Jung und Alt zum Beachvolleyballspielen und mehr ein. Dabei sind auch immer wieder ehemalige Abteilungsmitglieder. Von der Jugend wird immer wieder das Bellaria-Beachcamp besucht.



Beachcamp Rosolinamare 2020



Bellaria-Beachcamp 2015

Volleyball

Zukunft

Im Bereich Hallenvolleyball hoffen wir bald wieder Herren- und Damenmannschaften für den Spielbetrieb melden zu können. Zulauf im Jugendbereich verzeichnen wir seit Jahren. Allerdings stoßen wir an Kapazitätsgrenzen wegen fehlender Hallenzeiten.

Geplant wird zurzeit ein dritter Beachvolleyballplatz, um dem deutlich gestiegenen Bedarf gerecht zu werden. Gerade in der Saison 2020/2021 stieg die Abteilungsmittgliederzahl trotz Corona um gut 15 Prozent, obwohl in der Halle nur wenig trainiert werden konnte, dafür war Beachvolleyball umso mehr gefragt.



*Kooperation mit dem Gymnasium (oben)
Beachvolleyballplatz aus Drohnensicht (unten links), Beachvolleyballturnier 2005 (unten rechts)*





Die Abteilung

Geschwommen wurde beim TSV Weilheim schon in den 60-er Jahren, als sich bei den Turnern eine Schwimmriege herausbildete. Zur Gründung einer eigenen Schwimmabteilung kam es aber erst 1972 nach dem Bau des Hallenbades in Weilheim. 16 Interessierte hoben schließlich im August 72 die neue TSV-Sparte aus der Taufe, die im Laufe der nächsten Jahre auf über 100 Mitglieder anwuchs. Trotz der Corona-Pandemie gingen die Mitgliederzahlen in letzter Zeit nicht zurück und dafür möchten wir allen Danke sagen, dass sie der Abteilung treu geblieben sind, obwohl die Schwimmhalle fast 2 Jahre geschlossen war.



Stadtmeisterschaft 1974 mit von links Jürgen Bayer Mitte Wolfgang Sonn rechts Erwin Weiß



30 Jahre Schwimmen im TSV (2002)

Jugend

Zahlreiche Wettkämpfe und persönliche Rekorde prägten die Wettkampfmannschaft der letzten Jahre um Luca-Marie und Valentina Metz, Elisabeth Seitz, Moritz Hoffmeyer, Lukas Parockinger, Sarah und Lisa Pusch. Die Teilnahmen an den regionalen Wettkämpfen, aber auch an Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaften waren immer von Erfolg gekrönt und mussten natürlich auch vorbereitet werden. Hier machte sich vor allem Trainerin Sybille Sonn verdient als Motivatorin und Mutter des Erfolgs. Aber auch den Eltern, die es immer wieder auf sich nehmen die Mannschaft zu den Wettkämpfen zu fahren, zu betreuen und bei Bedarf zu trösten oder sich als Kampfrichter zur Verfügung stellen, gilt unser großer Dank.



Die Jugendgruppe 2009



Die Jugendmannschaft 2010 in Kaufbeuren

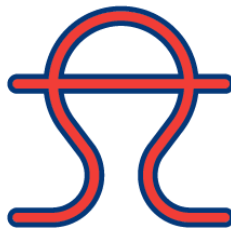
Massimo

Pizzeria & Trattoria



Alle Gerichte
auch zum Mitnehmen

Jahnstraße 2
82362 Weilheim
Tel. 0881 92 57 200



Anlagenbau Oberland

GmbH & Co. KG

Heizung · Rohrleitungsbau · Sanitär

Markus Gstattenbauer

82386 Oberhausen · Am Gewerbegebiet 3
Tel.: 08802 / 249 00 - 0

info@anlagenbau-oberland.de

www.anlagenbau-oberland.de

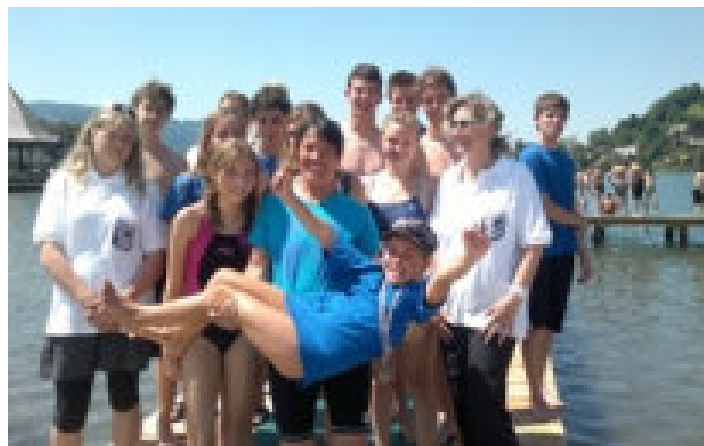
Schwimmen

Masters

Unsere Mastermannschaft ist seit gut zehn Jahren regelmäßig mit kleineren Mannschaften auf Wettkämpfen vertreten und gibt dort ihr Bestes. Auf den Oberbayerischen Meisterschaften in der Vorweihnachtszeit, den Bayerischen Meisterschaften in der Halle und im Freibad (so manches Mal auch bei schlechtem Wetter), vereinzelt auch auf Deutschen- und Europameisterschaften, auf Weltmeisterschaften, sowie auf verschiedenen internationalen Einladungswettkämpfen, sind unsere Schwimmer- und Schwimmerinnen am Start und präsentieren damit auch den TSV Weilheim. Speziell in den vergangenen zwei Jahren haben die Schwimmer- und Schwimmerinnen, trotz der schwierigen und wenigen Trainingsmöglichkeiten, immer gute Platzierungen erkämpft. Nicht nur der Wettkampf, auch die Gemeinschaft steht im Fokus und ist uns besonders wichtig, denn es verbindet die Menschen. Oft liegen bei den Wettkämpfen zwischen den Starts oft längere Wartezeiten, die unsere Schwimmer- und Schwimmerinnen nutzen und die Orte zusammen erkunden und oft viele schöne Erlebnisse teilen. So haben sie schöne Stunden in Bamberg, in Hall in Tirol und viele andere Orte miteinander verbracht. Für Miriam Reindl war die Teilnahme an den Weltmeisterschaften 2019 in Gwangju ein besonderes und persönliches Erlebnis. Als Kleinkind verließ sie Ihr Geburtsland Südkorea und war mit der Teilnahme an der WM das erste Mal seit ihrer Kindheit wieder in ihrem Geburtsland.



Nikolausschwimmen 2012



Schwimmgruppe 2014

Ausblick

Seit nunmehr fast drei Jahren arbeiten Mitglieder, die sich zusammengefunden haben, aktiv an unserem Projekt: „neues Hallenbad Weilheim“. Trotz der Pandemie waren die Mitglieder produktiv und haben sehr viele Recherchen betrieben, Umfragen gestartet und Statistiken erarbeitet, die Sie dann im Oktober 2021 dem Landratsamt Weilheim-Schongau, Vertretern der Stadt Weilheim und allen Hallenbadnutzern in einer offenen Runde vorgestellt und diskutiert haben. Die Veranstaltung war sehr wichtig und zukunftsweisend für die Bevölkerung der Stadt Weilheim und dem Erhalt der Schwimmhalle. Ziel der Veranstaltung sollte sein, die Notwendigkeit einer Schwimmhalle in Weilheim zu erkennen und um diese zu kämpfen! Mit gutem Gewissen und einem ersten „Etappensieg“ wurde die Veranstaltung nach zwei Stunden beendet. Man ist fair, offen und ehrlich miteinander umgegangen und das Projekt hat zumindest bei der Stadt Weilheim einen Platz mit entsprechender Präsenz gewonnen – das war unser Ziel.

Wir sehen dem Ganzen positiv entgegen und wünschen uns von ganzen Herzen, dass alle unsere aktiven und inaktiven Mitglieder gesund bleiben oder wieder vollkommen genesen. Und dass wir hoffentlich bald in unserer neu renovierten oder neu gebauten Schwimmhalle dem Schwimmtraining, Schwimmkurse und Wassergymnastik ohne neue Unterbrechungen, Einschränkungen und Schließungen nachgehen können.

Ihr individuelles
Badstudio

BAD 
& DESIGN

Wir beraten Sie gerne!

Obere Stadt 13 • 82362 Weilheim
Tel. 0881 / 63 81 81 • www.badunddesign.de

zeitlosmobil
individuelle **Fahrrad**kultur

Rathausplatz 13
82362 Weilheim
www.zeitlosmobil.de

Tel. 0881 - 417 99 80
Fax 0881 - 417 99 81
info@radlbimbo.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung



Die Abteilung

Heute, im 175-Jubiläumsjahr 2022 besteht die Abteilungsleitung aus Michael Horstmann (Abteilungsleiter), Andrea Kastner (stellv. Abteilungsleiterin), Kassier Stefan Weiß, Schriftführer Björn Bartnik, Abteilungsjugendleitung Theresa Horstmann. Beisitzer sind Sportwart Axel Marten und Materialwart Severin Horstmann.



Abteilungsleitung Leichtathletik 2022

Sportabzeichen - Abschied

Viele Jahre lang betreute **Jürgen Kröger** die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im TSV Weilheim. Die Verleihung der Sportabzeichen erfolgte meistens im Rahmen einer Törggelen-Feier der Turnabteilung. Durch den engen Bezug des Sportabzeichens zur Leichtathletik erfolgte im Dezember 2016 die Verleihung das erste Mal im Rahmen unseres Weihnachtstrainings am letzten Trainingstag vor den Weihnachtsferien.

Jürgen Kröger übernahm auch hier mit seiner herzlichen und liebenswerten Art die Überreichung der Urkunden und Abzeichen. Leider ging es Jürgen in 2017 plötzlich gesundheitlich nicht mehr so gut und er wurde viel zu schnell aus unserer Mitte gerissen.



Einführung des Spartenbeitrags zum 1. Januar 2017

Unsere Haushaltsplanung Anfang 2016 zeigte, dass mit den Einnahmen aus dem Aulauf alleine der Trainingsbetrieb nicht mehr sicher finanziert werden könnte. Daher wurde auf einer Mitgliederversammlung die Zahlung eines jährlichen Spartenbeitrages von 30 € pro Person beschlossen.

Leichtathletik

Wettkämpfe

Die TSV-Leichtathleten nahmen in 2017 an 22 **Wettkämpfen** teil, bei denen die Abteilung alle Startgebühren übernahm. Unsere Athletin Semira Reiser bot auch in diesem Jahr Siegerleistungen: Sie gewann am 6. Mai 2017 bei der Oberbayerischen Meisterschaft Blockwettkampf Sprint/Sprung in der Gruppe U16. Auch bei der Oberbayerischen Meisterschaft Hochsprung am 24. Juni 2017 war Semira Reiserin mit 1,59 m in der Gruppe U16.



Ebenfalls das erste Mal nahm die Abteilung im Juli 2017 an der kommunalen **Altpapiersammlung** der Vereine teil! Neben der sportlichen Betätigung für unsere sechs Sammler brachte dieses Engagement knapp 400 Euro in die Abteilungskasse. Ein Zeichen für die große Weilheimer Sportfamilie war im gleichen Jahr die erste Teilnahme der Abteilung mit 18 Sportlern beim Hapfelmeierlauf.

Vereinshüttenzauber

Das erste Mal in seiner Abteilungsgeschichte beteiligte sich die TSV-Leichtathletik am Weilheimer Vereinshüttenzauber im Advent 2017. An zwei Adventssonntagen belegten wir im Schichtbetrieb von 10 - 20 Uhr die von der Stadt Weilheim zur Verfügung gestellte Hütte und verkauften Glühwein, Kinderpunsch, frisch hergestellte Waffeln, Plätzchen und Selbstgebasteltes.



Für die Abteilungskasse bedeutete das ein Plus von ca. 800 Euro.



Sportliche Erfolge 2018

Mit seinen Sportkameraden der Startgemeinschaft „FrankenBayernExpress“ hat Hans-Jürgen Frühauf vom TSV Weilheim an den Bayerischen Seniorenmeisterschaften in Regensburg teilgenommen. Das schnelle Team wurde souverän Bayerischer Meister über 4 x 100m M70 in der Zeit von 57,76 Sekunden. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Mönchengladbach konnte Hans-Jürgen Frühauf bei den 300m Hürden M70 triumphieren und holte die Goldmedaille! Er gewann in 53,30 Sekunden deutlich vor dem Zweitplatzierten, der nach 54,17 Sekunden ins Ziel lief.

Weilheimer Aulaf

Seit vielen Jahren führt die Abteilung Leichtathletik den Aulaf durch, den davor federführend die Abteilung Turnen organisierte. 2018 erreichte der Traditionslauf neue Dimensionen. Mit 614 Lauf-Anmeldungen (510 Einzelmeldungen und 26 Vierer-Staffeln) wurde der Rekord des Vorjahres mit 556 (2016: 530) deutlich übertroffen.

31 Kuchen, 350 Putensteaks, 300 Grillwürstl, 700 Semmeln, 120 Brezen wurden verzehrt. 17 Nationen waren anwesend, hier in der Reihenfolge der Anmeldezahlen: Deutschland, Afghanistan, Pakistan, Eritrea, Rumänien, Syrien, Österreich, Tschechien, Polen, China, USA, Malaysia, Russland, Senegal, Finnland, Nigeria und Italien.



Start 10 Km Lauf



Bei der Preisverleihung konnten wir i2018 einen Stargast aus den eigenen Reihen begrüßen: Johannes Trefz, den damals amtierenden Deutschen Meister über 400m.

Übungsleiter C-Lehrgang

Am 21. April 2018 wurde vollendet, was 125 Unterrichtseinheiten oder besser vorstellbar die gesamten Osterferien und ein Wochenende lang stattfand: Der **Übungsleiter-C-Lehrgang in Weilheim**, den die Abteilung Leichtathletik veranstaltete! Von den 12 erfolgreichen TSV- Weilheim-Teilnehmern sind nun sechs als neue C-Übungsleiter für die Leichtathletik tätig.



Sportabzeichen - Entwicklung

Für den Gesamtverein haben wir mit den neuen C-Lizenzen auch eine hervorragende Basis für die Weiterführung und den Ausbau der Sportabzeichen-abnahmen geschaffen. Denn unsere C-Lizenz-Inhaber haben gleichzeitig die Qualifikation als Sportabzeichenprüfer erhalten. Damit konnte die altbewährte Prüfergarde durch neue Prüfer fast verdoppelt werden! Mit elf Prüfern bot der TSV Weilheim damit eine tolle Abnahmesaison an allen Freitagen von Anfang Juni bis Ende September an. In 2018 schafften 89 Sportler im Stadion des TSV Weilheim erfolgreich die sportlichen Herausforderungen im Deutschen Sportabzeichen.

Sonderwertung Stahl

Als TSV-Sonderwertung im Sportabzeichen wurde in 2019 eine besondere Herausforderung entwickelt: **Die STAHL-Wertung**. Diese STAHL-Wertung ist eine Erfindung der Leichtathletikabteilung des TSV Weilheim und beinhaltet die Leistungsprüfung von 14 Disziplinen des Sportabzeichens. Um das TSV-Stahl zu schaffen, müssen ALLE leichtathletischen Disziplinen und die Schwimm- und Raddisziplinen jeweils mit den Gold-Leistungen geschafft werden. Für diese Idee bekamen wir übrigens einen Innovationspreis der Sparkassen-Gruppe.

TSV Weilheim
Abteilung Leichtathletik
präsentiert:

**Deutsches Sportabzeichen
2020**

Sonderwertung STAHL

**14 DISZIPLINEN
ALLES IN GOLD
ALLES IN 2020
NUR IM TSV WEILHEIM**

Teilnahmegebühr 5 Euro.

Für die Leistungswertung gilt der offizielle DSA-Leistungskatalog 2020 mit den entsprechenden Altersklassen.

Anmeldung und leichtathletische Prüfungen im Rahmen der Sportabzeichentermine des TSV Weilheim.

Für die Stahl-Wertung müssen **alle** folgenden Einzeldisziplinen der 4 Kategorien mit **Gold**-Leistung bestanden werden:

- Kategorie Ausdauer: 3000m, 10 km ¹⁾ oder 7,5 km NW ²⁾, Schwimmen ³⁾, 20 km Radfahren ⁴⁾.
- Kategorie Kraft: Medizinballwurf, Kugelstoßen, Standweitsprung.
- Kategorie Schnelligkeit: Laufen, Schwimmen ³⁾, Raddfahren ⁴⁾.
- Kategorie Koordination: Hochsprung, Weitsprung, Schleuderball, Seilspringen.

1) Es gilt die Wertung im Rahmen eines Volkstests 2020. Leistungsanweis durch Abgabe der Teilnehmerrunde. Keine Abnahme durch den TSV Weilheim.
2) Abnahme durch einen Schwimmmeister in einem öffentlichen Bad in 2020. Leistungsanweis durch Abgabe des 10000-Schwimmstempels. Es gelten keine anderen Nachweise. Absenzen etc.
3) Abnahme durch den TSV Weilheim am 3.7.2020 und 24.7.2020, 17 Uhr vor der großen Hochschule.
4) Abnahme- und Abgabe-Schluss 31.10.2020.

Jeder erfolgreiche Stahl-Absolvent erhält eine Ehrenurkunde und einen Preis.

Teilnahmebedingungen siehe Rückseite

TSV Weilheim
Abteilung Leichtathletik
präsentiert:

TSV-Sonderwertung STAHL

Für eine extra Portion Motivation, Spaß und Herausforderung!

TSV 1847 Weilheim e.V. Abteilung Leichtathletik, Polinger Str. 9, 82362 Weilheim

Oberbayerische Meisterschaft in Freising am 1. Juni

2019: Semira Reiser siegte in der U18 beim Hochsprung mit 1,61m und wurde damit oberbayerische Meisterin. Damit war Semira wieder bei der festlichen Sportlerehrung der Stadt Weilheim und des Landkreises vertreten.

2020

Semira Reiser siegt bei der Bay. Meisterschaft am 1. Februar 2020 im Dreisprung der U20 mit 10,46 m und ist damit bayerische Meisterin.



Sportabzeichen 2019

124 Sportler zwischen 6 und 81 Jahren schafften das Deutsche Sportabzeichen im TSV Weilheim.

Erster Corona-Lockdown

Nach der coronabedingten vollständigen Schließung des TSV Weilheim am 16. März 2020 durfte der Freiluftsportbetrieb unter strengen Auflagen ab 18. Mai 2020 wieder starten. Motto: 4 plus 1, also vier Teilnehmer plus ein Trainer. Die Leichtathleten starteten sofort wieder das Training! Ab 15.6.2020 durften 19 Personen pro Trainer trainieren. Dies setzten wir ab der U16 und älter um. Bei der U8 bis U14 trainierten wir in Achter-Gruppen. Leider gab es für den Weilheimer Aulaf am 1. Mai als Massenveranstaltung in 2020 coronabedingt keine Chance. Auch Alternativlösungen konnten nicht umgesetzt werden. So musste der Weilheimer Aulaf 2020 entfallen.

Sportabzeichen 2020 und Corona

Ab 22. Mai 2020 war im TSV Weilheim die Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen möglich. Nur mit großem organisatorischem Aufwand und einem harten Abstands- und Hygienekonzept war dieses Angebot durchzuführen. Mit 6 einsatzbereiten TSV-eigenen Prüfern meisterten wir diese Herausforderung. Darauf sind wir sehr stolz, zumal kein anderer Verein im Landkreis diese Arbeit auf sich nehmen wollte. Nach den Herbstferien 2020 war dann Corona-bedingt alles wieder dicht, kein Vereinssport war mehr erlaubt. **92 Sportlern** zwischen 6 und 81 Jahren konnten wir trotz Corona die Gelegenheit zu einem erfolgreichen Abschluss ihres Sportabzeichens bieten.



Corona-Challenges in der Leichtathletik

Seit Anfang November 2020 musste wegen Corona jeglicher Vereinssport eingestellt werden. Mitte Dezember starteten daher unsere Corona-Challenges, um unsere Mitglieder bei Bewegung und Laune zu halten und den Kontakt nicht zu verlieren. Alle 2 Wochen gab es eine neue, detailliert ausgearbeitete sportliche Aufgabe für die ganze Familie. Die 12. und letzte Challenge endete am 18. Juli 2021. Auch die **Stadtwerke Weilheim** hatten sich mit zwei Challenges beteiligt und spendierten acht spannende Preise wie z. B. eine Mitfahrt in einem großen Schneeräumfahrzeug oder im Hubkran. Am 28. Juli 2021 war die

Übergabe der Gewinne an die 12 Teilnehmerfamilien. Die Challenges waren z. B. eine Laufrunde verbunden mit CrossGym Übungen auf Zeit, eine Schnitzeljagd nach GPS-Koordinaten mit Sonderaufgaben, eine 5 km-Tour mit Trainingseinlagen und eine Dietlhofer-See-Rätselrunde.

2021 - 85. Weilheimer Aulaf zum Zweiten ...

Durch eine Innovation konnte der 85. Weilheimer Aulaf erfolgreich stattfinden. Unter dem Motto „virtueller Individuallauf mit Zeitnahme“ konnten die Sportler vom 1.- 8. Mai 2021 auf einem Teilstück des bisherigen Aulafs auf dem Weilheimer Ammerdamm Strecken zwischen 5 bis 10 km absolvieren. Die Zeitmessung erfolgte via Smartphone-App und Online-Anmeldung und -Ergebnisdienst. Auf Publikum, Bewirtung und Siegerehrung musste allerdings verzichtet werden. Diesen Zeitraum nutzten schließlich 207 dankbare Sportler zur Teilnahme bei einem der wenigen Laufevents mit Ranglistenwertung in 2021.

Harrer.

Ihr Energielieferant.

Seit 1952 Ihr verlässlicher, regionaler Energiepartner

Die Firma Harrer wurde 1952 von meinen Großeltern Albert und Maria Harrer gegründet und wird nun von meinem Vater und mir geführt. Aktuell versorgen insgesamt 15 Mitarbeiter das südliche Oberbayern mit Energie. Fairness, Partnerschaft und Service unseren Kunden, unseren Mitarbeitern und unseren Lieferanten gegenüber sind uns hierbei wichtig.

Auch in Zukunft wollen wir der Partner für Energie für unsere Kunden sein. Als traditions-

reiches, mittelständisches Unternehmen betrachtet Harrer es als seine unternehmerische Aufgabe, für die Region, die Menschen und die Natur Mitverantwortung zu übernehmen.

Wir möchten unseren Beitrag im sorgsamem Umgang mit Umwelt und Ressourcen leisten. Das bedeutet für uns als Energielieferant, innovative und nachhaltige, sowie ressourcenschonende Produkte anzubieten. Darüber hinaus möchten wir mit gutem Beispiel voran-

gehen. So arbeitet die Firma Harrer seit 2020 zu 100% klimaneutral. All diese Maßnahmen und Aktivitäten bündeln wir in der Initiative ProNatur.

Ich freue mich, Sie auch weiterhin mit Energie versorgen zu können, Ihr



Dr. Bernd Hartmann

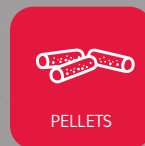
ProNatur – Harrer`s Initiative für Region und Umwelt

- Ressourcen schonende Produkte wie Ökostrom, Pellets, Biofreier Diesel, Premium SparHeizöl
- Klima+ - unser Service zur CO2-Neutralisierung von Heizöl, Diesel und Erdgas
- 100% Klimaneutralisierung aller Harrer Unternehmensaktivitäten
- Mitglied in der Allianz für Entwicklung und Klima und der eFuel Alliance
- Konsequenter Ausbau des Produktangebots um umweltinnovative Produkte wie z. B. Infrartheizung, PV-Anlagen, intelligente Thermostate

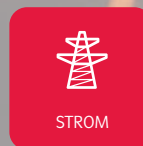


Kennen Sie schon die gesamte Harrer Produktpalette?

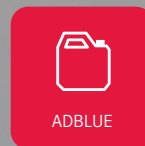
Wärme:



Strom:



Kraftstoffe:



Schmierstoffe und Zubehör:



Mineralöl Harrer GmbH . Am Öferl 7 . 82362 Weilheim
0881/2555 . info@harrer.biz . www.harrer.biz

Wettkämpfe

Immer noch im Zeichen von Corona wurden keine Sportfeste für Kinder und Jugendliche angeboten. Das Veranstalterisiko war zu hoch. Wettkämpfe für U16 und älter konnten wegen immer noch großer Veranstalter einschränkungen faktisch nur von Kadersportlern wahrgenommen werden, da Startberechtigungen von strengen Qualifizierungen abhängen, um die Teilnehmerzahlen zu regulieren.

Am 6. Oktober 2021 gab es die nächste Innovation in der Leichtathletikabteilung

Das neue Leichtathletik-Trainingstagebuch! Dieses Tagebuch im DIN A6 Format erhalten alle Sportler kostenlos im Training und soll die Sporttreibenden bei jedem Training begleiten! Die AthletInnen können ihre Trainingsteilnahmen dokumentieren lassen und sehen so im Laufe des Jahres selbst, wie oft sie im Training waren. Nach jedem Training gibt es einen Anwesenheitseintrag der Trainerin oder des Trainers im Tagebuch. Die AthletInnen können ihre Leistungsstände verzeichnen und ihre Entwicklung nachvollziehen. Auch soziale Erfolge sind bei uns viel wert.



In unserer Abteilung gibt es viele Möglichkeiten, eigene Ideen und auch gemeinnütziges Engagement zu realisieren. Vereins- und gemeinschaftsfördernde Handlungen können im Tagebuch dokumentiert werden. Die Dokumentationen im Tagebuch werden bei Entscheidungen über Teilnahmen an besonderen Events (z. B. Trainingslager) und finanziellen/materiellen Zuschüssen herangezogen.

Neue Fitnessanlage in der Weilheimer Au

Während der Corona-Lockdowns stellten die beiden Freunde Patrick Mengel und Alex Niklas fest, dass die Trainingsmöglichkeiten sehr begrenzt waren. So schlugen Patrick, Leichtathletik-Übungsleiter und Alexander, Übungsleiter in der Turnabteilung/Parcours der Stadt Weilheim die Errichtung einer „Street Workout Station“ mit 5 m x 11 m Größe in der Weilheimer Au vor. Sie hatten die Idee, über Spenden den Kauf und Aufbau vollständig zu finanzieren. Tatsächlich erreichten sie über viele private Kontakte und positive Presseberichte und mit Hintergrundunterstützung durch den TSV Weilheim und die Leichtathletikabteilung das Spendenziel und sammelten bis Ende September 2021 sagenhafte 30.000 Euro. Damit war der Kauf und der Aufbau finanziert. Im Frühjahr 2022 erfolgte die offizielle Einweihung der Anlage. Besucht sie doch mal und freut euch, was Engagement bewirken kann.

Ausblick 2022

Das Training steht unter dem Zeichen von 3G, 2G und 2Gplus. Fast im Wochenrhythmus ändern sich die Vorgaben, wie oder ob Teilnehmer und Trainer geimpft oder genesen und getestet sein müssen. Auch das schaffen wir. Unser Training geht nahtlos weiter und ist immer am aktuellsten Stand der Möglichkeiten. Unsere 220 Mitglieder sind bestens versorgt. Wir verfügen derzeit über 13 hoch motivierte Trainer, Übungsleiter und Assistenten.



Alle Informationen über unsere Abteilung findet ihr stets aktuell auf unserer Internetseite:



Skisport

Die Abteilung

Gegründet wurde die Skiabteilung am 22. November 1976. Besonderes Augenmerk in den Anfangsjahren lag auf dem Breitensport und der Förderung des Skinachwuchs.

In den Zeit von 1997 bis 2021 gab es vielfältige Aktivitäten unserer Abteilung. Das Trainingsgebiet lag zunächst in Seefeld. Später ging es nach Unterammergau und danach nach Garmisch-Partenkirchen an den Hausberg und die Zugspitze. Trainingslager fanden zunächst in Ehrwald und später am Stubaier Gletscher statt. Regelmäßig gab es Tiefschneetage und ab 2013 wurden Schnuppertage zur Nachwuchsgewinnung durchgeführt. Darüber hinaus bot die Abteilung bis 2020 Kurse für Skigymnastik an, die danach durch die Fit'n'Fun Abteilung angeboten wurden. Auch im Sommer waren die Skisportler nicht untätig. Auf dem Programm stand wöchentliches Koordinations- und Konditionstraining in der Sporthalle oder auf dem Sportplatz. Aber auch mit anderen Sportarten wie Slackline, Biathlon, Inline Skaten,



Skitraining Garmisch-Partenkirchen



Skitraining Stubaier Gletscher

Eislaufen oder Wakeboard beschäftigten sich die Mitglieder. Nicht zu vergessen waren Wasserski-Einheiten und für die U14 sowie ältere Skibegeisterte: Basketball, Fußball, Beachhandball und Baseball. Seit 2019 fährt das Skiteam am Wochenende vor Weihnachten für drei Tage zum Trainingslager an den Kronplatz in Südtirol. Dort können wir auf hervorragend präparierten Pisten intensives Stangenstraining machen. Für die Kinder gibt es dafür von den Schulen in der Regel eine Schulbefreiung.



Wasserski-Training



Trainingslager Kronplatz



Beachvolleyball 2002



Inline Training

Skisport



lalomtraining



Training Zugspitze



Kreiscup Rennvorbereitung

Trainer

Wir legen großen Wert auf qualifizierte Trainer. Alle unsere Trainer haben mindestens die Grundstufe des DSV absolviert. Die Qualifikation muss alle zwei Jahre erneuert werden. Zwei unserer Trainer - Franziska Welzmüller und Tobias Krug - sind Ausbilder für Trainer im Skigau Werdenfels. Zusätzlich bestärken wir alle Jugendlichen des Skiteams einen Trainerschein beim BSV zu machen.

Besondere Erfolge des Skiteams

Skiteam-Mitglied und ehemaliger Trainer Jan Häring wird Bayerischer Vizemeister der Senioren im RS und Bayerischer Meister der AK 35-40. Mannschaft Skiabteilung gewinnt Stadtmeisterschaft

2019 Platz 2 bei der Kreismeisterschaft der Erwachsenen

2019 Skitrainer Marlon Kiechl wird Bayerischer Justizmeister

Das Skiteam wurde 2020 nach über 40 Jahren Kreiscup zum ersten Mal Sieger im Gesamtkreiscup. Mit den meisten Punkten pro Kreiscuprennen, den meisten ersten und zweiten Plätzen und den meisten Starts war der TSV Weilheim in dieser verkürzten Saison ein würdiger Sieger. Damit zahlte sich die langjährige Aufbauarbeit aus.



erfolgreiches Team Kreiscup Seefeld



Rennteam Jungs



Rennteam Mädels

Skisport

Wettkämpfe/Skirennen

Die Skiabteilung richtet seit vielen Jahren zahlreiche Rennen aus, wie den Kreiscup Weilheim-Schongau, die Stadtmeisterschaft, bis 2016 den Weilheimer Kinderskitag (mit DAV), die Vereinsmeisterschaft und auch die Bayerische Justizmeisterschaft. Als Besonderheit ist der TSV seit 2017 der einzige Verein, der jährlich ein Kreiscup-Rennen ausrichtet, weil es der Ski-Abteilung ein besonderes Anliegen ist, allen Kindern diese Möglichkeit zu bieten an einem Ski-Rennen teilzunehmen.



Besondere Veranstaltungen

Siegerehrung Kreiscup

Die Abteilung veranstaltet seit vielen Jahren den Wintersportbasar in der Kreisstadt, der sich großer Beliebtheit erfreut. Die Veranstaltungsorte wechselten dabei vom Vereinsgelände Zotzenmühle über die Stadthalle auf zuletzt das Vereinsgelände an der Pollinger Straße. In den Jahren 2013 und 2020 war unsere Abteilung Ausrichter des Kreiscups. Zum 175-jährigen Jubiläum des TSV und zum zweiten Mal in Folge wird die Skiabteilung im Jahr 2022 die Siegerehrung im Gesamtkreiscup auf dem Gelände des TSV ausrichten.

Skikurse:

Seit 2019 bietet die Skiabteilung in den Weihnachtsferien mit ihren qualifizierten Trainern Skikurse für die Mitglieder des TSV an. Neben den drei Skikurstagen können die Kinder im Verlauf der Saison an drei weiteren Trainings des Skiteams teilnehmen.



Die Vorstandschaft 2021 setzt sich aus dem Abteilungsleiter Eckart

Walchshöfer, seinem Stellvertreter Thomas Schelle, Jugendleiter Thomas Baierl, dem Kassier Jan Irrek und der Schriftführerin Gabriele Irrek zusammen.

Langjährige Funktionäre

Abteilungsleiter: Heinz Strasser, Reinhold Moser, Georg Werkmeister, Alois Stoll, Eckart Walchshöfer

Öffentlichkeitsarbeit

Neben der Internetseite www.ski-weilheim.de mit aktuellen Informationen, Terminen und Berichten, kann man dem Skiteam auch live über Instagram und Facebook folgen.

Skisport



Herbstausflug



Hapfelmeier-Lauf

Geselliges

Auch das Gesellige wird in der Abteilung Skisport groß geschrieben. Wir veranstalten Herbst- und Wanderausflüge. Bis 2015 gab es Vereinsausflüge mit dem Bus in verschiedene Skigebiete. Die Kreuzalm war regelmäßig Ziel unserer Skitouren. Aktive aus der Abteilung nahmen am Weilheimer Au-Lauf und am Hapfelmeier-Lauf teil. Ein Highlight im Terminkalender unsere Sparte war stets der Saisonabschluss auf dem Kreuzeckhaus, wo wir in unserem Stammtrainingsgebiet in geselliger Runde die Saison ausklingen ließen.

Entwicklung und Ausblick

- Teamwear (2001: blau, 2008: rot, ab 2014 grün)
- Zunehmende Professionalisierung des Trainings (qualifizierte Trainer, häufigere Trainingstage, Gletschertraining im Herbst, Trainingslager Österreich und Südtirol)
- Verstärkter Trainernachwuchs aus den eigenen Reihen des Skiteams
- Interesse der Kinder und Jugendlichen an den Rennen wie Ziener Cup und BZB Cup
- Nachlassendes Interesse der Allgemeinheit an „Breitensportrennen“ (Kinderskitag, Stadtmeisterschaft)
- Professionalisierung des Wintersportbasar: weg vom analogen Erfassen auf Papier hin zum Scannen mittels einer Basarsoftware
- Enger Terminkalender in den kürzer werdenden Wintern (Haupt-Rennsaison Anfang Januar – Anfang März)
- Klimawandel
- Verlagerung in höher gelegene Skigebiete (Unterammergau als Rennort ist nicht mehr sicher)
- Anschaffung neuer, zeitgemäßer Zeitmessungen für Rennen und Training
- großes Interesse von jüngeren Kindern am Skirennsport

Die Skiabteilung umfasst momentan 133 Mitglieder. Das Skiteam hat sich in den letzten 25 Jahren professionalisiert. In seiner Wahrnehmung im Trainingsgebiet Garmisch und bei der Beteiligung an vielseitigen Skirennen. Ein motiviertes, erfolgreiches Team freut sich auf weitere rennbegeisterte Skiläuferinnen und Skiläufer.



Powdern am Arlberg



-  Inspiration
-  Planung
-  Ausführung
-  Pflege

**Rufen Sie uns an.
Tel. 0881 41 79 673**

knittel 

Knittel Gartengestalter GmbH
Garten- und Landschaftsbau

82362 Weilheim
www.die-gartengestalter.info



Die Abteilung

Seit nunmehr 40 Jahren gibt es uns, die TanzSportAbteilung! Wie kam es dazu?

5 Paare, die sich wöchentlich privat in einer Weilheimer Gastronomie trafen – einfach so, um zu tanzen, Spaß zu haben, zu schwofen, ja, sie leisteten sich sogar ab und zu einen Tanztrainer – hatten da so eine Idee: Sie beschlossen dem Sportverein in Weilheim beizutreten. Am 8. März 1982 war es dann soweit: die Tanzsportabteilung wurde als 15. Abteilung des TSV 1847 Weilheim e.V. gegründet. Einige Mitglieder wollten aber mehr als nur zu schwofen – ihre Idee war Tanzen als Sport zu betreiben, sodass die TSA Weilheim am 1. Mai 1982 Mitglied des Bayerischen und Deutschen Tanzsportverbandes wurde.



Gründungsmitglieder Hans und Marianne Triessl

Für Marianne gehörte das Tanzen schon im frühen Kindesalter einfach dazu. Sie mag es sich auf Musik zu bewegen sowie den Takt und Rhythmus zu spüren. Für Hans war es anfänglich einfach nur „Mittel zum Zweck“ – so hat er nämlich seine Marianne letztendlich auch kennen und lieben gelernt. Tanzen bedeutet für beide Freude, Spaß, Geselligkeit, Disziplin und vor allem geistige und körperliche Fitness. Am liebsten sind ihnen die lateinamerikanischen Tänze mit ihren flotten Rhythmen. Beide sind mit Herzblut in der Tanzsportabteilung und versuchen auch heute noch tänzerisch mitzunehmen, was eben noch geht.

Wie hat sich die TSA entwickelt

40 Jahre, das ist eine lange Zeit, wie hat sich die Tanzsportabteilung in dieser Zeit entwickelt?

Tanzen ist der gesündeste und schönste Sport, den man zu zweit ausüben kann. Durch die Musik und körperliche Kommunikation mit dem Partner erlernt man Sicherheit im Führen und geführt werden, Körperbalance und Ausdruck.

Anfänglich gab es nur eine Tanzgruppe für Standard- und Latein-Tänze. Heute gibt es 10 Gruppen im Freizeitsport, Breitensport und Leistungssport: Vom Tanzkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Kinder-Tanzen, Jugendtanz, Einsteigergruppe, Gesellschaftskreise, Formationstanz und nicht zuletzt dem Turniersport in den Standard- und Latein-Tänzen, jeder kann in der TSA Weilheim seine „Tanzheimat“ finden, in der er sich so weiterentwickeln kann, ganz wie er möchte.



Gründungsabteilungsleitung mit Trainer Ralf Wiesenfeld

Tanzsport

Philiosophie

Von der ersten Stunde bis heute legt die TSA großen Wert darauf gut ausgebildete, oft auch hochrangige Trainer für den Gruppenunterricht zu engagieren. (Ehemalige) Weltmeister, Deutsche Meister und Bayerische Meister begleiten die Tänzer bis heute in ihren Trainingseinheiten. Zusammen mit den vielen ehrenamtlich tätigen Übungsleitern werden nicht nur Figuren und Technik, sondern vor allem Spaß und Faszination für diese Sportart vermittelt. Darin dürfte auch der Grund zu suchen sein, warum sich die TSA in ihrer Größe deutlich weiterentwickelt hat. Heute wird in 10 Unterrichtsgruppen für 200 Mitglieder Tanzsport angeboten. Der Schwerpunkt liegt dabei im Paartanz auf den auf den 10 Tänzen des Welttanzprogramms: Cha-Cha, Rumba, Jive, Samba, Paso-Doble, langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep



Abschlussabend Fortgeschrittenentanzkurs 2019

Verschiedenste Workshop-Angebote (neben den 10 Tänzen auch z.B. Salsa, Discofox und Tango Argentino) für den Freizeitsport bis zum Turniersport ergänzen das Angebot der TSA.



Discofox Workshop in der Ammerschule

DTSA- (Deutsches Tanzsportabzeichen) Abnahmen sind bei den Weilheimer Tanzsportlern sehr beliebt. Das TSV-Vereinsheim bietet hierfür auch hervorragende Möglichkeiten – der Mehrzweckraum wird für das "Eintanzen" eingesetzt, der schöne Spiegelsaal als Veranstaltungsraum und im Jugendraum wird für die Verköstigung der Tanzsportler gesorgt.



DTSA-Abnahme 2020: Chris Roth v+ Victoria May



Turnierworkshop Standard im Spiegelsaal Vereinsheim

Tanzsport

Veranstaltungen:

Das 1. Mannschaftsturnier wurde bereits 1985, damals noch in der Jahnhalle, ausgetragen. 1988 startete die TSA mit der Durchführung ihrer jährlichen Amateur-Tanzsport-Turniere in der Stadthalle.

Zwei jährliche Tanz-Turnier-Großveranstaltungen in der Stadthalle gehören heute zum festen Programm. Eine Veranstaltung wird als reines Sportturnier und die zweite in der Regel als Sportturnier mit abendlicher Ballveranstaltung durchgeführt. 1990 wurde die Durchführung der heute noch sehr beliebten „Oberbayerischen Pfingstturniere“ in Weilheim angestoßen. Breitensportturniere wie „KaTTam“ und die „Bayern-Trophy“ erfreuen sich immer noch großer Beliebtheit. 2001 wurde eine weitere Turnierserie in Weilheim aus der Wiege gehoben: die Pfaffenwinkel-Pokal-Turniere. 20 bayerische Landesmeisterschaften in allen Altersklassen in den Standard- und Latein-Tänzen wurden seit 1993 ausgerichtet. Kein Wunder, dass die TSA Weilheim als verlässlicher, sehr gut organisierter Veranstalter mit einer hervorragend geeigneten Stadthalle im LTVB geschätzt wird. Besonders stolz ist die TSA darauf, dass sie 2-mal mit der Durchführung von Deutschlandpokal-Turnieren - einmal im Senioren- und einmal im Jugendbereich - beauftragt wurde.



Teilnehmer 1. Tanzturnier der TSA 1985



Siegerehrung Bayerische Landesmeisterschaft 2011: 1. Platz Trainer der TSA Dr. Oliver + Tanja Geulen in der Stadthalle WM

Mit steigender Zahl der Mitglieder stieg auch die Zahl der für die TSA im TSV 1847 Weilheim startenden Breitensport- und Turnierpaare.



Kaum zu glauben: ein aktives Mitglied, das schon 1987 für die TSA auf den Turnieren am Start war, ist auch heute noch für die TSA auf den Turnieren unterwegs – einmal Tanzsportler immer Tanzsportler.

Bild links: Thomas Koterba mit Marion Siebel 1987

Bild rechts: Thomas Koterba mit Renée Rothböck 2018



Tanzsport

Aus dem Freizeittanz heraus gab es immer Paare, die das Ziel hatten, ihr Tanzen anspruchsvoller zu gestalten. Sie übten fleißig und stiegen meistens zuerst in die Team-Wettbewerbe des Breitensports ein. Bei einigen Breitensport-Starts in Bayern, aber auch in Österreich, zeigten sie, dass man mit den Weilheimer Tänzern immer rechnen muss. Für den ein oder anderen war dies dann auch der Einstieg in den Turniersport.



Teilnehmer Bayerntrophy Regensburg 2011



Teilnehmer KaTTaM-Turnier Weilheim 2017: Klara Kaps und Svenja Bauer



Teilnehmer Breitensportturnier Österreich 2018: Michael Asam und Christine Schwarz



Und natürlich gibt es sie auch in Weilheim – die „Tanzsüchtigen“, die der Faszination des Tanzsports total verfallen sind: die Turnierpaare. Weit über die bayerischen Grenzen hinaus sind sie unterwegs, um zu zeigen, dass der Aufwand, den sie in ihr Training stecken, sich gelohnt hat.

Weilheimer Turnierpaare sollte man auf Turnieren immer im Auge haben, denn sie sind oft ganz vorne dabei. Die Ergebnisse der Meisterschaft Teilnahmen zeigen hier nur einen kleinen Teil der insgesamt erreichten „Podest“-Plätze: 20 mal standen sie auf dem „Treppel“ von Meisterschaften ganz vorne – es wurde 12 mal Gold, 5 mal Silber und 7 mal Bronze geholt.

Die Turnierpaare der TSA sind daher seit Jahren beinahe schon feste Teilnehmer der Sportler-ehrungen von Stadt und Landkreis.



Gruppenfoto der deutschen Turnierpaare auf der WM Sen III S in Bilbao (Spanien) von der TSA dabei Turnierpaar Koterba/Rothböck und Stühler

TSA wird international

Die Turnierpaare der TSA sind inzwischen auch auf internationalen Sportturnieren am Start. Hier sind die Startfelder deutlich größer – bis zu 300 Teilnehmer sind keine Seltenheit, wie z.B. auf der Weltmeisterschaft Standard Senioren III in Bilbao (Spanien) 2019. Auch hier zeigen die TSA-Turnierpaare, dass sie weit nach vorne tanzen können.

Formationstanz

In der TSA wurde von Anfang an nicht nur der Paartanz gepflegt, sondern auch der Formationstanz. Dessen Faszination darin liegt, dass 8 Tanzpaare miteinander versuchen eine Choreografie auf die Fläche zu bringen, die das Publikum durch die wechselnden Bilder verzaubert. Bereits 1985 begeisterte die erste TSA Formation mit ihrem Auftritt das Publikum auf dem Narrhalla-Ball in Weilheim. Es sollte nicht die letzte Formation der TSA sein: die Lumbago Showdancers mit „Adreano-Celentano“, „Musical“ und „James Bond“, die Dirty Dancers (Jugendformation), die Sixteen to Sixty mit „in den besten Jahren“ und „Countdown to dance“, sowie Quick-Quick-Slow mit „Freeze“ folgten.

Die Formationen der Abteilung begeisterten das Publikum bei ihren Auftritten auf Ballveranstaltungen sowie in sozialen Einrichtungen mit der Unbeschwertheit des Tanzens. Seit 2018 ist die TSA-Formation im Breitensport auf der Turnierfläche erfolgreich vertreten (Hobbyliga).

Die Tanzsport-Stätten

Ohne Tanzsaal kein Tanzsport. Angefangen hat die Tanzsportabteilung in der kleinen Turnhalle der Ammerschule auf PVC-Boden. Nach dem Bau der großen Ammerschule-Turnhalle durften die Tänzer in diese wechseln.



Unterricht in der kleinen Turnhalle der Ammerschule

Tanzsport

Herrlich viel Platz zum Tanzen auf Parkettboden.

Nach dem Bau der großen Ammerschule-Turnhalle durften die Tänzer in diese wechseln. Herrlich viel Platz zum Tanzen auf Parkettboden. Parallel dazu konnten weitere Gruppeneinheiten im Mehrzweckraum des Vereinsheim - fein aber für den Tanzsport sehr klein - angeboten werden. 2012 war es dann endlich so weit, die Tanzsportabteilung wechselte in den neuen Vereinsheimanbau, den "Spiegelsaal", der mit Parkettboden und Spiegelwand für die Tänzer eine eindeutige Verbesserung brachte.



Unterricht in der großen Turnhalle der Ammerschule



Ausblick

Hochklassige Turniertänzer brauchen viel Platz und eine geeignete Bodenbeschaffenheit um ihre raumgreifenden Choreografien perfekt darzustellen – der Spiegelsaal ist hierfür bereits grenzwertig klein. Die Vision der TSA ist es sich sowohl im Freizeitbereich wie auch im Leistungssport weiterzuentwickeln:

- neue Mitglieder für das Tanzen zu begeistern
- Mitgliedern ein breit gefächertes Kursprogramm zu bieten
- zu einem überregional anerkannten Stützpunkt des Tanzsports im südlichen Oberbayern zu werden
- mehr Kinder- und Jugendliche für das Tanzen in der Tanzsportabteilung

Für diese Vision braucht es auch eine optimale Trainingsstätte und mehr Trainingszeiten: hier wäre ein eigener Raum mit Schwing-Parkettboden in einer für Turnierpaare optimalen Größe und natürlich mit einer Spiegelwand Voraussetzung. Ideal wäre noch ein wenig Platz zum Sitzen für Zuschauer. Einfach ein Raum nur von Tänzern genutzt, damit der Boden speziell für den Tanzsport gepflegt werden und somit unsere Vision umgesetzt werden kann.

2022 – 40 Jahre Tanzsportabteilung im TSV Weilheim e.V.

Hier gilt es DANKE zu sagen an alle TSA Mitglieder, die ihr Herz dem Tanzen und damit den TSA-Gruppen Leben geschenkt haben. Ein ganz großes herzliches Dankeschön auch an den Hauptverein für die Unterstützung sowie an alle Funktionäre und Trainer, die mit ihrem Engagement und ihrem Ideenreichtum die TSA zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Lust auf Tanzen in der TanzSportAbteilung im TSV 1847 Weilheim bekommen? Schaut einfach mal auf unsere Homepage www.tanzen-weilheim.de – hier findet ihr unser aktuelles Angebot und unsere Kontaktdaten.





Die Abteilung



Ursprünglich als reine Rock'n'Roll-Gruppe entstanden, hat die Abteilung heute Boogie-Woogie, Lindy Hop, West Coast Swing und mehr im Angebot. Wir bieten immer wieder Workshops mit „fremden“ qualifizierten Trainern an, um für Abwechslung zu sorgen und unser Angebot zu erweitern.

Boogie-Woogie, der vorwiegend auf Rock'n'Roll, Rockabilly, Rock, Jump Blues und Swing getanzt wird, aber auch die anderen Swingtänze sind für jedes Alter geeignet. Jeder der sich jung genug fühlt, diese schwungvollen Sportarten auszuüben, ist bei den „Crazy Bears“ im TSV herzlich willkommen. Unsere Mitglieder sind zur Zeit zwischen 10 und 74 Jahren alt.

AKTUELLES IN KÜRZE

„CRAZY BEARS“

Party mit Boogie Woogie und Discofox in Polling

Die Rock'n'Roll- und Boogie-Abteilung des TSV Weilheim, die „Crazy Bears“, laden für morgigen Samstag, 20. Januar, in zu einer Boogie-Woogie- und Discofoxparty mit DJ Angie in den Gasthof „Neuwirt“ in Polling (Weilheimer Straße 42) ein. Beginn ist um 19 Uhr, Eintritt ist frei. Wie es in der Einladung heißt, werden Musikwünsche gern er-



Tanzen mit viel Schwung, das ist bei der Boogie-Woogie-Party möglich.

FOTO: „CRAZY BEARS“



Was ist geboten?

Für alle Trainierenden gilt: wer eine vollständige Choreographie erlernt hat und bereit ist sein Können einem Publikum vorzustellen, kann dies bei unseren Showauftritten tun. Dies sind z. B. private Veranstaltungen, Feste, Tanzveranstaltungen etc. Also, wenn Ihr Lust habt einem begeisterten Publikum zu zeigen, was Swingtänze und Rock'n'Roll sind.....!! Dann macht mit!



Boogie Woogie/Rock'n'Roll

Wie kann man mitmachen?

Jedes unserer Angebote gibt es zunächst als Workshop beziehungsweise als Kurs. So könnt Ihr reinschnuppern und müsst Euch nicht sofort verpflichten. Wer in unserer Abteilung dauerhaft mittanzen möchte, der muss Mitglied im TSV 1847 Weilheim werden.

Showgruppe für Jugendliche - Kinder - Erwachsene

Für alle Trainierenden gilt: wer eine vollständige Choreographie erlernt hat und bereit ist sein Können einem Publikum vorzustellen, kann dies bei unseren Showauftritten tun. Dies sind z. B. private Veranstaltungen, Feste, Tanzveranstaltungen etc. Also, wenn Ihr Lust habt einem begeisterten Publikum zu zeigen, was Swingtänze und Rock'n'Roll sind.....!! Dann macht mit!



Training für Kinder und Jugendliche

Bei unserem Training mit Kindern und Jugendlichen steht ein Training im Vordergrund, das Fitness trainiert, Schritttechnik übt, Koordination erlernen lässt, aber vor allem Spaß machen soll. Die körperlichen Fähigkeiten, die Fitness und die Stärkung der Psyche sind beim Tanzen selbstverständlich. Die Kinder/Jugendlichen können sowohl den Paartanz erlernen als auch in einer Formationsgruppe mitmachen.

Neue Abteilungsleitung

„Bei uns gibt es auch keinen „Turnierstress“ und keinen „Leistungsdruck“, da wir auf Breitensportniveau tanzen. Wer jedoch Interesse an Turnieren hat, kann von uns darauf vorbereitet werden“, ergänzen die „Crazy Bears“, die seit kurzen mit Karin Damnig (1. Abteilungsleiterin) und Heidi David (2. Abteilungsleiterin) über ein neues Duo an der Abteilungsspitze verfügen. „Unser Ziel ist eine Gemeinschaft aufzubauen, der wir den „Geist“ des „Boogie Woogie“ näher bringen wollen“, sagen Damnig und David. „Boogie Woogie ist mehr als nur Sport und Tanz, er verbindet durch seine flotte und mitreißenden Musik Hobby, Fitness und Geselligkeit in jedem Alter“, ergänzt das neue Abteilungsleiterinnenteam.

Abteilungsleiterinnen-Team:

Karin Damnig Telefon 0172-6088826

Heidi David Tel. 0152-21997673

E-Mail: boogie-tsv@t-online.de

Informationen: Abteilung Boogie Woogie auf der Homepage des TSV 1847 Weilheim e.V.





Der Weg des Bogens im TSV Weilheim



Kyudo ist Bogenschießen nach alter japanischer Tradition und hat wenig oder nichts mit dem westlichen Bogenschießen, so wie man es zuletzt auch bei der Olympiade gesehen hat, zu tun. Kyudo brachte Waltraud Dunckern 1983 nach Weilheim, zunächst als Unterabteilung der Judoabteilung. 1988 erfolgte die Gründung der eigenständigen Kyudoabteilung.

Alle, die Freude am Bogenschießen haben, einen Ausgleich für den stressigen Alltag suchen und gleichzeitig über das Bogenschießen Zugang zu einer uns fremden, aber faszinierenden Kultur finden möchten, sind herzlich willkommen. Wer also in erster Linie den sportlichen Wettkampf sucht, wird eher enttäuscht sein. Wer aber seine eigene Mitte sucht, einen Weg zur inneren Ruhe finden möchte, ist bei uns genau richtig.

Kyudo mit seinen sehr kontrollierten Bewegungsabläufen, der hohen Konzentration und Selbstdisziplin kann man im Alter von etwa 16 Jahren beginnen. Auf der anderen Seite gibt es für Einsteiger nach oben altermäßig keinerlei Beschränkungen. Unser ältestes Mitglied ist über 70 Jahre alt.

Kyudo



Aus- und Weiterbildung

Das Dojo bietet jährlich Anfängerkurse an. Auch finden in Weilheim Prüflehrgänge und Seminare zur Ausbildung der Ausbilder statt, die bayern- und bundesweit ausgeschrieben werden.



Trainer

Unsere Meister, Kathrin Häpp und Peter Wankerl, beide 5. Dan, schießen schon seit mehr als 30 Jahren. Mit enormem Sachverstand, Erfahrung, aber vor allem Engelsgeduld begleiten sie Anfänger sowie Fortgeschrittene auf dem Weg des Bogens.



Kyudo



Enteki

Die besondere Herausforderung ist auf 60 Meter zu treffen.

Gerne kommen Kyudoka aus ganz Bayern dazu nach Weilheim.



Neujahrsschießen

Jedes Jahr begehen wir das neue Jahr gem. dem japanischen Kalender.

Dann wird auf kunstvoll angefertigte Scheiben geschossen und der Tagessieger ermittelt. Daneben versuchen wir die kleine goldene Scheibe zu treffen, was nicht jedes Jahr gelingt. Der sich im Wind drehende Fächer ist nicht minder schwer zu treffen.



Anzeige



**NÄHZENTRUM
HUBER**

PFAFF  brother BERNINA®

Weilheim • Schmiedstr. 22 • Telefon 08 81 / 24 67 • www.naehzentrum-huber.de



**ELEKTRO
SCHMIEDER**

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Beleuchtungsanlagen
- Computervernetzungen

82362 Weilheim • Winterstraße 5 • Telefon 08 81 / 20 83 • Telefax 6 35 12



**Anton Storf**
Baubetriebs GmbH & Co Zimmerei KG
Baugeschäft – Zimmerei - Tiefbau

Wir sind seit über 50 Jahren ein kompetenter Partner
für Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung

Georg Rückert Straße 32 82398 Polling
Telefon 0881 / 7774 Telefax 0881 / 5323



Allianz  **Denzel** OHG

Sport verbindet!

Herzog-Christoph-Str. 7 • 82362 Weilheim • Telefon 08 81 / 10 10

Kyudo

Vereinsmeisterschaft

Alljährlich wird die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Da konnte uns auch Corona nicht bremsen. Unter strengen Hygienevorschriften siegte 2020 Peter Wanklerl.

Früher wurde um den Wanderpokal geschossen, dann um Char-Li, den der Gewinner ein Jahr mit nach Hause nehmen darf.



Wettkämpfe

Wenn immer möglich, nimmt das Dojo Weilheim mit ein bis zwei Mannschaften an der Bundesliga teil; meist mit schönem Erfolg.



Peter Wanklerl wurde in der bundesweiten Einzelmeisterschaft 2004, 2007 und 2012 sogar Erster.



Zu besonderen Anlässen gehört immer, dass alle zusammensitzen



Jiu Jitsu / Shaolin Tempelboxen

Die Abteilung

Die letzten 25 Jahre waren für die Abteilung Jiu-Jitsu & Shaolin-Tempel-Boxen eine spannende Zeit, in der wir beständig auf Fundamente unserer jahrelangen Arbeit aufgebaut sowie zahlreiche neue Möglichkeiten zur Vertiefung und Erweiterung unseres Trainingsangebotes geschaffen haben. Seit über 40 Jahren wird Jiu-Jitsu (die sanfte Kunst der waffenlosen Selbstverteidigung) in Weilheim gelehrt und gepflegt. Die überwiegende Zeit davon, bereits mehr als 30 Jahre, sind wir im Deutschen Jiu-Jitsu Ring Erich Rahn e.V. (DJJR), dem ältesten Deutschen Kampfkunstverband, verankert und nunmehr seit 34 Jahren fester Bestandteil des TSV 1847 Weilheim e.V. Eine kleine Gruppe Kampfsportler gründete 1988 die Abteilung, die rasch großen Zuspruch fand – mittlerweile gehören Ihr rund 140 Mitglieder an. Unser Ziel ist es, die Selbstverteidigungssysteme Jiu-Jitsu & Shaolin-Tempel-Boxen in Praxis und Theorie zu lehren und zu pflegen. Dabei geht es nicht immer nur um das Erlernen der reinen Techniken, sondern auch um die Vermittlung des geistigen Weges „Do“. Die Kampfkunst ist von gegenseitigem Respekt und von Wertschätzung geprägt, Disziplin und die Einhaltung von Regeln sind fester Bestandteil des Trainings in allen Altersgruppen der Abteilung. Kampfkunst ist ein Erbe der menschlichen Geschichte, dass die Meister unserer Abteilung erhalten und weitergeben.

Dojo

Von herausragender Bedeutung für unsere Abteilung, aber auch für die ganze Kampfkunst im TSV 1847 Weilheim war die Fertigstellung des Anbaus im TSV Sportzentrum in der Pollinger Straße im Jahr 2010, in dessen Obergeschoss nun seit 12 Jahren erstmals ein extra für die asiatischen Kampfkünste eingerichtetes Dojo zur Verfügung steht.

Vorbei sind die Zeiten, in denen man noch vor und nach jeder Trainingseinheit mühsam die schweren Matten auf- und abbauen musste. Stattdessen steht uns heute einer der wohl schönsten Orte zur Ausübung der Kampfkünste in ganz Bayern zur Verfügung. Das Dojo ist nach dem Vorbild traditioneller japanischer Übungsstätten gestaltet, ausgestattet mit moderner Technik und es bietet genug Platz, um dort auch Wettkämpfe, Lehrgänge oder Veranstaltungen abzuhalten. Nur wenige Kampfkunstschulen in Bayern können mit einer solch repräsentativen Örtlichkeit aufwarten. Doch dieses Glück ist mitnichten vom Himmel gefallen. Dem Großprojekt „Anbau am TSV Sportzentrum“ gingen seit dem ersten Antrag mehr als 10 Jahre der intensiven planerischen Auseinandersetzung voraus und in die Einrichtung investierte der Verein eine beträchtliche Menge Zeit, Mittel und Arbeit. Dabei packten auch die zukünftigen Nutznießer des Anbaus selbst mit an und steuerten eigene finanzielle Mittel sowie Arbeitsleistung bei. Die gesamte Holzdecke des Dojos wurde in ca. 600 Stunden ehrenamtlich von den Abteilungen der Kampfkünste vor Ort im Dojo angefertigt und montiert. Die logistischen und praktischen Vorarbeiten mit Bau von zwei Modulschablonen (u.a. Grundvoraussetzung zur Deckenfertigung und Deckenmontage mit Nichthandwerkern) wurden vom langjährigen Abteilungsleiter Thomas Gerold und dessen Schreinerei geleistet.



Meisterprüfungen im Jiu-Jitsu

Zahlreiche Schüler unserer Abteilung haben in den letzten 25 Jahren hart gearbeitet, um ihre Fähigkeiten in der waffenlosen Selbstverteidigung beständig zu verbessern. Wer regelmäßig und ausdauernd trainiert, verbessert auf Dauer seine Kraft und Beweglichkeit und schult die vielseitigen Techniken, die im Training geübt und verfeinert werden. Besondere Aufmerksamkeit verdienen diejenigen, die nach jahrelanger Übung den entscheidenden Schritt getan und sich der Prüfung zum schwarzen Gürtel gestellt haben, welcher den Meistergrad (Dan) darstellt. Damit ist die Ausbildung in den Kampfkünsten jedoch noch lange nicht abgeschlossen. Bis zum vierten Dan besteht die Möglichkeit, bei weiteren Prüfungen sein Können unter Beweis zu stellen. Vom fünften bis zum zehnten Meistergrad werden diese Auszeichnungen nur noch ehrenhalber für besondere Leistungen, die besondere Lehrtätigkeit und für jahrzehntelanges Engagement für die Kampfkunst verliehen.



Meisterprüfungen im Jiu-Jitsu

Die Meistertafel der letzten 25 Jahre:

Andreas Königbauer	1. Dan / 2019
Niklas Hobsch	1. Dan / 2013
Roeland Beukenkamp	1. Dan / 2006
Sebastian Loris	1. Dan / 2005
Christoph Fabian	1. Dan / 2011; 2. Dan / 2013
Roger Hobsch	1. Dan / 2010; 2. Dan / 2012
Michael Loris	1. Dan / 2004; 2. Dan / 2007
Davoud Sharifi	1. Dan / 2001; 2. Dan / 2004; 3. Dan / 2007; 4. Dan / 2011; 5. Dan / 2017

Shaolin-Tempel-Boxen

Neben der Kampfkunst Jiu-Jitsu wird in unserer Abteilung zusätzlich das Shaolin-Tempel-Boxen gelehrt. Hier liegt der Fokus auf Nahkampftechniken mit Fäusten und Füßen, wobei das freie Umsetzen der Techniken im Zweikampf und das Training für die Straße im Vordergrund stehen. Dieses System wurde ursprünglich vom Jiu-Jitsu Großmeister Paul Belous gelehrt, der 1959 die Nahkampfschule Taifun in Köln gründete. Seit 40 Jahren besteht eine enge Verbundenheit zwischen unserer Abteilung und der Kölner Schule. Nachdem der Altmeister Paul Belous im Jahr 2009 im Alter von 86 Jahren verstorben ist, wird die Schule nun von seinem Meisterschüler Andreas Woithon weitergeführt. Durch Andreas Woithon und Thomas Gerold, die beide einst unter Paul Belous trainierten, setzt sich der Austausch unserer Schulen auch weiterhin fort. So fanden gemeinsame Lehrgänge ab dem Jahr 2009 fast im jährlichen Turnus bis 2019 statt, bei denen wir uns wechselseitig in Weilheim und Köln besuchten und viel Nützliches voneinander lernen konnten.



Kinder, Jugend und Lebensältere

In den letzten Jahren ist das Thema Selbstverteidigung wieder verstärkt in die öffentliche Wahrnehmung getreten. In allen Schichten der Bevölkerung besteht mittlerweile großes Interesse daran, im Alltag auf Konfliktsituationen vorbereitet zu sein und die allgemeine Fitness zu erhalten. Diesen neuen Entwicklungen trug die Abteilung unter anderem mit speziell auf ältere Menschen (50 +) zugeschnittenen Trainingsprogrammen Rechnung, die zum erstem Mal 2015 starteten. Auch am anderen Ende der Altersskala herrscht reger Betrieb in unserer Abteilung. So konnte unsere Kindergruppe unter der langjährigen Leitung von Waltraud Hobsch im November 2015 ihr mittlerweile 20-jähriges Bestehen feiern. Bei den „Kampfkunstkids“ unter der neuen Leitung von Karin Sinner (seit 2017) sind heute ca. 50 Kinder aktiv, die in spielerischer Atmosphäre die Grundlagen der Kampfkunst Jiu-Jitsu erlernen und dabei auch an die Übung von Disziplin und Teamfähigkeit herangeführt werden. Neben dem spaßigen Trainingsalltag bekommen die Kampfkunstkids auch immer wieder Einblick in die Welt der fortgeschrittenen Kampfkunst, so z.B. beim jährlichen „Großmeistertag“, bei dem die Kinder den Großmeistern Thomas Gerold und Davoud Sharifi ihr Können präsentieren können. Im Gegenzug zeigen bei dieser Gelegenheit auch die Großmeister Techniken aus Ihrem Repertoire.



Das Jugendtraining (11 bis 15 Jahre), das seit 2018 ein fester Bestandteil im wöchentlichen Trainingsprogramm der Abteilung ist, bildet eine Übergangsstufe zwischen dem Training der Kampfkunstkids und dem späterem Erwachsenentraining. Hier ist die Jugend unter sich und wird von erfahrenen Lehrern an die effektive Selbstverteidigung herangeführt. Für die etwas älteren Trainingsteilnehmer rundet das Waffentraining mit Kurzstöcken, dem Langstock, Messer und Schwert die umfassende Ausbildung in den verschiedenen Kampfkünsten ab. Gemeinsame Unternehmungen aller Trainingsgruppen, wie z. B. ein Ausflug zum Bowlen nach Andechs Anfang des Jahres 2018, runden das Programm in der Abteilung ab.





Abteilung

Danprüfung 2016 in Memmingen, Kup-Prüfung in Weilheim und Danprüfung in Dachau 2019

Zweimal im Jahr prüfen wir das Können unserer Schülerinnen und Schüler. Prüfer ist Großmeister Sandi Bilas, 7. Dan Taekwondo. Valentina Metz, Luca Marie Metz, Sabina Panov, Markus Niederleitner und Lucas Breitenwieser bei der Selbstverteidigung: Kniestoß und Armhebeltechniken Kup-Prüfung erfolgreich bestanden!

Florian Repnik (2016) und Ben Ludwig (2019) legten beide Ihre Prüfung zum 1. Dan (Schwarzer Gürtel) erfolgreich ab.



Taekwondo



Abteilungsausflug
ins Allgäu 2018

Ein Wochenende in der Spielmanns-
sau bei Oberstdorf mit Training im
Freien bei schönstem Wetter
hat allen viel Spaß gemacht. Dank an
Anja Fottner für die Organisation!



**Bayernpokal 2012 in Kempten
und Bayerische Meisterschaft
2012 in Ansbach**

**Intern. Challenge Cup 2013 in
Neubiberg
Oberland Cup 2014 in Weilheim**



Florian Repnik wurde 2012 Bayernpokalsieger, Philip Reiter belegte in seiner Klasse den 2. Platz. Zwei 3. Plätze auf der Bayerischen Meisterschaft 2012 erkämpften sich Joshua Lutz und Philip Reiter. Der 1. Platz beim Internationalen Challenge Cup 2013 ging an Philip Reiter. Joshua Lutz belegte den 2. Platz in seiner Gewichtsklasse.



*Beim Oberland Cup in Weilheim
– wir waren die Organisatoren –
gab es zwei 1. Plätze für unsere
Weilheimer Kämpfer Nick Huber
und Fynn Röber.*

Taekwondo

Bayerische Meisterschaft 2015 und 2016 in Weilheim, Ehrennadel der BTU 2019

2015 und 2016 durften wir die Bayerische Meisterschaft im Zweikampf in der Jahnhalle in Weilheim mit mehr als 250 Teilnehmern ausrichten.

2019 wurde unserer Abteilung die Ehrennadel in Gold der Bayerischen Taekwondo Union verliehen.



Florian Repnik zeigt einen gesprungenen Yop Chagi auf das Schlagpolster.

Bruchtest, Sprungkick und Stockabwehr beim Tag des Sports 2016

Bruchtest von Basel Abu Madi mit Yop Chagi und von Lucas Breitenwieser mit Palkup Chigi.

Bruchtest mit Pandae Dolyo Chagi von Robert Reiter bei seiner Prüfung zum 2. Dan in 2017.

Stockabwehr beim Tag des Sports 2016 auf dem Marienplatz in Weilheim, Robert Reiter und Joshua Lutz.



428



AUTOHAUS Doleschal
Renault-Dacia Weilheim

AUTOHAUS DOLESCHAL
GMBH & CO.KG
Am Weidenbach 2, Weilheim in Oberbayern
Google
KUNDENBEWERTUNG
★★★★★ 4,8

Autohaus Doleschal
Am Weidenbach 2
82362 Weilheim
Tel: 0881-924880
Fax: 0881-69182
mail@autohaus-doleschal.de
www.autohaus-doleschal.de

Öffnungszeiten Verkauf:
Mo-Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-17 Uhr
Sa: 10-12 Uhr
Werkstatt und Teilehandel:
Mo-Do: 7:45-17 Uhr;
Fr: 7:45-16:30 Uhr
Mittags geschlossen
tägl. 12-13 Uhr

Wir
gratulieren
dem
TSV Weilheim
herzlich
zum
175-jährigen
Bestehen



HEIMSPIEL!

Echt. Bayerisch.

Treffsicher.

VR-Bank
Werdenfels eG



Taekwondo

Danprüfung in Dachau 2021

Im Dezember vergangenen Jahres legten Valentina und Luca-Marie Metz erfolgreich die Prüfung zum 1. Dan (Schwarzer Gürtel) bei Großmeister Sandi Bilas in Dachau ab. Wir gratulieren den beiden! Damit gibt es in unserer Abteilung jetzt 5 Trägerinnen und Träger des Schwarzen Gürtels.

Zum Schluss noch ein paar Informationen zu unserer Sportart:

Das koreanische Wort Taekwondo besteht aus drei Teilen: TAE steht für Fußtechniken, KWON für Armtechniken, DO heißt etwa so viel wie Lebensweg und deutet auf den philosophischen Hintergrund hin.

Taekwondo ist eine waffenlos ausgeübte Kampfkunst, bei der sowohl die Hände als auch die Füße zum Einsatz kommen. Anders als bei anderen Budo-Sportarten wird beim Taekwondo das Schwergewicht auf die Fußtechniken gelegt. Taekwondo beinhaltet sowohl Abwehr- wie auch Angriffstechniken. Taekwondo ist eine individuelle Sportart, die zwar in der Gruppe trainiert wird, bei der aber der Einzelne den Grad seiner Leistungsfähigkeit selbst bestimmt. Jeder kann den Taekwondo-Sport lernen und bis ins hohe Alter betreiben. Ziel unserer Abteilung ist es, Taekwondo in Theorie und Praxis zu lehren und zu pflegen. Dies erreichen wir nicht nur durch das Erlernen der reinen Technik, sondern auch durch die Vermittlung des DO. Das Ziel ist, positive Eigenschaften zu entwickeln und negative zu kontrollieren sowie Selbstvertrauen aufzubauen und Respekt vor dem anderen zu zeigen





Badminton

Die Abteilung

Die Anfänge der Abteilung Badminton liegen in einer Kooperation mit der Abteilung Volleyball, die uns zunächst organisatorisch und mit Hallenzeiten unterstützt haben. Im Jahr 2000 wurde der Schritt zur Gründung der Abteilung Badminton getan. Zunächst waren die Hallenzeiten mit reinem Freizeitspiel gefüllt. In der Saison 2009/10 wurde erstmals in der untersten Klasse eine Mannschaft gemeldet, die auf einem 4. Platz solide landete. Bereits 2012 gelang mit kontinuierlichem Training der souveräne Aufstieg in die A- Klasse. Im selben Jahr wechselte auch der Trainingsbetrieb von der Hardtschule, in der die Feldbegrenzungen noch aufgeklebt werden mussten, in die Röntgenhalle. Seither ist das unser angestammtes Trainingsdomizil.



Die Gründung der Abteilung



Training in der Hardtschule

Spielbetrieb

Für die Mannschaft wehte in der A- Klasse schon ein anderer Wind, aber die Klasse konnte über 8 Spielsaisons mehr oder weniger souverän gehalten werden. Der 4. Platz war dabei die beste Platzierung.



links: Beginn des Ligabetriebs
rechts: Die Mannschaft stellt sich dem Ligavergleich

u.l. Die Jugend erhält neue Trikots
u.r. Die Mannschaft 2016



Badminton

Veranstaltungen

In all den Jahren hat die Abteilung mehrere Schleiferlturniere veranstaltet, die stets in fröhlicher Grillrunde abgeschlossen wurden. Auf der anderen Seite nahmen Mitglieder unserer Abteilung an vielen Turnieren von anderen Vereinen teil, bis in den bayerischen Wald und nach Unterfranken reichen hier die Sportfreundschaften. Das engagierte Trainerteam konnte mehrfach Jugendturniere ausrichten und mit Murnau eine Spielgemeinschaft in der Jugendliga auf die Beine stellen. Einzelne Nachwuchsspieler waren auch bei Turnieren in Altötting und anderswo erfolgreich.



Die Jugend-Trainingsgruppe formiert sich



Jugendturnier 2018



Volle Konzentration



Das Trainerteam

Ausblick

In den letzten Jahren gab es leider - wie für alle Sportarten - schwierige Zeiten, nicht zuletzt durch die Corona-Einschränkungen. Zudem verließen einige Sportler, auch der langjährige engagierte Trainer Helmut Kolahsa, aus beruflichen Gründen die Abteilung. Diesen Aderlass konnte die Abteilung nicht mehr ausgleichen. Deshalb wird nun in der Hobbyliga gespielt, wo der Fokus auf Freundschaftsspielen liegt.



AOK 

Mehr erfahren



auf [mdrza.de](https://www.mdrza.de)

Mit dem Rad zur Arbeit

Aktiv sein lohnt sich doppelt: die Gesundheit fördern und gewinnen. Fahren Sie im Aktionszeitraum ab Mai 2022 an mindestens 20 Tagen „Mit dem Rad zur Arbeit“ und gewinnen Sie attraktive Preise.

Mehr erfahren auf [mdrza.de](https://www.mdrza.de)

**Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.**

Mit dem
 **RAD**
zur Arbeit

Eine Initiative von
ADFC und AOK



Die Abteilung

Die Abteilung Rugby ist der jüngste Spross des TSV 1847 Weilheim. Sie wurde 2020 gegründet und besteht inzwischen aus rund 60 Kindern und Erwachsenen, die sich dem Mannschaftssport, der vor fast 200 Jahren in England entstanden ist, verschrieben haben. Beim Rugby geht es darum, den eiförmigen Ball am Gegner vorbei zu tragen oder zu kicken und dadurch Punkte zu erzielen. Dies kann auf verschiedene Arten geschehen. Wichtig ist dabei, dass der Ball mit der Hand nur nach hinten geworfen und übergeben werden darf.



Das vergangene Jahr war für die junge Rugby-Abteilung ein sehr erfolgreiches! Trotz der für wohl alle Sportvereine und Sparten herausfordernden Situation durch die Pandemie konnten wir zahlreiche neue Mitglieder gewinnen. Mittlerweile trainieren und spielen Kinder und Erwachsene, weiblich wie männlich, im Alter von 3 Jahren bis Ü40 in unseren Mannschaften.



Rugby

Das Herrenteam machte Anfang Oktober den ersten historischen Schritt und nahm als erstes Herrenteam aus Weilheim an der Bayerischen Siebener-Meisterschaft in Ingolstadt teil. Die noch unerfahrene Mannschaft konnte im letzten Spiel gegen den TV 1861 Ingolstadt einen weiteren historischen Moment feiern: Lukas Brandmeir legte den ersten Versuch überhaupt für den TSV Weilheim in einem offiziellen Match, wodurch bestätigt wurde, dass sich das Team von Spiel zu Spiel trotz der drei Niederlagen stets verbesserte. An dieser Stelle noch einmal: Danke an alle Beteiligten!



Die Jugend zog im November nach: Insgesamt 19 unserer Kinder fahren für das 3. Bayerische U8-U14 Turnier zum TSV 1846 Nürnberg. Gespielt wurde in einer SG mit dem Rugby Football Club Augsburg und dem SC Gröbenzell. Für alle Spielerinnen und Spieler war es der erste richtige Wettkampf - dennoch bekamen die Zuschauer z.T. hochklassiges Rugby zu sehen. Die U14 konnte beide Spiele gegen Lauf gewinnen und belegte somit den 1. Platz, die U12 erreichte einen starken 4. Platz und die U10 wurde ebenfalls Erster.



RUGBY WEILHEIM

Trainingszeiten 2021 m/w
Sportplatz Zotzenmühlweg

3 - 5 Jahre Mittwoch 17- 18 Uhr	6 - 9 Jahre Mittwoch 17- 18 Uhr
10 - 14 Jahre Montag 18 -19.30 Uhr Mittwoch 18 -19.30 Uhr	ab 15 Jahre Montag 19.30-21 Uhr Mittwoch 19.30-21 Uhr

Kontakt
info@rugbyweilheim.de
Trainer: +49 160 90 489 572



Der Weilheimer Rugby Nachwuchs

Eure Trainer sind stolz auf Euch!
Wir alle freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Trainingseinheiten und Turniere.

Ehrungen



alle Geehrten: Sportlerehrung Stadt Weilheim 2013 im Sportzentrum mit vielen Aktiven des TSV



Übergabe Sportplakette des Bundespräsidenten Juni 2016 in Starnberg



Handball A-Jugend: Sportlerehrung Landkreis 2005 mit Handball A-Jugend



alle Turner: Sportlerehrung Stadt Weilheim 2006 mit den Turnern des TSV



Tänzer TSV WM: Sportlerehrung Landkreis 2016 Tänzer TSV WM

Die Entwicklung der „Sportgruppen“ im TSV Weilheim

Gleich zu Beginn der neugewählten TSV-Vorstandschaft wurden 2009 die verschiedenen bereits bestehenden Angebote im Gymnastikbereich zusammengelegt und unter dem Namen „Fit´n Fun“ als erste TSV-Sportgruppe eingeführt. Eine Sportgruppe ist laut neuer TSV-Satzung keine Abteilung und wird durch den TSV-Hauptverein direkt geführt.

Mit diesem ersten Fit´n Fun Logo wurde der neu gegründete Zusammenschluss beworben. Fit´n Fun hat sich innerhalb des TSV und der Stadt Weilheim zu einer Sportmarke entwickelt.



Während am Anfang hauptsächlich Übungsleiterinnen der Turnabteilung hier aktiv waren, kamen durch eine permanente Ausweitung des Programmes immer mehr neue Übungsleiterinnen ins Fit´n Fun Team. Aktuell bieten wir mit 15 Übungsleiterinnen in der Woche ca. 30 Stunden Sport im Bereich Fitness.

2012: Die Fit´n Fun-ÜL v.l.: Eva-Maria Schweiger, Gudrun Uhl, Imke Ladwig, Carola Klein, Christine Weinbuch, Magda Stelzl, Elke Grigas, Rita Holmeier, Oli Dusek

Ein Teil der damaligen Angebote wurde im Mehrzweckraum des TSV-Vereinsheimes durchgeführt. Auf dem Foto sehen sie die Sportgruppe „Step-Aerobic“ mit Carola Klein als Übungsleiterin.

Durch den Anbau Süd im Jahr 2010 konnte das Angebot wesentlich erweitert werden. Durch eine breite Geräteausstattung können die ÜL in jeder Stunde einen anderen Trainingsschwerpunkt setzen und somit für die Teilnehmer interessanter gestalten.

Derzeit sind nahezu 1.500 Mitglieder in den verschiedenen TSV-Sportgruppen aktiv, wobei die Sportgruppe „Fit´n Fun“ mit über 1.000 aktiven Mitgliedern die größte ist und durch die Neueröffnung eines vereinseigenen Fitnessstudios aktuell sehr stark wächst.



2008 - Step-Aerobic im MZR

Folgende Sportgruppen existieren

2013 Sauna, 2015 Indoor Cycling, 2016 Rolli-Gruppe, 2017 Reha-Sport und zuletzt seit 2021 Kindersport im TSV



Vom Krafraum zum Fitnessstudio



Vom TSV-Krafraum in unser vereinseigenes Fitness-Studio – eine Investition in die Zukunft

Bei der Aufstockung des TSV- Vereinsheimes 1985 wurde von der damaligen TSV-Vorstandschaft zukunftsorientiert ein sogenannter Krafraum, den neben den Kraftsportlern auch die aktiven Ringer nutzten, geplant und eröffnet. Im Laufe der Zeit haben sich hier um unseren Übungsleiter Oli Dusek, der leider im Jahr 2022 verstorben ist, Mitglieder gefunden, um hier gemeinsam zu trainieren.

Nachdem 2010 das Kraftsportangebot in den Fit`n Fun Bereich integriert wurde, erlebte der TSV-Krafraum einen großen Aufschwung. Da immer mehr Mitglieder das Angebot nutzten, wurde eine Generalsanierung im Jahr 2013 durchgeführt. Der komplette Bereich – Krafraum-WC-Umkleiden-Duschen – wurde entkernt und neu eingerichtet. Hierbei wurden 130.000,- € investiert.

Bereits 2015 stellt sich heraus, dass, bedingt durch die hohe Auslastung und nicht vorhandene Lüftung, wir hier erneut in eine Erweiterung investieren müssen. Und so entstand die Planung für den Anbau Nord mit einem großen sportlichen Mehrzweckraum im EG für den Kindersport und einer großen Erweiterung im OG.

Seit der Eröffnung im Juni 2020, nach Vollendung der Umbauarbeiten im alten TSV- Krafraum, wird unser neues Fitness-Studio schon fleißig genutzt. Geräumig, modern und hell, mit einer Fülle an neuen Geräten und einem vielseitigen Kursangebot, so lädt das TSV- Studio jetzt mit über 400 Quadratmetern zu schweißtreibenden oder sanften Trainingseinheiten ein.

Es ist für jeden etwas dabei – egal ob Individualsportler oder Mannschaftssportler, Mann oder Frau, jung oder alt – durch das breite Spektrum an Geräten und die kompetente Anleitung unserer Trainer kann jeder den Bereich finden, der ihn persönlich anspricht, weiterbringt oder einfach nur Spaß macht.



Bei den Großgeräten sind u.a. eine Cross-Over-Zugstation, eine 3D-Rudermaschine, eine 3D-Rhomboides-Maschine, ein 3D-Schulterdrück-Maschine eine Multipress-Maschine mit 8 verschiedenen Funktionen sowie ein medizinischer Seilzug dazu gekommen.

Der Kurz- und Langhantelbereich wurde umfangreich ergänzt, ebenso die Kleingeräte für Sensomotorik- und Core-Training. Auch der Kardiobereich bietet jetzt ein breites Angebot verschiedener Geräte und man kann mit Blick ins Grüne schwitzen.

Fitnessstudio Impressionen

Auf dem Laufband, einem Rudergerät, verschiedenen Cross Walker und den vielen Cardio-Bikes kann ein gutes Aufwärmtraining oder auch Kardio-Ausdauertraining durchgeführt werden. Außerdem wird schon oft unsere 400-m-Tartanbahn im TSV-Stadion von vielen TSV'ern zusätzlich genutzt.



Neue zusätzliche Kleingruppenangebote im Studio-bereich über 30 oder 60 Minuten bieten Möglichkeiten zum Langhantel-Training, Bodybuilding, Sensomotorik oder Faszientraining, TRX- Schlingentraining oder Crossfit-Training.



Neben dem klassischen Gerätetraining (Bild links: 3D-Rudermaschine), haben wir auch einen großen „Funktional-Bereich“ eingeplant, der sich hervorragend für individuelles Fitness-Training (Bild rechts: Rope-Training) eignet.

Viel Wert haben wir auf die Aus- und Weiterbildung unserer Übungsleiter und Trainer gelegt. So haben allein in den letzten beiden Jahren acht neue Übungsleiter die Prüfung zum Übungsleiter „Fitness- und Kraftsport“ mit der B-Lizenz erfolgreich bestanden. Außerdem haben wir mit Imke Ladwig und Bela Rieger zwei A-Lizenz-Trainer, inclusive Personaltraining und medizinischem Fitnessstraining sowie mit Andreea Förster eine weitere Personaltrainerin. Susi und Maxi Hägl sind Ansprechpartner für Bodybuilding, Alexander Habermeier für das Langhanteltraining!

Das gesamte Fit´n Fun Trainerteam freut sich auf Euch!



Kindersport

Kindersport im TSV ist seit 2022 auch eine Sportgruppe

Im Kindersportbereich konzentrieren sich die Übungsleiter auf die Förderung und Schulung der motorischen Fähigkeiten. Die Übungsstunden werden auf die kindlichen Entwicklungsphasen der Kinder individuell abgestimmt und spielerisch gestaltet. Durch die Übungsgestaltung werden die konditionellen Voraussetzungen (Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) entwickelt sowie die koordinativen Fähigkeiten (Reaktion, Gleichgewicht, Raumorientierung) geschult.



Minigruppe in der Hardtschulturnhalle

Der Kindersport im TSV bietet

Qualifizierte Übungsleiter, Kleingruppen mit max. 20 Kindern, zwei Jahrgangsstufen zusammen, eine abwechslungsreiche, sportartübergreifende und altersgerechte Ausbildung.

Durch die Fertigstellung des Bauprojektes „Anbau Nord“ am TSV-Sportzentrum mit 15 eigenen TSV-Parkplätzen vor der Tür, haben wir nun nochmals viele neue Möglichkeiten. Im Erdgeschoss entstand ein sportlicher Mehrzweckraum, den wir nun für unsere Kleinsten beim Kindersport einsetzen können.

Anbau Nord: Minigruppe im Alter von 3-4 Jahren

Durch die professionelle Geräteausstattung können wir speziell bei den Kindern im Vorschulalter viele Erlebnisparcours und Turnelemente aufbauen, wobei für uns in diesem Alter der Spaß an der Bewegung und das „sich trauen“ am Wichtigsten sind. Wir bieten eine abwechslungsreiche, sportartübergreifende und altersgerechte Ausbildung an.



Unser Partner im Kindersport



Reha-Sport und Rolli

Seit 2016 bietet der TSV Weilheim auch Rolli-Sport an!

Jeden Montag von 17:15 – 18:15 Uhr treffen sich die aktiven Rollstuhlfahrer in der Sporthalle der Mittelschule zum gemeinsamen Sport. Die Rolligruppe des TSV sind aktuell sechs Rollstuhlfahrer und werden vom Übungsleiter Wolfgang John betreut. Rollifahrer mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen können sich bei uns sportlich betätigen. Der Schwerpunkt dieser Sportstunde liegt bei der Verbesserung der körperlichen Fitness. Aber natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz! Die Sporthalle ist barrierefrei, d. h. es existiert eine elektrische Türöffnung der schweren Außentüre. Ein Aufzug befördert jeden Einzelnen zur Sporthalle. Zudem ist eine behindertengerechte Toilette vorhanden. Über zusätzliche Teilnehmer freuen wir uns – einfach vorbeikommen und die Sportstunde testen.



Fröhliche Gesichter beim Rolli-Sport im TSV – v.l.: Waltraut Bauer, Gabi Zwickopf, Wolfgang John (Übungsleiter), Dieter Pausch (Vorstand), Gabi Askamp und Jutta Weyland. Auf dem Bild fehlt Sigi Hausner.

Seit 2017 besteht das Angebot REHA-Sport im TSV

Auf der Seniorenmesse im Oktober 2016 wurde zum ersten Mal das neue Angebot der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit dieser Zeit hat sich das REHA-Sportangebot sukzessive weiterentwickelt und wir bieten zehn verschiedene REHA-Sportstunden in der Woche an.

Von ausgebildeten Übungsleiterinnen werden die verschiedenen Sportstunden, ob „Wirbelsäule“, „Hüfte + Knie“, „Aqua-Gymnastik“ und „Onkologie“ in kleinen, effektiven Sportgruppen durchgeführt.

Die Resonanz auf unser neues REHA-Angebot hat uns positiv überrascht! Die orthopädischen Kurse sind teilweise belegt und wir haben leider eine „Warteliste“. Deshalb planen wir die Ausweitung des Angebotes und wollen weitere Übungsleiter im Reha-Sport ausbilden. Wer Interesse hat, meldet sich bitte in der TSV-Geschäftsstelle für ein ausführliches Informationsgespräch.



rehasport

Indoor Cycling und Sauna



Indoor Cycling im TSV

Ein weiteres neues, abteilungsübergreifendes Angebot stellt „Indoor Cycling“ dar. Hier kann sich jeder nach Belieben auspowern und konditionell aufbauen. Ein tolles Angebot, das sich speziell in den Herbst- und Wintermonaten großer Beliebtheit erfreut.

Im Jahr 2014 starteten wir mit zehn neuen Bikes. Da das Angebot sehr gut angenommen wurde, mussten bereits nach zwei Jahren Räder nachgekauft werden.

Aktuell können max. 17 Teilnehmer an einer geführten Indoor-Cycling-Stunde teilnehmen. Wir bieten derzeit 6 Trainingseinheiten pro Woche an. Abteilungen buchen hier auch schon eigene Stunden, um den Konditionsaufbau in der Saisonvorbereitung interessanter zu gestalten. Außerdem ist Indoor Cycling eine hervorragende Teambuilding-Maßnahme.

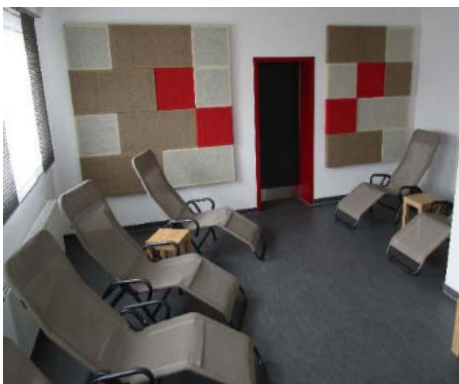
Nach dem Training fühlt man sich richtig wohl, da nahezu sämtliche Muskelgruppen, nicht nur die Oberschenkelmuskulatur, beim Indoor Cycling gefordert werden. Durch die konsequente Teilnahme erhöhen Sie nicht nur ihre persönliche Fitness und Ausdauer, sondern merken auch einen positiven Effekt bei eventuellen Gewichtsproblemen. Machen Sie sich fit für die Freiluftsaison oder für die nächste größere Radl- bzw. Mountainbike-Tour. Jeder kann selbst bestimmen, wie anstrengend das Ganze werden soll. Beim Indoor Cycling ist es egal, ob man Anfänger oder Fortgeschrittener ist. Mitmachen kann jeder!

Entspannung in der neuen TSV-Sauna

Seit über dreißig Jahren hat der TSV eine eigene Sauna im Betrieb. Früher wurde die Sauna auch von den aktiven Ringern, die teilweise vor einem Wettkampf ihr Gewicht „abschwitzen“ mussten, genutzt. Bei der Erneuerung des TSV-Sportzentrums im Jahr 2015 wurde auch der Saunabereich vollkommen neugestaltet. Die neue TSV-Sauna wird von vielen TSV-Mitgliedern genutzt, ob über 10-er Karten, einem Sauna-Abo oder über die neue „Premium-Card“ im Fit´n Fun Bereich.



Mehr Information über unsere aktuellen Saunapreise erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.tsv-weilheim.com – Seite Fit´n Fun - Sauna



Wussten Sie schon?



webdesign & websupport
media & print design

für den Großraum
Polling, Weilheim
und Peißenberg

Mundini

mundini webdesign
Nicole Mundigl
Dorfstraße 26, 82398 Polling
0881 637494 - 0172 459 1456

info@mundini.de
www.mundini.de



ES LOHNT SICH!

Eine Mitgliedschaft beim TSV 1847 Weilheim lohnt sich. Der Verein bietet eine Menge Vorteile für alle Mitglieder. Überzeugen Sie sich selbst. Melden Sie sich gleich an!

GÜNSTIG ÜBERNACHTEN

Die Jugendleitung hat ein Abonnement von vier Jugendherbergsausweisen. Damit gibt es die Möglichkeit, in mehr als viertausend Jugendherbergen weltweit zu günstigeren Preisen zu übernachten. Die Karten können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden. Weitere interessante Informationen und Anregungen des Deutschen Jugendherbergswerks findet Ihr unter:

www.jugendherberge.de

DIE TSV JUGENDLEITUNG BIETET AN



Vergünstigungen beim Deutschen
Jugendherbergswerk



Gültig für über 4.000 Jugendherbergen in Deutschland

Sofort erhältlich und
ausleihbar in der TSV-Geschäftsstelle!



!NUR GÜLTIG FÜR TSV ABTEILUNGEN UND GRUPPEN!

TURN- UND SPORTVEREIN 1847 WEILHEIM E. V.



Aufnahme- und Änderungsantrag

Geschäftsstelle: Pollinger Straße 9 • 82362 Weilheim • Tel. 0881-3394

E-Mail: info@tsv-weilheim.com • Homepage: www.tsv-weilheim.com

Aufnahmeantrag *

Änderungsantrag Sparte*

*) Bitte
Zutreffendes
ankreuzen

Anrede	Nachname	Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	Geburtsdatum
Straße/Hausnummer		Postleitzahl	Wohnort	
Telefon privat	Telefon Mobil	E-Mail Adresse		

Erteilung eines Mandats zum Einzug von SEPA-Basis-Lastschriften: Ich ermächtige den TSV Weilheim e. V., Gläubiger-ID DE77TSV00000174347, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV Weilheim e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen

Konto-Nummer / IBAN

Bankleitzahl / BIC	Name/Ort der Bank
--------------------	-------------------

Das Konto lautet auf meinen Namen *

Das Konto lautet auf (Name und Anschrift des Kontoinhabers) *

Nachname	Vorname
Straße/Hausnummer	
Postleitzahl	Wohnort

Ich beantrage die Mitgliedschaft im TSV 1847 Weilheim e. V. für folgende Beitragsgruppe *

- | | | |
|--|--------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kind/Jugendlicher | <input type="checkbox"/> Erwachsener | <input type="checkbox"/> Familie |
| <input type="checkbox"/> Schüler/Student | <input type="checkbox"/> "60 Plus" | <input type="checkbox"/> Passiv |

und schließe mich folgender Abteilung an: *
(Die SEPA Gläubiger-ID bei selbst einziehenden Abteilungen, entnehmen Sie bitte der Rückseite dieses Antrages, die Mandatsnummer ist stets Ihre Mitgliedsnummer)

- | | | |
|---|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Aikido | <input type="checkbox"/> Fechten | <input type="checkbox"/> Rugby |
| <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Schwimmen |
| <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Skisport |
| <input type="checkbox"/> Boogie Woogie | <input type="checkbox"/> Jiu-Jitsu | <input type="checkbox"/> Taekwondo |
| Fit'n Fun: | <input type="checkbox"/> Judo | <input type="checkbox"/> Tanzsport |
| <input type="checkbox"/> Fit'n Fun Card | <input type="checkbox"/> Kegeln | <input type="checkbox"/> Tischtennis |
| <input type="checkbox"/> Junior-Card | <input type="checkbox"/> Kyudo | <input type="checkbox"/> Turnen |
| <input type="checkbox"/> Studio-Card | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Volleyball |
| <input type="checkbox"/> Premium-Card | <input type="checkbox"/> Ringen | |

Ich bleibe weiterhin in Abteilung:

Ich melde mich ab von Abteilung:

Ort, Datum		Unterschrift des Antragstellers
bei minderjährigen Mitgliedern Unterschrift des gesetzlichen Vertreters		Unterschrift des Kontoinhabers falls nicht Mitglied

Vereinsinterne Bearbeitungsvermerke

Eingangsstempel	Mitglied-/Mandats-Referenz-/Zahler-Nr.	Erfassungsdatum	Handzeichen
-----------------	--	-----------------	-------------

TURN- UND SPORTVEREIN 1847 WEILHEIM E. V.



Aufnahme- und Änderungsantrag

Geschäftsstelle: Pollinger Straße 9 • 82362 Weilheim • Tel. 0881-3394

E-Mail: info@tsv-weilheim.com • Homepage: www.tsv-weilheim.com

Gültig ab 1. Januar 2022

Aufnahmegebühr:

Erwachsene	10,- Euro
Kind/Jugend	5,- Euro

Beitrag/Jahr:

Erwachsene 130,- Euro

"60 Plus" 100,- Euro

Kinder/Jugendliche 65,- Euro
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Passiv 65,- Euro

Schüler/Studenten 65,- Euro
*nur auf Antrag und mit Nachweis möglich.
Nur bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres.*

Familienbeitrag 260,- Euro
*Für Ehepaare und deren Kinder, im Regelfall nur bis zum 18. Lebensjahr.
Für Kinder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr nur mit Nachweis der Kindergeldberechtigung, die jährlich vorzulegen ist.*

Alleinerziehende 100,- Euro
mit mind. einem voll zahlenden Kind im Verein und nur auf Antrag und mit Nachweis möglich.

Schwerbehindertentarif 100,- Euro
ab 50% und nur auf Antrag und mit Nachweis möglich.

- Familienbeitrag wird nur auf schriftlichen Antrag hin für Ehepaare und deren Kinder, im Regelfall nur bis zum 18. Lebensjahr, gewährt.
- Für Kinder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr ist jährlich ein Nachweis der Kindergeldberechtigung vorzulegen.
- Anträge auf Beitragsermäßigungen (Schüler/Studenten) sind unter Vorlage entsprechender Nachweise bis zum 30.11. jeden Jahres für das Folgejahr beim Hauptverein zu stellen.
- Der Jahresbeitrag wird zweimal jährlich, je zur Hälfte am 01.02. und 01.07. eines jeden Jahres eingezogen. Eine Kündigung ist satzungsgemäß bis zum 31.12. eines jeden Jahres möglich und in schriftlicher Form gegenüber dem Hauptverein zu erklären. Da Beitragspflicht bis zum Jahresende besteht, wird auch bei Kündigungen im ersten Halbjahr der 2. Abschlag Anfang Juli noch fällig.
- Die Aufnahmegebühr wird mit dem ersten Beitrag fällig und eingezogen.

Die Satzung des TSV 1847 Weilheim e.V. in ihrer jeweiligen Fassung sowie die Spiel- und Sportordnungen seiner Abteilungen erkenne ich an. Von den umseitigen Ausführungen und Bedingungen habe ich Kenntnis genommen. Die Satzung liegt in den Geschäftsräumen zur Einsichtnahme auf. Die Datenschutzbestimmungen können Sie aus unserer Satzung § 25 entnehmen.

zusätzliche Abteilungsumlagen/Jahr:

Aikido/Judo Erwachsene 40,- Euro
Kind/Jugend 25,- Euro

Badminton Erwachsene 20,- Euro

Basketball Erwachsene 80,- Euro
Jugend (ab 11 J.) 50,- Euro

Boogie Woogie Erwachsene 60,- Euro

Fechten Erwachsene 80,- Euro
Kind/Jugend 60,- Euro
Passiv 31,- Euro

**Fit'n Fun/
Fitness-Studio** Fit'n Fun-Card 72,- Euro
Junior-Card 72,- Euro
Studio-Card 120,- Euro
Premium-Card 180,- Euro

Fußball Erwachsene 60,- Euro
Jugend 60,- Euro
Kind 36,- Euro
(= bis einschl. D-Jugend)

*** Handball** Erwachsene 40,- Euro
Kind/Jugend 20,- Euro

**Jiu-Jitsu/
Shaolin-Tempelboxen** Erwachsene 45,- Euro
Kind/Jugend 45,- Euro

**** Kegeln** Erwachsene 216,- Euro
Kind/Jugend 108,- Euro
Passiv 60,- Euro

Kyudo Erwachsene 35,- Euro
Jugend 35,- Euro

Leichtathletik Erwachsene 30,- Euro
(nur für Aktive) Kind/Jugend 30,- Euro

Rugby Erwachsene 65,- Euro
Kind/Jugend 65,- Euro

Schwimmen Erwachsene 32,- Euro
Kind/Jugend 28,- Euro

Skisport Erwachsene 20,- Euro
Kind/Jugend 100,- Euro

Taekwondo Erwachsene 45,- Euro
Kind/Jugend 45,- Euro

*** Tanzsport** Erwachsene 120,- Euro
Jugend (ab 16 J.) 60,- Euro
Kind 30,- Euro
Passiv 12,- Euro

Tischtennis Erwachsene 20,- Euro

Turnen Erwachsene 25,- Euro
Kind/Jugend (ab 6 J.) 25,- Euro

Volleyball Erwachsene 35,- Euro
Jugend 25,- Euro

**) wird von den jeweiligen Abteilungen selbst eingezogen.*

****) Für Mitglieder der Sparte Kegeln entfällt der Beitrag zum Hauptverein; der Spartenbeitrag wird durch die Abteilung selbst eingezogen.*

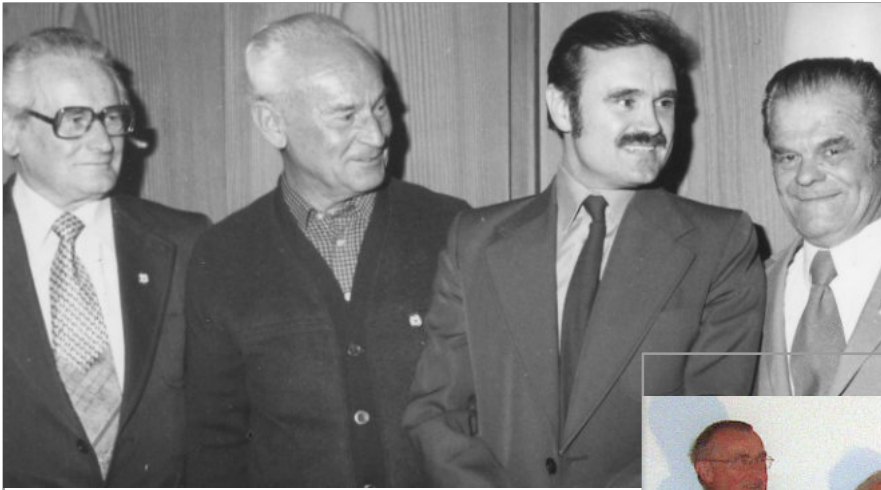
**Hinweise zum SEPA-
Verfahren bei selbst
einziehenden Sparten:**

Gläubiger-ID: DE77TSA00000174347 für Einzüge der Abteilung Tanzsport

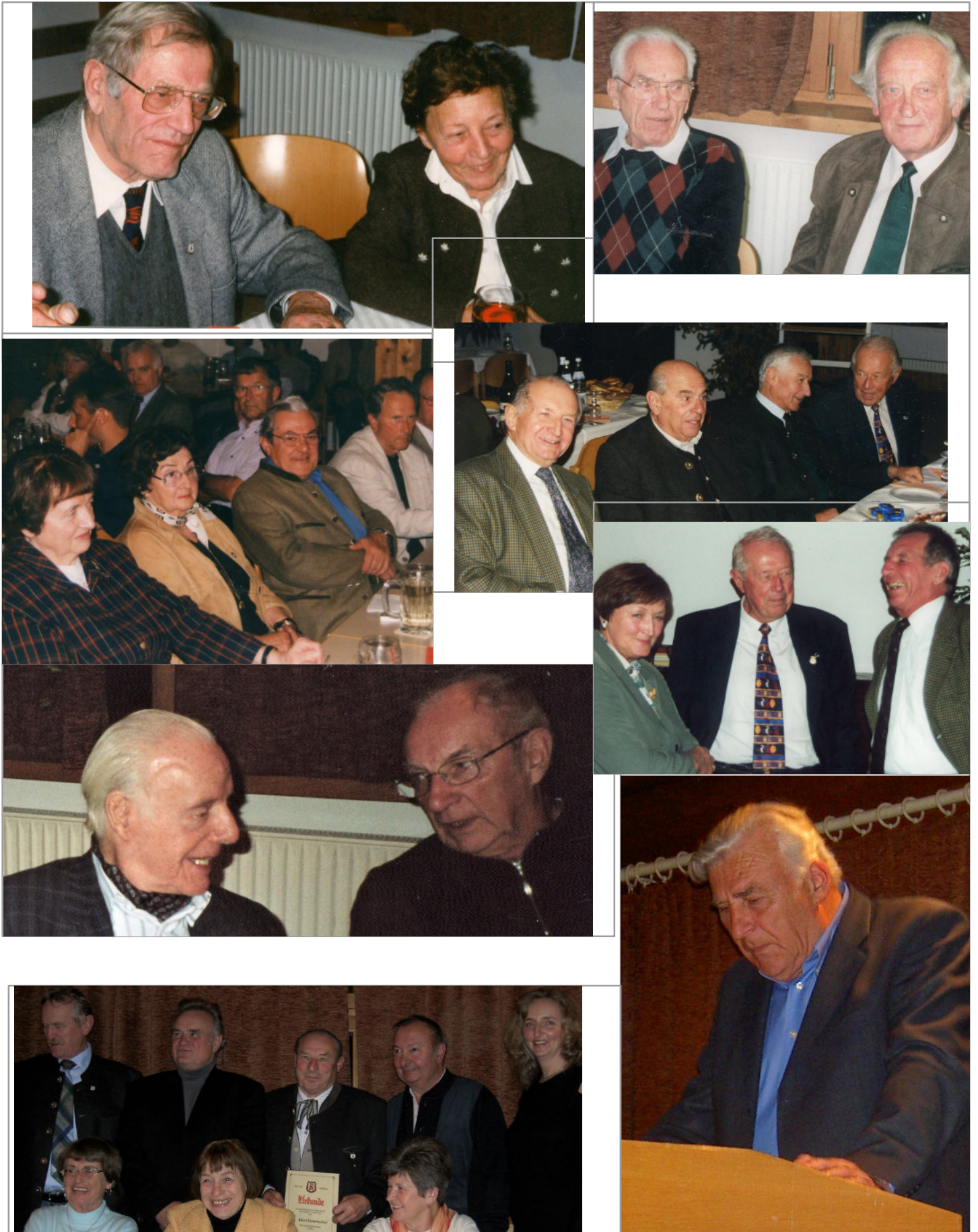
Gläubiger-ID: DE77HBL00000174347 für Einzüge der Abteilung Handball

Gläubiger-ID: DE77SKC00000174347 für Einzüge der Abteilung Kegeln

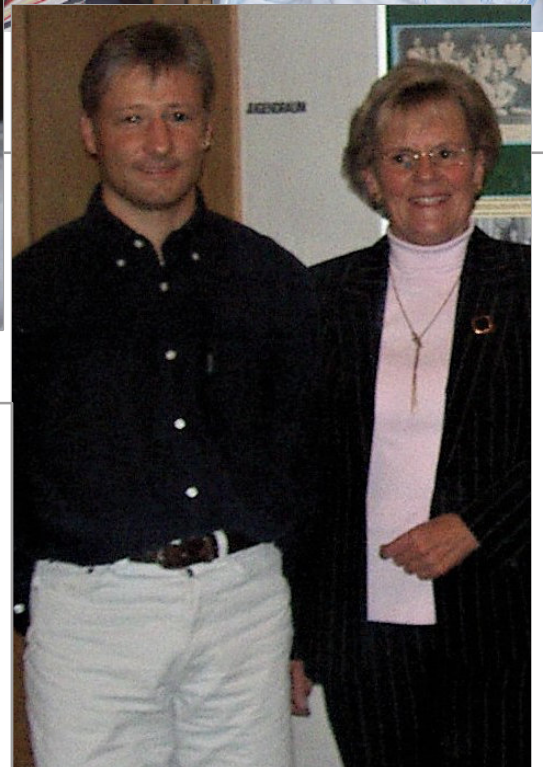
Erinnerungen



Erinnerungen



Erinnerungen





Unser Engagement
für die Region.

Hier geht's rund!
Energie Südbayern unterstützt
Sportvereine in unserer Heimat.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



Mehr als nur ein Glücksmoment.



Weil Sport uns alle verbindet,
engagiert sich die Sparkasse Oberland
ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt
oder jung, Hobby- oder Leistungssport:

Wir bringen mehr Bewegung in unsere
Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.